

CT-X800

DE

BEDIENUNGSANLEITUNG

Bitte bewahren Sie alle Informationen für spätere Referenz auf.

Sicherheitsmaßnahmen

Bevor Sie das Digital-Keyboards in Gebrauch nehmen, lesen Sie unbedingt die separaten „Vorsichtsmaßnahmen hinsichtlich der Sicherheit“.

Über Musiknoten-Daten

Sie können mit einem Computer Musiknoten-Daten von der CASIO Website herunterladen. Weitere Informationen finden Sie unter der nachstehenden URL-Adresse.

<http://world.casio.com/>

Wichtig!

Bitte machen Sie sich mit den folgenden wichtigen Informationen vertraut, bevor Sie dieses Produkt benutzen.

- Bevor Sie den optionalen Netzadapter zur Stromversorgung dieses Geräts benutzen, kontrollieren Sie den Netzadapter bitte auf Beschädigungen. Kontrollieren Sie bitte das Netzkabel gründlich auf Bruchstellen, Schnitte, freiliegende Leiter und andere wesentliche Beschädigungen. Lassen Sie den Netzadapter auf keinen Fall von Kindern benutzen, wenn dieser wesentliche Beschädigungen aufweist.
- Versuchen Sie nicht, Batterien aufzuladen.
- Verwenden Sie keine wiederaufladbaren Batterien.
- Verwenden Sie nicht gleichzeitig alte und neue Batterien.
- Verwenden Sie nur die empfohlenen oder dazu gleichwertige Batterien.
- Vergewissern Sie sich stets, dass die Pole (+) und (-) wie am Batteriefach angegeben ausgerichtet sind.
- Ersetzen Sie die Batterien umgehend, wenn Anzeichen für eine nicht mehr ausreichende Batterieladung auftreten.
- Schließen Sie die Batterieklemmen nicht kurz.
- Das Produkt ist nicht für Kinder unter 3 Jahren bestimmt.
- Verwenden Sie ausschließlich einen Netzadapter AD-E95100L von CASIO.
- Der Netzadapter ist kein Spielzeug.
- Trennen Sie den Netzadapter unbedingt vom Produkt, bevor Sie dieses reinigen.

Konformitätserklärung gemäß EU-Richtlinie



Manufacturer:
CASIO COMPUTER CO., LTD.
6-2, Hon-machi 1-chome, Shibuya-ku, Tokyo 151-8543, Japan

Responsible within the European Union:
Casio Europe GmbH
Casio-Platz 1, 22848 Norderstedt, Germany
www.casio-europe.com

- Eine Vervielfältigung des Inhalts dieser Bedienungsanleitung, vollständig oder teilweise, ist untersagt. Eine von CASIO nicht genehmigte Verwendung von Inhalten dieser Bedienungsanleitung für andere Zwecke als den eigenen persönlichen Gebrauch ist durch das Urheberrecht untersagt.
- CASIO IST NICHT HAFTBAR FÜR ETWAIGE SCHÄDEN (EINSCHLISSLICH, ABER NICHT BEGRENZT AUF, SCHÄDEN DURCH GEWINNAUSFALL, GESCHÄFTSUNTERBRECHUNGEN ODER DEN VERLUST VON INFORMATIONEN), DIE SICH AUS DER BENUTZUNG ODER NICHTBENUTZBARKEIT DIESER BEDIENUNGSANLEITUNG ODER DES PRODUKTS ERGEBEN KÖNNTEN, AUCH WENN CASIO AUF DIE MÖGLICHKEIT SOLCHER SCHÄDEN HINGEWIESEN WORDEN IST.
- Änderungen am Inhalt dieser Bedienungsanleitung bleiben ohne vorausgehende Ankündigung vorbehalten.
- Das tatsächliche Aussehen des Produkts kann vom Aussehen in den Illustrationen in dieser Bedienungsanleitung abweichen.
- In dieser Bedienungsanleitung genannte Firmen- und Produktnamen sind eventuell eingetragene Marken anderer Firmen.

Inhalt

Allgemeine Anleitung DE-4

Benutzen der (29) Zifferntasten und der Tasten (30) [-] & [+]	DE-6
Gedrückt halten der [5] (EXIT)-Taste	DE-7
Kategorien	DE-7
Rücksetzen des Digital-Keyboards auf die Werksvorgaben	DE-7

Vorbereitung zum Spielen DE-8

Anbringen des Notenständers	DE-8
Stromversorgung	DE-8

Spielen auf dem Digital-Keyboard DE-9

Einschalten und spielen	DE-9
Kopfhörer benutzen	DE-9
Anschlagempfindlichkeit der Tastatur einstellen (Anschlagdynamik)	DE-10
Einstellen des Displaykontrasts	DE-10
Benutzen des Metronoms	DE-10
Ändern der Tempoeinstellung	DE-11

Einstellen der Keyboard-Sounds DE-12

Zwischen Sounds von verschiedenen Instrumenten wählen	DE-12
Mischen von Klängen und Aufteilen der Tastatur	DE-12
Hall (Reverb) verwenden	DE-15
Chorus verwenden	DE-15
Ändern der Equalizer-Einstellung	DE-16
Verwenden eines Pedals	DE-16
Tonhöhe ändern (Transponierung, Stimmung, Oktavverschiebung)	DE-17
Tonhöhe von Noten mit Pitchbend-Rad variieren	DE-18

Abspielen der vorinstallierten Songs DE-18

Demo-Songs abspielen	DE-18
Einzelnen Song abspielen	DE-19
Songauswahl vergrößern	DE-21
Abspielen von Daten von einem USB-Flash-Drive	DE-21

Spielen an vorinstallierten Songs lernen DE-22

Wählen von Song, Phrase und Part zum Üben	DE-22
Easy-Modus	DE-22
Lektionen 1, 2 und 3	DE-23
Spielen ohne Hilfestellung	DE-24
Aufteilen eines Songs zum Üben in Phrasen (Übungsphrase)	DE-24
Lektionseinstellungen	DE-25

Benutzen der Begleitautomatik DE-27

Nur den Rhythmus-Part spielen lassen	DE-27
Alle Parts spielen lassen	DE-27
Begleitautomatik effektiv einsetzen	DE-30
One-Touch-Preiset verwenden	DE-32
Zahl der Rhythmen erhöhen (Anwender-Rhythmen)	DE-32

Musik-Presets verwenden DE-33

Spielen mit automatischer Harmonisierung DE-33

Arpeggiator benutzen DE-34

Suchen der Noten von Akkorden (Akkordbuch) DE-35

Digital-Keyboard-Setups im Registrationspeicher speichern DE-37

Setup im Registrationspeicher speichern	DE-37
Setup aus Registrationspeicher abrufen	DE-38
Deaktivieren des Überschreibens bestimmter Einstellungen (Freeze)	DE-38

Eigenes Spielen auf dem Keyboard aufnehmen DE-39

Keyboardspiel aufnehmen und wiedergeben	DE-39
Overdubbing einer bespielten Spur	DE-39
Stummschalten einer Spur	DE-40
Ändern der Aufnahmespur in Aufnahmebereitschaft	DE-41
Aufnahme des Keyboardspiels beim Mitspielen mit einer Songlektion	DE-41
Löschen eines Songs	DE-42
Löschen einer Spur	DE-42
Aufgenommene Daten auf einem externen Gerät speichern	DE-42

Funktionen der FUNCTION-Taste (28) DE-43

Tastatur-Temperierung ändern	DE-46
Bildschirm-Tastatur	DE-46
Alle Daten im Speicher des Digital-Keyboards löschen	DE-47

USB-Flash-Drive DE-48

Anschließen und Entfernen eines USB-Flash-Drives an das bzw. vom Digital-Keyboard	DE-49
Formatieren eines USB-Flash-Drives	DE-49
Laden von Daten von einem USB-Flash-Drive in den Speicher des Digital-Keyboards	DE-50
Speichern von Digital-Keyboard-Daten auf einem USB-Flash-Drive	DE-50
Daten auf einem USB-Flash-Drive löschen	DE-51
Daten auf einem USB-Flash-Drive umbenennen	DE-51

Anschließen von externen Geräten **DE-52**

Computer anschließen	DE-52
MIDI-Einstellungen	DE-53
Daten aus und an Speicher des Digital-Keyboards übertragen	DE-54
Audiogeräte anschließen	DE-55

Referenz **DE-56**

Störungsbeseitigung	DE-56
Fehleranzeigen	DE-58
Technische Daten	DE-59
Vorsichtsmaßnahmen zur Benutzung	DE-61

Anhang **A-1**

Songliste	A-1
Schlagzeug-Sound-Liste	A-2
Leitfaden zur Eingabe von Akkorden	A-7
Akkordtabelle	A-8

MIDI Implementation Chart**Mitgeliefertes Zubehör**

- **Notenständer**
- **Beipackzettel**
 - Vorsichtsmaßnahmen hinsichtlich der Sicherheit
 - Anhang
 - Sonstige (Garantieschein usw.)


Änderungen des Zubehörfumfangs ohne vorausgehende
Ankündigung vorbehalten.

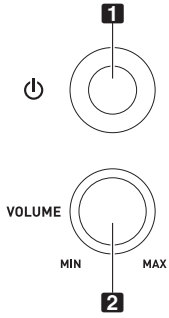
Separat erhältlichliches Zubehör

- Näheres über separat für dieses Produkt
erhältliches Zubehör finden Sie im CASIO
Katalog, der beim Fachhändler sowie unter
folgender Adresse (URL) über die CASIO Website
verfügbar ist:

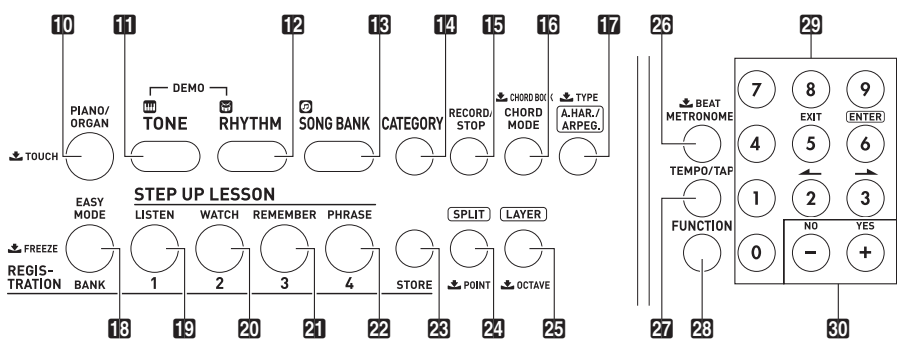
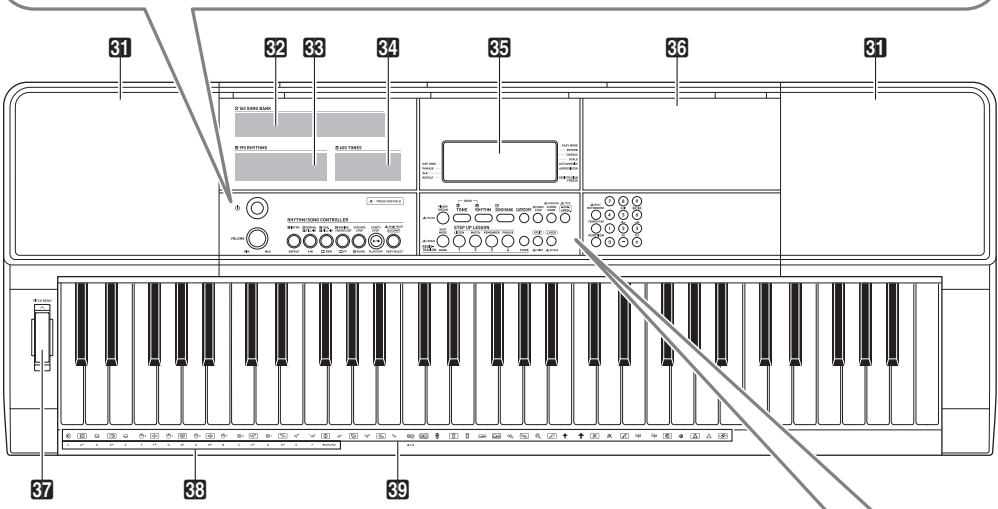
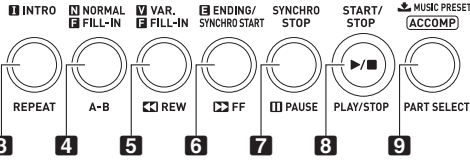
<http://world.casio.com/>

Allgemeine Anleitung

Nachstehend ist die Bedeutung des Symbols  beschrieben, das auf der Produktkonsole und mit den nachstehenden Tastennamen erscheint.
 : Bezeichnet eine Funktion, die durch anhaltendes Drücken der Taste aktiviert wird.



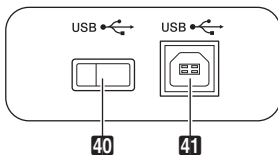
RHYTHM/SONG CONTROLLER



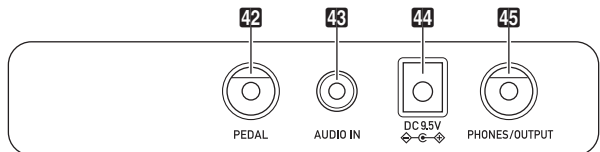
- 1** **⏻** (Stromtaste) DE-9
- 2** **VOLUME** (Lautstärkereglер) DE-9
- 3** **INTRO, REPEAT** (Intro-/Wiederholtaste) DE-20, 31
- 4** **NORMAL FILL-IN, A-B**
(Normal Fill-In- & A-B-Taste) DE-30
- 5** **VAR. FILL-IN, ◀REW**
(Var.-Fill-In- & Rücklauffaste) DE-19, 30
- 6** **ENDING/SYNCHRO START, ▶▶FF**
(Ending/Synchrostart- & Vorlauffaste) DE-19, 31
- 7** **SYNCHRO STOP, II PAUSE**
(Synchrostop- & Pausetaste) DE-19, 32
- 8** **START/STOP, PLAY/STOP**
(Start/Stopp- & Wiedergabe/Stopp-Taste) DE-10, 27
- 9** **[ACCOMP], PART SELECT, ⏴ MUSIC PRESET**
([Begleitung], Partwahl- & Musik-Preset-Taste) DE-22, 27, 33
- 10** **PIANO/ORGAN, ⏴ TOUCH**
(Piano/Orgel- & Touch-Taste) DE-10, 12
- 11** **TONE** (Klangfarbetaste) DE-12
- 12** **RHYTHM** (Rhythmustaste) DE-27
- 13** **SONG BANK** (Songbanktaste) DE-19
- 14** **CATEGORY** (Kategorietaste) DE-7
- 15** **RECORD/STOP** (Aufnahme/Stopp-Taste) DE-39
- 16** **CHORD MODE, ⏴ CHORD BOOK**
(Akkordmodus- & Akkordbuch-Taste) DE-35
- 17** **A.HAR./ARPEG., ⏴ TYPE**
(Harmonieautomatik/Arpeggio- & Typtaste) DE-33, 34
- 18** **EASY MODE, BANK, ⏴ FREEZE**
(Easy-Modus, Bank- & Einfriertaste) DE-22, 37, 38

- 19** **1, LISTEN** (Bereich 1- & Hören-Taste) DE-23, 37
- 20** **2, WATCH** (Bereich 2- & Ansehen-Taste) DE-23, 37
- 21** **3, REMEMBER** (Bereich 3- & Erinnern-Taste) DE-24, 37
- 22** **4, PHRASE** (Bereich 4- & Phrase-Taste) DE-24, 37
- 23** **STORE** (Speichertaste) DE-37
- 24** **SPLIT, ⏴ POINT** (Tastaturteilung- & Punktaste) DE-14
- 25** **LAYER, ⏴ OCTAVE** (Mischklang- & Oktave-Taste) DE-13, 17
- 26** **METRONOME, ⏴ BEAT** (Metronom- & Taktaste) DE-10
- 27** **TEMPO/TAP** (Tempo- & Tipptaste) DE-11
- 28** **FUNCTION** (Funktionstaste) DE-43
- 29** Zifferntasten DE-6
- 30** [-] und [+] -Tasten DE-6
- 31** Lautsprecher
- 32** Songbank-Liste
- 33** Rhythmenliste
- 34** Klangfarbenliste
- 35** Display
- 36** Ablage
 - Die Ablage ist etwas geneigt. Achten Sie darauf, dass darauf platzierte Objekte nicht herunterfallen.
 - Stellen Sie keine Tassen oder andere Behälter mit Flüssigkeit auf die Ablage.
- 37** **PITCH BEND** (Pitchbend-Rad) DE-18
- 38** Akkord-Grundtonnamen DE-28
- 39** Schlaginstrumente-Liste DE-12

■ Rückseite

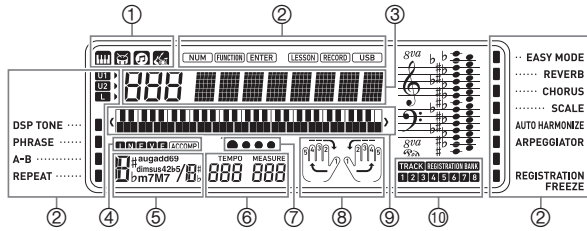


- 40** **USB-Flash-Drive** DE-48
- 41** **USB-Port** DE-53



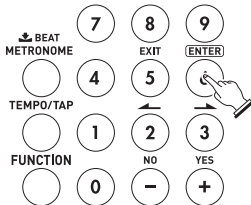
- 42** **PEDAL**-Buchse DE-16
- 43** **AUDIO IN** (Audio-Eingangsbuchse) DE-55
- 44** **DC 9.5V**-Anschluss DE-8
- 45** **PHONES/OUTPUT** (Kopfhörer-/Ausgangsbuchse) DE-9, 55

■ Display



- ① Klangfarbe-, Rhythmus-, Songbank- und Musik-Preset-Indikatoren
 - ② Indikatoren
 - ③ Nummer, Einstellungsname/Status-Anzeige
 - ④ Indikatoren I N F V E (Begleitautomatiktyp)*, ACCOMP-Indikator (Begleitautomatik)
 - ⑤ Akkordname
 - ⑥ Tempo, Takt
 - ⑦ Taktschläge-Anzeige
 - ⑧ Part, Fingersatz-Anzeige
 - ⑨ Tastaturanzeige
 - ⑩ Registerbank-Indikator/Spurindikator
- * I: Intro, N: Normal, F: Fill-in, V: Variation, E: Ending/Outro

Benutzen der (29) Zifferntasten und der Tasten (30) [-] & [+]



Nummern und Werte

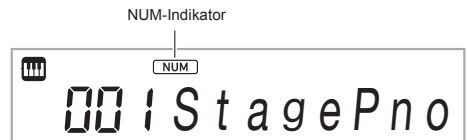


Zifferntasten

Verwenden Sie die Zifferntasten zum Eingeben von Nummern und Werten.

1. Verwenden Sie die Zifferntasten zum Eingeben der betreffenden Ziffern für Werte im Display.

Beispiel: Um zum Beispiel die Klangfarben-Nummer 001 einzugeben, drücken Sie 0 → 0 → 1.



- Beim Eingeben eines Wertes können Sie die Eingabe durch Drücken von **23 FUNCTION** übernehmen.
Beispiel: Zum Eingeben und Übernehmen von Klangfarben-Nummer 010 drücken Sie 1 → 0 → **23 FUNCTION**.
- Zum Annullieren der Eingabe halten Sie bitte die [5] (EXIT)-Taste gedrückt.

HINWEIS

- Falls der NUM-Indikator nicht im Display angezeigt ist, drücken Sie Zifferntaste [0], um ihn anzuzeigen, und geben dann den gewünschten Wert ein.

Tasten [-] und [+]

Drücken von [-] vermindert die aktuell angezeigte Nummer bzw. den Wert um Eins, während [+] in um Eins erhöht. Gedrückthalten einer der beiden Tasten erhöht bzw. vermindert fortlaufend die angezeigte Nummer bzw. den Wert, bis Sie die Taste wieder freigeben. Gleichzeitiges Drücken beider Tasten setzt die Nummer bzw. den Wert auf die anfängliche Vorgabe oder empfohlene Einstellung zurück. Wenn die Eingabe von negativen Werten zulässig ist, ergänzt das Drücken von [-] beim Blinken des Werts im Display ein Minuszeichen (-) links neben dem Wert. Drücken von [+] während des Blinkens des Werts im Display ändert den Wert wieder auf einen positiven Wert.

Tasten [2] (←), [3] (→), [5] (EXIT) und [6] (ENTER)

Bei bestimmten Bedienungsvorgängen sind die Tasten [2] (←), [3] (→), [5] (EXIT) und [6] (ENTER) aktiviert, wenn der NUM-Indikator nicht im Display angezeigt ist.

Gedrückthalten der [5] (EXIT)-Taste

Nach der Vornahme von Funktionseinstellungen mit der Funktionstaste (23) kann die Einstellanzeige durch Gedrückthalten von [5] (EXIT) geschlossen werden. Näheres siehe unter „Funktionen der **FUNCTION**-Taste (23)“ (Seite DE-43).

Kategorien

In den nachstehenden Modi wird die Kategorie (Gruppe) des aktuell gewählten Typs im Display angezeigt. Wenn Sie möchten, können Sie die Kategorie ändern.

- Klangfarben
- Rhythmen
- Songs
- Musik-Presets

Aktuelle Kategorie kontrollieren

1. Drücken Sie [14] CATEGORY.

Mit jedem Drücken von [14] CATEGORY erscheint die erste Nummer der jeweils nächsten Kategorie.

Kategorienummer Kategorienname



- Sie können nach Drücken von [14] CATEGORY auch mit den Tasten [80] [-] und [+] vorwärts und rückwärts durch die Kategorienamen scrollen.
- Wenn nach dem Anzeigen einer Kategorie eine Weile keine Bedienung mehr erfolgt, wechselt das Display automatisch auf die vorherige Anzeige zurück.

2. Zum Zurückkehren zur vorherigen Anzeige drücken Sie bitte [23] FUNCTION.

HINWEIS

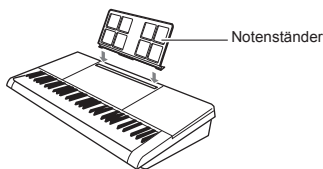
- Welche Kategorien im jeweiligen Modus verfügbar sind, finden Sie in der Spalte „Kategorie“ der Listen.
- Sie können direkt zu den obersten Einträgen der Kategorien springen, indem Sie [14] CATEGORY gedrückt halten, während Sie mit den Tasten [80] [-] und [+] scrollen.

Rücksetzen des Digital-Keyboards auf die Werksvorgaben

Führen Sie die nachstehende Anleitung aus, wenn Sie die gespeicherten Daten und Einstellungen des Digital-Keyboards auf ihre Anfangsvorgaben zurücksetzen möchten. Siehe Funktion Nr. 73 unter „Funktionen der **FUNCTION**-Taste (23)“ (Seite DE-43).

Vorbereitung zum Spielen

Anbringen des Notenständers



Stromversorgung

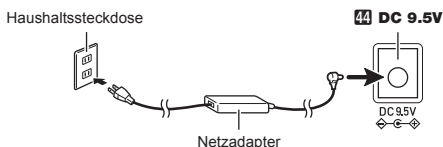
Dieses Digital-Keyboard kann wahlweise über einen Netzadapter oder mit Batterien betrieben werden. Es wird empfohlen, normalerweise einen Netzadapter zu verwenden.

- Der Netzadapter ist bei diesem Digital-Keyboard nicht inbegriffen. Besorgen Sie ihn bitte separat über Ihren Fachhändler. Näheres zu den Optionen finden Sie auf Seite DE-3.

Benutzen des Netzadapters

Verwenden Sie ausschließlich den für dieses Digital-Keyboard vorgeschriebenen Netzadapter. Der Gebrauch eines anderen Netzadapters könnte einen Defekt verursachen.

Vorgeschriebener Netzadapter: AD-E95100L (JEITA-Standardstecker)



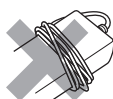
WICHTIG!

- Schalten Sie das Digital-Keyboard unbedingt aus, bevor Sie den Netzadapter anschließen oder abtrennen.
- Bei langem Gebrauch wird der Netzadapter fühlbar warm. Dies ist normal und kein Hinweis auf ein Funktionsproblem.
- Um einem Drahtbruch vorzubeugen, sorgen Sie bitte dafür, dass keine Lasten jedweder Art auf das Netzkabel gestellt werden.

Nicht biegen!



Nicht aufwickeln!



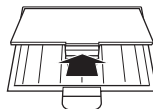
- Stecken Sie auf keinen Fall metallische Objekte, Stifte oder irgendwelche anderen Objekte in den 9,5V DC-Anschluss des Produkts. Dies könnte einen Unfall zur Folge haben.

Batteriebetrieb

WICHTIG!

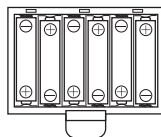
- Schalten Sie das Gerät unbedingt aus, bevor Sie die Batterien einlegen.
- Besorgen Sie sich bitte sechs handelsübliche Batterien. Verwenden Sie keine Oxyride-Batterien oder andere Batterien auf Nickelbasis.

1. Öffnen Sie den Batteriefachdeckel am Boden des Digital-Keyboards.

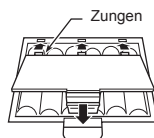


2. Legen Sie sechs Batterien Größe AA in das Batteriefach ein.

Vergewissern Sie sich, dass die Batterien mit den Polen \oplus und \ominus wie in der Illustration gezeigt ausgerichtet sind.

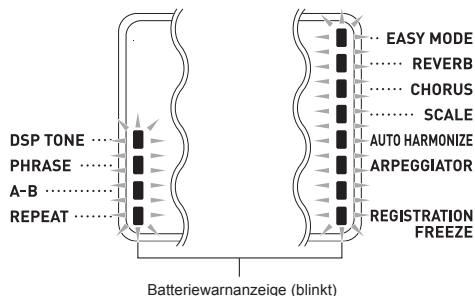


3. Schieben Sie den Batteriefachdeckel mit den Zungen in die Löcher an der Seite des Batteriefachs und schließen Sie den Deckel.



Batteriewarnanzeige

Die unten gezeigte Anzeige beginnt zu blinken, wenn die Batterieladung nicht mehr ausreichend ist. Ersetzen Sie die Batterien durch neue.



Spiele auf dem Digital-Keyboard

Einschalten und spielen

1. Drücken Sie **1** (Strom).

Dies schaltet den Strom ein.



- Drücken Sie zum Ausschalten erneut **1**  (Strom).

2. Spielen Sie probeweise etwas auf der Tastatur.


Stellen Sie mit **2** **VOLUME** die Lautstärke ein.



WICHTIG!

- Wenn Sie **1**  (Strom) nur leicht drücken, leuchtet zwar momentan das Display auf, der Strom schaltet sich aber nicht ein. Dies ist kein Anzeichen für eine Störung. Drücken Sie **1**  (Strom) fest an, um den Strom einzuschalten.
- Durch Ausschalten des Digital-Keyboards werden die meisten der aktuellen Einstellungen gelöscht. Beim nächsten Einschalten stellt sich das Digital-Keyboard auf die anfänglichen Vorgabe-Einstellungen zurück.
- Nehmen Sie keine Bedienung vor, solange die Meldung „Wait...“ oder „Bye“ angezeigt ist. Diese Meldungen zeigen an, dass ein interner Datenspeichervorgang läuft. Wenn Sie das Digital-Keyboard ausschalten, kann dies zur Folge haben, dass Digital-Keyboard-Daten gelöscht oder korruptiert werden.

HINWEIS

- Drücken der Taste **1**  (Strom) zum Ausschalten des Stroms schaltet das Digital-Keyboard in einen Bereitschaftsstatus. Auch im Bereitschaftsstatus fließt im Digital-Keyboard noch ein geringer Strom. Wenn Sie das Digital-Keyboard längere Zeit nicht zu benutzen gedenken sowie im Falle eines heranziehenden Gewitters ziehen Sie bitte unbedingt den Netzstecker aus der Steckdose.

Ausschaltautomatik

Wenn Sie länger als circa 30 Minuten keine Bedienung am Digital-Keyboard vornehmen, schaltet sich der Strom automatisch aus.

■ Ausschaltautomatik deaktivieren

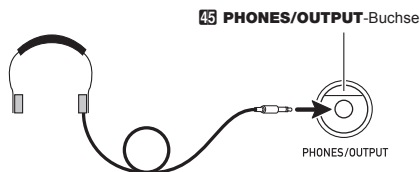
Sie können die Ausschaltautomatik deaktivieren, um sicherzustellen, dass z.B. während eines Konzerts keine Abschaltung erfolgt.

Siehe Funktion Nr. 70 unter „Funktionen der **FUNCTION**-Taste (**23**)“ (Seite DE-43).

Kopfhörer benutzen

Das Anschließen eines Kopfhörers schaltet die Tonausgabe über die eingebauten Lautsprecher stumm, so dass Sie auch spät nachts hören können, ohne andere zu stören.

- Bitte nehmen Sie vor dem Anschließen des Kopfhörers unbedingt die Lautstärke zurück.



HINWEIS

- Ein Kopfhörer ist im Zubehör des Digital-Keyboards nicht enthalten.
- Bitte besorgen Sie sich den gewünschten Kopfhörer im Handel. Näheres zu den Optionen finden Sie auf Seite DE-3.

WICHTIG!

- **Bitte hören Sie nicht über längere Zeit mit sehr hoher Lautstärke über Kopfhörer. Dies könnte eine Gehörschädigung zur Folge haben.**
- **Falls Sie einen Kopfhörer verwenden, für den ein Adapterstecker erforderlich ist, ziehen Sie beim Abtrennen des Kopfhörers bitte unbedingt auch den Adapterstecker aus der Buchse.**

Anschlagempfindlichkeit der Tastatur einstellen (Anschlagdynamik)

Die Anschlagdynamik passt die Tonlautstärke an die Bewegung (Geschwindigkeit) des Tastenanschlages an. Damit bietet das Keyboard auch einen Teil der Ausdrucksmöglichkeiten eines akustischen Pianos.

Anschlagempfindlichkeit ändern

1. Halten Sie **[F10] PIANO/ORGAN** gedrückt, um die Anschlagdynamik auf eine der Einstellungen in der nachstehenden Tabelle zu ändern.

- Wenn die Einstellung wunschgemäß erfolgt ist, drücken Sie bitte **[F29] [5] (EXIT)** zum Schließen der Einstellanzeige.

Einstellungsnummer	Parameter (Display)	Beschreibung	Einstellung bei Gedrückthalten von [F10] PIANO/ORGAN .
1	Aus (Off)	Anschlagdynamik ausgeschaltet. Die Tonlautstärke ist unabhängig von der Anschlaggeschwindigkeit konstant.	Einstellung (Leicht, Normal, Stark) beim letzten Ausschalten der Anschlagdynamik
2	Leicht (Light)	Kraftvoller Sound auch bei leichtem Anschlag	Aus
3	Normal (Normal)	Normale Anschlagdynamik	Aus
4	Stark (Heavy)	Normaler Sound auch bei kräftigem Anschlag	Aus

Beispiel: Wenn aktuell Normal eingestellt ist Gedrückthalten von **[F10] PIANO/ORGAN** schaltet die Anschlagdynamik aus. Gedrückthalten von **[F10] PIANO/ORGAN** bei ausgeschalteter Anschlagdynamik schaltet auf Normal zurück.

2. Wählen Sie mit den Zifferntasten **[29]** und den Tasten **[F30] [-]** und **[+]** die gewünschte Anschlagdynamik-Einstellung (Seite DE-6).

Einstellen des Displaykontrasts

1. Drücken Sie **[F23] FUNCTION** und verwenden Sie dann **[F29] [2] (←)** und **[3] (→)** zum Anzeigen von „Other“.

Other

2. Drücken Sie die **[F29] [6] (ENTER)**-Taste.
3. Verwenden Sie die Tasten **[F29] [2] (←)** und **[3] (→)** zum Anzeigen von „Contrast“.

Contrast

4. Stellen Sie mit den Zifferntasten **[29]** und den Tasten **[F30] [-]** und **[+]** den Displaykontrast (Seite DE-6) ein.
 - Der Einstellbereich für den Kontrast beträgt 01 bis 17.

Benutzen des Metronoms

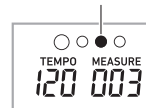
Das Metronom ermöglicht Spielen und Üben zu einem konstanten Takt, der hilft, das Tempo zu halten.

Start/Stopp

1. Drücken Sie **[F26] METRONOME**.

Dies startet das Metronom.

Dieses Muster ändert sich mit jedem Schlag.



2. Drücken Sie erneut **[F26] METRONOME**, um das Metronom zu stoppen.

Zahl der Schläge pro Takt ändern

Sie können das Metronom so einstellen, dass bei jedem Takt des gespielten Songs auf den ersten Schlag ein Klingelton ertönt.

- Sie können einen Wert von 0 bis 9 für die Zahl der Schläge pro Takt einstellen.

1. Halten Sie **23 METRONOME** gedrückt, bis die Einstellanzeige für die Schläge pro Takt erscheint.

Beat

2. Wählen Sie mit den Zifferntasten **29** und den Tasten **30 [-]** und **[+]** den gewünschten Takt.
 - Der Klingelton ertönt nicht, wenn Sie hier 0 (Bell Off) einstellen. Diese Einstellung empfiehlt sich, wenn man konstant üben möchte, ohne daran denken zu müssen, wie viele Schläge die Takte haben.

HINWEIS

- Sie können auch mit der **23 FUNCTION**-Taste Einstellungen vornehmen. Siehe Funktion Nr. 11 unter „Funktionen der **FUNCTION**-Taste (**23**)“ (Seite DE-43).

Metronomlautstärke ändern

Siehe Funktion Nr. 12 unter „Funktionen der **FUNCTION**-Taste (**23**)“ (Seite DE-43).

Ändern der Tempoeinstellung

Es gibt zwei Möglichkeiten, das eingestellte Tempo (Schläge pro Minute) zu ändern: Ändern des Tempowerts und Eingeben des Tempos durch Antippen einer Taste.

■ Methode 1:

Tempowert (Schläge pro Minute) ändern

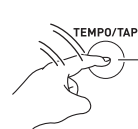
1. Drücken Sie **27 TEMPO/TAP** zum Anzeigen von „Tempo“ im Display.
2. Ändern Sie mit den Zifferntasten **29** und den Tasten **30 [-]** und **[+]** den eingestellten Tempowert.
 - Auf anhaltendes Drücken der Taste erfolgt Schnelldurchgang.
 - Sie können einen Tempowert im Bereich von 20 bis 255 einstellen.
 - Sie können den aktuell gewählten Song oder Rhythmus und Musik-Preset auf das empfohlene Tempo stellen, indem Sie **27 TEMPO/TAP** drücken.
3. Zum Zurückkehren zur vorherigen Anzeige drücken Sie bitte **23 FUNCTION**.

■ Methode 2:

Tempo durch Antippen einstellen (Tippeingabe)

1. Tippen Sie mit dem Tempo, das Sie einstellen möchten, mehrmals auf Taste **27 TEMPO/TAP**.
 - Die Tempoeinstellung ändert sich entsprechend dem Antippen der Taste.

Zwei oder mehrere Male antippen.



- Nachdem Sie auf diese Weise das ungefähre Tempo vorgegeben haben, können Sie den Tempowert entsprechend dem Vorgehen unter „Tempowert (Schläge pro Minute) ändern“ noch feineinstellen.

Tipp-Rhythmusstart

Wenn Tipp-Rhythmusstart aktiviert ist, kann der Rhythmus entsprechend einem mit der **27 TEMPO/TAP**-Taste eingetippten Tempo gestartet werden.

Siehe Funktion Nr. 63 unter „Funktionen der **FUNCTION**-Taste (**23**)“ (Seite DE-43).

Einstellen der Keyboard-Sounds

Zwischen Sounds von verschiedenen Instrumenten wählen

Das Digital-Keyboard stellt Ihnen die Klangfarben einer breiten Vielfalt an musikalischen Klängen wie Violine, Flöte, Orchester usw. zur Auswahl. Durch Ändern der verwendeten Instrumente kann sich auch die Atmosphäre eines Songs deutlich verändern.

Instrument für Wiedergabe wählen

1. Drücken Sie **[F1] TONE**.



2. Wählen Sie mit den Zifferntasten **[2-9]** und den Tasten **[0] [-]** und **[+]** die gewünschte Klangnummer.

- Geben Sie die Klangnummer mit den Zifferntasten ein. Geben Sie die Klangnummer mit drei Stellen ein.
Beispiel: Zum Wählen von 001 bitte 0 → 0 → 1 eingeben.
- Um zum obersten Klang einer Kategorie springen zu können, muss ausgangs ein Klangname im Display angezeigt sein. Halten Sie dann **[F4] CATEGORY** gedrückt und wählen Sie mit den Tasten **[0] [-]** und **[+]** die gewünschte Kategorie.

HINWEIS

- Eine vollständige Liste der verfügbaren Klangfarben finden Sie im separaten „Anhang“.
- Das Digital-Keyboard besitzt eine Reihe von „DSP-Klängen“, d. h. Klängen mit Spezialeffekten. Wenn ein DSP-Klang gewählt ist, wird im Display ein Indikator neben DSP TONE angezeigt.
- Wenn eines der Drum-Sets gewählt ist, sind die einzelnen Tastaturtasten mit unterschiedlichen Perkussion-Sounds belegt.

3. Spielen Sie probeweise etwas auf der Tastatur.

Die Töne erklingen in der Klangfarbe des gewählten Instruments.



Spiele mit einer Piano- oder Orgel-Klangfarbe

Drücken von **[F10] PIANO/ORGAN** schaltet zwischen dem Piano- und Orgel-Modus um. Mit jedem Drücken von **[F10] PIANO/ORGAN** wechselt die Klangfarben-Einstellung zwischen einer Piano-Klangfarbe (Klangnummer 001) und einer Orgel-Klangfarbe (Klangnummer 079).

Zusätzlich zur Klangnummer ändern sich auch andere Einstellungen.

Beispiel:

Rhythmusnummer: „176“ (Wenn eine Pianoklangfarbe gewählt ist)

„098“ (Wenn eine Orgelklangfarbe gewählt ist)

Mischen von Klängen und Aufteilen der Tastatur

Sie können die Tastatur so konfigurieren, dass zwei Klangfarben gleichzeitig (Layer) oder verschiedene Klangfarben im linken und rechten Tastaturbereich (Split) gespielt werden. Sie können Layer und Split auch miteinander kombinieren und so gleichzeitig drei verschiedene Klangfarben spielen.

Zum Spielen nur einer einzigen Klangfarbe auf der Tastatur wird Part UPPER 1 allein verwendet. Zum Mischen von zwei Klangfarben werden die Parts UPPER 1 und UPPER 2 verwendet. Wenn Sie die Tastatur auf zwei Klangfarben aufteilen, spielt der untere Tastaturbereich den Part LOWER.

• **Selbe Klangfarbe auf der gesamten Tastatur (Seite DE-12)**

Diese Konfiguration verwendet nur Part UPPER 1 (Layer: Aus, Split: Aus).



UPPER 1

• **Zwei Klangfarben als Mischklang auf der gesamten Tastatur (Seite DE-13)**

Diese Konfiguration verwendet Part UPPER 1 und Part UPPER 2 (Layer: Ein, Split: Aus).



UPPER 1

UPPER 2

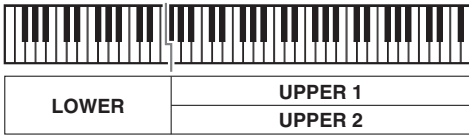
- **Zwei Klangfarben, eine im linken und die andere im rechten Tastaturbereich (Seite DE-14)**

Diese Konfiguration verwendet Part UPPER 1 und Part LOWER (Layer: Aus, Split: Ein).



- **Drei Klangfarben, zwei als Mischklang im rechten Bereich und die dritte im linken Bereich der Tastatur (Seite DE-14)**

Diese Konfiguration verwendet Part UPPER 1, Part UPPER 2 und Part LOWER (Layer: Ein, Split: Ein).



HINWEIS

- Ändern der eingestellten Klangfarbe betrifft Part UPPER 2, wenn Layer eingeschaltet ist, und Part LOWER, wenn Split eingeschaltet ist.
- Zum Ändern des aktuell von einer Klangfarbenänderung betroffenen Parts bitte **[TONE]** kurz drücken und wieder freigeben und **[TONE]** dann anhaltend drücken. Dadurch bewegt sich der Zeiger (▶) neben dem Part-Indikator im Display weiter. Halten Sie die **[TONE]**-Taste gedrückt, bis der Zeiger neben dem gewünschten Part steht.
- Wenn mehrere DSP-Klänge gewählt sind, werden die den Parts UPPER 2 und LOWER zugewiesenen DSP-Klangeffekte möglicherweise deaktiviert.

Zwei Klangfarben mischen

HINWEIS

- Bevor Sie mit dem Vorgang beginnen, vergewissern Sie sich bitte, dass die Indikatoren U2 (Mischklang) und L (Tastaturteilung) nicht im Display angezeigt sind. Falls einer dieser Indikatoren angezeigt ist, drücken Sie bitte **[25 LAYER]** und/oder **[24 SPLIT]**, um ihn aus dem Display zu löschen.

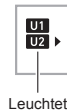
1. Wählen Sie die erste Klangfarbe.

Drücken Sie **[TONE]** und wählen Sie dann mit den Zifferntasten **[29]** und den Tasten **[0]** [-] und **[+]** die gewünschte Klangfarbe.

Beispiel: 024 ELEC.PIANO 1



2. Drücken Sie **[25 LAYER]**.



3. Wählen Sie mit den Zifferntasten **[29]** und den Tasten **[0]** [-] und **[+]** die gewünschte zweite Klangfarbe.

Beispiel: 187 STRINGS



4. Spielen Sie etwas auf der Tastatur.

Beide Klangfarben ertönen gleichzeitig.

- Erneutes Drücken von **[25 LAYER]** schaltet den Mischklang aus.

Tastatur auf zwei Klangfarben aufteilen

1. Wählen Sie die Klangfarbe für den rechten Tastaturbereich (Seite DE-12).

Drücken Sie **11 TONE** und wählen Sie dann mit den Zifferntasten **29** und den Tasten **80 [-]** und **[+]** die gewünschte Klangfarbe.

Beispiel: 255 FLUTE



2. Drücken Sie **24 SPLIT**.



Leuchtet

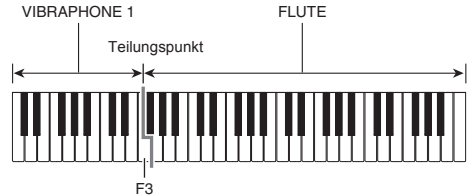
3. Wählen Sie mit den Zifferntasten **29** und den Tasten **80 [-]** und **[+]** die für den linken Tastaturbereich gewünschte Klangfarbe.

Beispiel: 044 VIBRAPHONE 1



4. Spielen Sie etwas auf der Tastatur.

Die Wiedergabe erfolgt in den Klangfarben, die Sie den linken und rechten Tastaturbereichen zugewiesen haben.



- Erneutes Drücken von **24 SPLIT** schaltet die Tastaturteilung aus.

HINWEIS

- Wenn Mischklang (Layer) und Tastaturteilung (Split) gleichzeitig aktiviert sind, ist der Mischklang nur beim rechten Tastaturbereich wirksam.

Teilungspunkt ändern

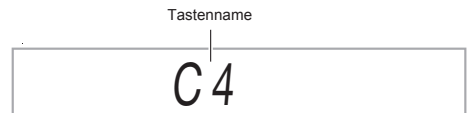
1. Halten Sie **24 SPLIT** gedrückt, bis Schritt 2 dieses Vorgehens beendet ist.

Dies zeigt die Note des aktuell eingestellten Teilungspunkts im Display an.

2. Drücken Sie die Tastaturtaste, an der der Teilungspunkt liegen soll.

Die gedrückte Taste wird zur untersten Note des rechten Tastaturbereichs der aufgeteilten Tastatur.

Beispiel: Mittleres C (C4) als Teilungspunkt einstellen



Hall (Reverb) verwenden

1. Drücken Sie **FN** **FUNCTION** und verwenden Sie dann **F2** [**2**] (**←**) und **F3** (**→**) zum Anzeigen von „Reverb“ (Seite DE-6).

Reverb

2. Wählen Sie mit **F8** [**-**] und [**+**] die gewünschte Halleinstellung.

Einstellungs-Nummer	Parameter
1	Off
2 - 6	Room1 - 5
7 - 8	Large Room1 - 2
9 - 13	Hall1 - 5
14 - 15	Stadium1 - 2
16 - 17	Plate1 - 2
18 - 19	Delay1 - 2
20	Church
21	Cathedral

Chorus verwenden

Chorus ist eine Funktion, die den Noten zusätzliche Tiefe und Breite verleiht.

1. Drücken Sie **FN** **FUNCTION** und verwenden Sie dann **F2** [**2**] (**←**) und **F3** (**→**) zum Anzeigen von „Chorus“ (Seite DE-6).

Chorus

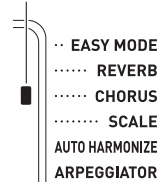
2. Wählen Sie mit **F8** [**-**] und [**+**] den gewünschten Chorustyp.

Sie können unter Chorustypen von 1 bis 11 wählen.

Einstellungs-Nummer	Parameter
1	Tone
2 - 7	Chorus1 - 6
8 - 11	Flanger1 - 4

- Wenn Sie Einstellung Nummer 1 (Tone) wählen, werden den einzelnen Klangfarben passende Chorus-Einstellungen zugewiesen.

Der Indikator wird nicht angezeigt, wenn „Tone“ gewählt ist.



- Der reell mit Chorus erzeugte Effekt ist je nach verwendeter Klangfarbe unterschiedlich.

Ändern der Equalizer-Einstellung

Der Equalizer ermöglicht eine Anpassung der Klangqualität. Siehe Funktion Nr. 21 unter „Funktionen der **FUNCTION**-Taste (23)“ (Seite DE-43).

Einstellungs-Nummer	Display	Beschreibung
1	Standard	Standardeinstellung
2	Bass +	Betont den unteren Tonbereich.
3	Treble +	Betont den oberen Tonbereich.
4	Loudness	Betont das gesamte Spektrum.
5	Mellow	Erzeugt eine weiche Stimmung.
6	Bright	Erzeugt eine helle Stimmung.
7	Rock	Erzeugt einen auf Rockmusik optimierten Sound.
8	Dance	Erzeugt einen auf Tanzmusik optimierten Sound.
9	Jazz	Erzeugt einen auf Jazzmusik optimierten Sound.
10	Classic	Erzeugt einen auf Klassik optimierten Sound.

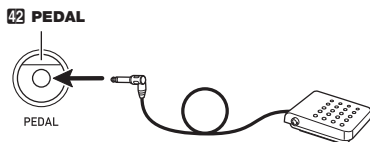
Verwenden eines Pedals

Mit einem Pedal kann der Klang der Noten beim Spielen in verschiedener Weise variiert werden.

- Eine Pedal-Einheit ist bei diesem Digital-Keyboard nicht inbegriffen. Bitte beschaffen Sie sie separat über Ihren Fachhändler. Näheres zu den Optionen finden Sie auf Seite DE-3.

Pedal-Einheit anschließen

Schließen Sie eine optionale Pedal-Einheit an.



Pedaleffekt wählen

1. Drücken Sie **23 FUNCTION** und verwenden Sie dann **29 [2] (←)** und **3] (→)** zum Anzeigen von „Other“.

Other

2. Drücken Sie die **29 [6] (ENTER)**-Taste.

Pedal

3. Wählen Sie mit den Zifferntasten **29** und den Tasten **30 [-]** und **[+]** einen Pedaleffekt (Seite DE-6).

- Wählbar sind die nachstehenden Pedaleffekte.

Einstellungs-Nummer	Parameter (Display)	Beschreibung
1	Halten (Sustain)	Hält die gespielten Noten, solange das Pedal gedrückt ist. Bei Klangfarben wie Orgel und ähnlichen Instrumenten werden die Noten auch ohne Drücken des Pedals gehalten.
2	Sostenuto (Sostenut)	Hält die gespielten Noten, wenn das Pedal gedrückt wird, bevor die Tastaturtasten freigegeben werden.
3	Soft (Soft)	Lässt die gespielten Noten etwas weicher klingen, solange das Pedal gedrückt ist.
4	Rhythmus/ Song (Rhy/ Song)	Drücken des Pedals startet oder stoppt die automatische Begleitung oder Song-Wiedergabe.

Tonhöhe ändern (Transponierung, Stimmung, Oktavverschiebung)

Tonhöhe in Halbtönen ändern (Transponierung)

Mit der Transponierfunktion können Sie die Tonhöhe in Halbtönen ändern. Dadurch kann die Tonhöhe spontan an die eines Sängers angenähert werden.

- Der Einstellbereich der Transponierung beträgt -12 bis +12 Halbtöne.

1. Drücken Sie **FN** FUNCTION.

Trans.

2. Wählen Sie mit **FN** [-] und [+] die gewünschte Transponierung.

Feinstimmen (Tuning)

Verwenden Sie die Tuning-Funktion, wenn Sie die Tonhöhe zum Abstimmen auf andere Instrumente geringfügig variieren möchten. Auch bevorzugen manche Musiker zum Spielen eine leicht veränderte Tonhöhe.

- Die Tuningfunktion stellt die Frequenz der Note A4 ein. Sie können eine Frequenz im Bereich von 415,5 bis 465,9 Hz einstellen. Die Anfangsvorgabe ist 440,0 Hz.
- Sie können die Frequenz in 0,1-Hz-Schritten ändern.

1. Drücken Sie **FN** FUNCTION und verwenden Sie dann **F2** [←] und **F3** [→] zum Anzeigen von „Tune“.

Tune

2. Stellen Sie mit den Zifferntasten **F2** und den Tasten **FN** [-] und [+] die Tonhöhe (Seite DE-6) ein.

- Sie können mit den Zifferntasten nur den ganzzahligen Teil (links vom Dezimalpunkt) des Wertes einstellen. Verwenden Sie die Tasten (+) und (-) zum Ändern des Wertes rechts vom Dezimalpunkt.

440.0Hz

Oktavverschiebung

Über die Oktavverschiebung können Sie die Tonhöhe der Tastaturnoten der einzelnen Klangparts (Seite DE-12) in Oktavschritten anheben oder erhöhen.

- Der Einstellbereich der Oktavverschiebung beträgt -3 bis +3 Oktaven.

1. Drücken Sie wiederholt **F5** LAYER, bis die unten gezeigte Anzeige im Display erscheint.

0 U1 Oct.

2. Wählen Sie mit den Tasten **F2** [2] (←) und **F3** [3] (→) den Klangpart, dessen Oktave Sie ändern möchten.

3. Verwenden Sie die Tasten **FN** [-] und [+] zum Verschieben der Oktave.

2 U2 Oct.

HINWEIS

- Bei Wahl bestimmter Klangfarben ändert sich die eingestellte Oktavverschiebung automatisch. Einzelheiten finden Sie in der Spalte „Tasten-Oktavverschiebung“ der Klangfarbenliste im separaten Anhang.

Tonhöhe von Noten mit Pitchbend-Rad variieren

Mit dem Pitchbend-Rad können Sie die Tonhöhe von Noten gleitend anheben und absenken. Diese Technik ermöglicht die Erzeugung von Effekten wie beim „Biegen“ von Noten auf einem Saxofon oder einer E-Gitarre.

Mit dem Pitchbend-Rad spielen

1. Drehen Sie das links auf dem Keyboard befindliche Pitchbend-Rad beim Spielen einer Note nach oben oder unten.



Der Betrag, um den die Note variiert wird, richtet sich danach, wie weit das Pitchbend-Rad gedreht wird.

- Schalten Sie das Digital-Keyboard nicht bei verstelltem Pitchbend-Rad ein.

Pitchbend-Bereich festlegen

Nach dem folgenden Vorgehen können Sie einstellen, wie stark die Tonhöhe der Note durch das Drehen des Pitchbend-Rads nach oben oder unten verändert wird. Sie können einen Bereich von 0 bis 24 Halbtönen (zwei Oktaven) anweisen.

1. Drücken Sie **23** **FUNCTION** und verwenden Sie dann **29** [2] (←) und [3] (→) zum Anzeigen von „Other“.
2. Drücken Sie die **29** [6] (ENTER)-Taste.
3. Verwenden Sie die Tasten **29** [2] (←) und [3] (→) zum Anzeigen von „PitchBnd“.
4. Drücken Sie die **29** [6] (ENTER)-Taste.
5. Verwenden Sie die Tasten **29** [2] (←) und [3] (→) zum Anzeigen von „Range“.

Range

6. Wählen Sie mit den Zifferntasten **29** und den Tasten **30** [-] und [+] den Bereich (Seite DE-6).

HINWEIS

- Sie können auch die Einstellung des Pitchbend-Rads für einen bestimmten Part verändern. Siehe Funktion Nr. 58 unter „Funktionen der **FUNCTION**-Taste (**23**)“ (Seite DE-43).

Abspielen der vorinstallierten Songs

Bei diesem Digital-Keyboard sind Musikstückdaten als „Songs“ bezeichnet. Sie können die vorinstallierten Songs beliebig anhören oder zum Üben dazu mitspielen.

HINWEIS

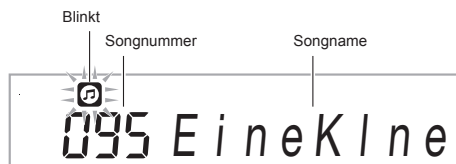
- Außer zum Hörvergnügen können Sie die Songs auch zum Üben mit dem Lernsystem (Seite DE-22) verwenden.
- Mit Hilfe eines Computers kann die Zahl der Songs noch vergrößert werden (Seite DE-52).

Demo-Songs abspielen

1. Drücken Sie gleichzeitig **11** **TONE** und **12** **RHYTHM**.

Wenn die Wiedergabe des ersten Demo-Songs beendet ist, wechselt sie automatisch zum zweiten und den weiteren Songbank-Songs.

- Sie können mit den Tasten **30** [-] und [+] den aktuell laufenden Demo-Song wechseln.
- Näheres zu den Songnummern und zur Songsequenz finden Sie auf Seite A-1.



2. Zum Stoppen der Demo-Wiedergabe drücken Sie bitte **8** **PLAY/STOP**.

Die Demo-Wiedergabe setzt sich fort, bis Sie sie mit **8** **PLAY/STOP** stoppen.

HINWEIS

- Bei aktivierter Ausschaltautomatik (Seite DE-9) schaltet sich das Digital-Keyboard automatisch aus, wenn 30 Minuten vergehen, ohne dass eine weitere Tastenbedienung erfolgt. Näheres zum Deaktivieren der Ausschaltautomatik finden Sie unter „Ausschaltautomatik deaktivieren“ (Seite DE-9).

Einzelnen Song abspielen

Zum Abspielen eines einzelnen Songs gehen Sie bitte wie unten beschrieben vor. Sie können bei der Song-Wiedergabe auf der Tastatur Mitspielen.

Start/Stop

1. Drücken Sie **[B] SONG BANK**.
2. Wählen Sie mit den Zifferntasten **[0-9]** und den Tasten **[0] [-]** und **[+]** die Nummer des gewünschten Songs.
 - Eine vollständige Liste der verfügbaren Songs finden Sie auf Seite A-1.
 - Geben Sie die Klangnummer mit den Zifferntasten ein. Geben Sie die Songnummer mit drei Stellen ein.
Beispiel:
Zum Wählen von 001 bitte 0 → 0 → 1 eingeben.
Zum Wählen von 036 bitte 0 → 3 → 6 eingeben.
 - Um zum obersten Song einer Kategorie springen zu können, muss ausgangs ein Songname im Display angezeigt sein. Halten Sie dann **[4] CATEGORY** gedrückt und wählen Sie mit den Tasten **[0] [-]** und **[+]** die gewünschte Kategorie.

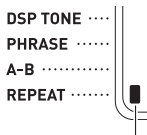
■ ÜBEN mit vorinstallierten Songs

Die Songs 111 bis 160 dienen für Fingertraining. Sie können sie dazu nutzen, Ihre Hirnaktivität zu stimulieren.

■ HINWEIS

- Bitte beachten Sie, dass der Grad der Hirnstimulation von Person zu Person unterschiedlich ist.
- Dieses Produkt ist kein medizinisches Gerät.

3. Drücken Sie **[B] PLAY/STOP**.
Damit startet die Wiedergabe des Songs.
4. Drücken Sie erneut **[B] PLAY/STOP**, um die Wiedergabe zu stoppen.
Die Song-Wiedergabe setzt sich fort (Wiederholbetrieb), bis Sie sie mit **[B] PLAY/STOP** stoppen. Zum Aufheben des Song-Wiederholbetriebs drücken Sie bitte **[3] REPEAT**.



Indikator bei ausgeschaltetem Song-Wiederholbetrieb nicht angezeigt.

Pause, Vorwärtsspringen, Rückwärtsspringen

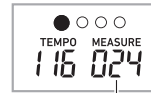
Zum Schalten auf Pause, Vorwärtsspringen und Rückwärtsspringen gehen Sie bitte wie nachstehend beschrieben vor.

■ Pause

1. Drücken Sie **[7] PAUSE**.
Dies schaltet die Song-Wiedergabe auf Pause.
2. Drücken Sie erneut **[7] PAUSE**, um die Wiedergabe von der Stelle fortzusetzen, an der auf Pause geschaltet wurde.

■ Vorwärtsspringen

1. Drücken Sie **[6] FF**.
Damit springt die Song-Wiedergabe zum nächsten Takt weiter. Mit jedem Drücken von **[6] FF** springen Sie um einen Takt weiter. Wenn Sie **[6] FF** gedrückt halten, erfolgt Schnelldurchgang, bis Sie die Taste wieder freigeben.



Taktnummer

■ Rückwärtsspringen

1. Drücken Sie **[5] RW**.
Damit springt die Song-Wiedergabe zum vorherigen Takt zurück. Mit jedem Drücken von **[5] RW** springen Sie um einen Takt zurück. Wenn Sie **[5] RW** gedrückt halten, erfolgt Rückwärtssprung, bis Sie die Taste wieder freigeben.

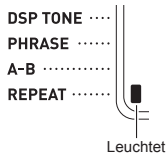
Bestimmte Takte wiederholt abspielen

Mit dem Vorgang dieses Abschnitts können Sie bestimmte Takte beim Üben zum Mitspielen abspielen lassen, bis Sie sie im Griff haben. Sie können den zu übenden Abschnitt durch Einstellen des Starttakts und Endtakts anweisen.



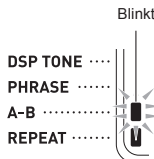
1. Drücken Sie **3 REPEAT** zum vorübergehenden Einschalten der Song-Wiederholungsfunktion.

- Wenn die Phrase nicht wiederholt werden soll, schalten Sie die Song-Wiederholungsfunktion bitte mit der **3 REPEAT**-Taste aus (Indikator erlischt).



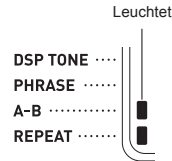
2. Wenn die Song-Wiedergabe den Takt erreicht, den Sie als Starttakt wünschen, drücken Sie bitte **4 A-B**.

Dies stellt den Takt als Starttakt ein.



3. Wenn die Song-Wiedergabe den Takt erreicht, den Sie als Endtakt wünschen, drücken Sie bitte wieder **4 A-B**.

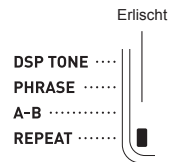
Dies stellt den Takt als Endtakt ein und startet den Wiederholbetrieb mit den Takten des angewiesenen Bereichs.



- Während des Wiederholbetriebs können Sie mit **7 PAUSE** auf Pause schalten sowie mit **6 >>>FF** vorwärts und mit **5 <<<REW** rückwärts springen.

4. Erneutes Drücken von **4 A-B** schaltet auf normale Wiedergabe zurück.

Ändern der Songnummer löscht den Start- und Endtakt des Wiederholbetriebs.



Wiedergabegeschwindigkeit (Tempo) ändern

Mit dem folgenden Vorgehen können Sie die Geschwindigkeit (Tempo) ändern, um die Wiedergabe zum Üben schwieriger Passagen usw. zu verlangsamen.
Siehe „Ändern der Tempoeinstellung“ (Seite DE-11).

Song-Lautstärke anpassen

Nach dem folgenden Vorgehen können Sie die Lautstärkebalance zwischen Ihrem Spiel auf der Tastatur und der Song-Wiedergabe anpassen.
Siehe Funktion Nr. 9 unter „Funktionen der **FUNCTION**-Taste (23)“ (Seite DE-43).

In der Klangfarbe der Song-Wiedergabe mitspielen (Klang-Sync)

Nach dem folgenden Vorgehen können Sie für das Mitspielen auf der Tastatur die gleiche Klangfarbe wie die des abgespielten Songs wählen.

1. Halten Sie nach dem Wählen eines Songs etwa zwei Sekunden lang **[F3] SONG BANK** gedrückt, bis der angezeigte Klangname auf den Klangnamen des Songs wechselt.

- Wenn die aktuell gewählte Klangfarbe mit der des Songs übereinstimmt, bleibt die Anzeige im Display unverändert.

2. Spielen Sie auf der Tastatur mit.

HINWEIS

- Wenn Sie einen Song mit unterschiedlichen Klangfarben für die rechte und linke Hand wählen, wird der Tastatur die Klangfarbe des Parts der rechten Hand zugewiesen.

Songauswahl vergrößern

Sie können Songdaten von einem externen Gerät laden und damit die auf dem Keyboard verfügbare Songauswahl vergrößern. Näheres finden Sie auf den folgenden Seiten. Näheres zum Übertragen von gesampelten Daten zum Speichern auf einem Computer finden Sie auf Seite DE-54.

HINWEIS

- Näheres zum Löschen der von einem externen Gerät geladenen Songdaten finden Sie auf Seite DE-42.

Abspielen von Daten von einem USB-Flash-Drive

Nach der folgenden Anleitung können Sie Anwendersong-Daten (Seite DE-54) direkt von einem USB-Flash-Drive abspielen.

WICHTIG!

- Wenn Sie eine Datei auf den USB-Flash-Drive kopieren, die Sie später auf dem Digital-Keyboard wieder abspielen möchten, ist die Datei unbedingt im Ordner **MUSICDAT** auf dem USB-Flash-Drive zu speichern.

1. Stecken Sie den USB-Flash-Drive in den USB-Flash-Drive-Port des Digital-Keyboards.

WICHTIG!

- Stecken Sie nie ein anderes Gerät als einen USB-Flash-Drive in den USB-Flash-Drive-Port.
- Wenn Sie einen USB-Flash-Drive-Vorgang ausführen oder beim Einschalten des Digital-Keyboards ein USB-Flash-Drive eingesteckt ist, muss das Digital-Keyboard zuerst eine „Mounting“-Sequenz abwickeln, um den Datenaustausch mit dem USB-Flash-Drive vorzubereiten. Wenn eine Mounting-Sequenz läuft, kann der Betrieb des Digital-Keyboards vorübergehend deaktiviert sein. Während des laufenden Mounting-Prozesses ist die Meldung „Mounting“ angezeigt. Es kann 10 oder 20 Sekunden oder auch länger dauern, bis ein USB-Flash-Drive gemountet ist. Versuchen Sie nicht, das Digital-Keyboard während einer laufenden Mounting-Sequenz zu bedienen. Ein USB-Flash-Drive muss bei jedem Anschließen an das Digital-Keyboard neu gemountet werden.

2. Drücken Sie **[F3] SONG BANK**.

3. Wählen Sie mit den Zifferntasten **[20]** und den Tasten **[00] [-]** und **[+]** den abzuspielenden Song.

- Halten Sie dann **[F4] CATEGORY** gedrückt und wählen Sie mit den Tasten **[00] [-]** und **[+]** die USB-Kategorie.

4. Drücken Sie **[B] PLAY/STOP**.

Dies startet die Wiedergabe.

- Mit jedem Drücken von **[B] PLAY/STOP** startet bzw. stoppt die Wiedergabe.

Spiele an vorinstallierten Songs lernen

Nachstehend ist beschrieben, wie Sie das Digital-Keyboard zum Üben verwenden können.

- **Easy-Modus (Seite DE-22)**
- **Step-Lektion (Seite DE-23)**
- **Spiele ohne Hilfestellung (Seite DE-24)**

Wählen von Song, Phrase und Part zum Üben

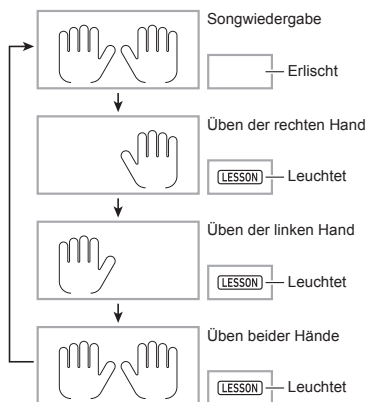
Wählen Sie zuerst den Song und den Part, den Sie üben möchten.

Sie können zum Üben den Part der rechten Hand, den Part der linken Hand oder die Parts beider Hände wählen. Wenn beidhändiges Spielen anfänglich noch zu schwierig ist, können Sie beide Hände getrennt üben.

1. **Wählen Sie den zu übenden Song (Seite DE-19).**
2. **Wählen Sie mit **[9]** PART SELECT den zu übenden Part.**

Wiederholtes Drücken von **[9]** PART SELECT schaltet wie unten gezeigt durch die Einstellungen.

- Die Anzeige des Part-Indikators und des LESSON-Indikators richtet sich danach, ob die Parts gewählt sind.



HINWEIS

- Wenn **[9]** PART SELECT bei laufender Wiedergabe gedrückt wird, erfolgt kein Wechsel auf eine Lektion.
- Wenn **[9]** PART SELECT während einer laufenden Lektion gedrückt wird, bleibt der Songwiedergabe-Status unverändert.
- In der Tastatur im Display werden nur die Noten des gewählten Parts angezeigt.
- Bei beidhändigem Üben erfolgt keine Fingersatz-Ansage mit den Fingernummern.

3. **Halten Sie **[18]** SONG BANK gedrückt, bis der angezeigte Klangname auf den Klangnamen des Songs wechselt.**

Die für die Song-Wiedergabe benutzte Klangfarbe wird auch der Tastatur zugewiesen (Seite DE-21).

HINWEIS

- Sie können zum Üben bestimmte Abschnitte eines Songs wiederholt abspielen lassen. Siehe „Bestimmte Takte wiederholt abspielen“ (Seite DE-20).

Easy-Modus

In diesem Modus konzentrieren Sie sich auf das Timing zum Anschlagen der Tasten für das Spielen der Noten einer Songmelodie. Dies ist für Anfänger eine gute Methode, für das Spielen auf der Tastatur das rechtzeitige Drücken der Tasten zu üben.

1. **Wählen Sie den zu übenden Song (Seite DE-19).**
2. **Wählen Sie mit **[9]** PART SELECT den zu übenden Part.**
3. **Drücken Sie **[18]** EASY MODE.**
 - Nach einleitender Zählung (und, falls vorhanden, dem Intro-Part des Songs) wechselt das Keyboard in Bereitschaft und wartet darauf, dass Sie die erste Note spielen.
4. **Drücken Sie eine beliebige Taste in der Tastatur.**
 - Während der einleitenden Zählung oder dem Intro blinkt die Taste, die zuerst zu drücken ist, in der Tastatur im Display. Beim Spielen eines Songs blinkt die jeweils als Nächstes anzuschlagende Taste. Das Blinken stoppt und die Taste leuchtet konstant, sobald die Zeit zum Drücken der Taste und Spielen der Note erreicht ist.
 - Die Begleitung wartet, bis Sie die blinkende Tastaturtaste drücken.
5. **Zum Schließen des Easy-Modus drücken Sie bitte **[18]** EASY MODE (oder **[8]** START/STOP, PLAY/STOP).**

Lektionen 1, 2 und 3

Dieser Modus bietet Ihnen eine dreistufige Übungsroutine mit Hilfe zum Erlernen eines bestimmten Songs.

- Lektion 1: Hören Sie sich den Song an.
- Lektion 2: Spielen Sie zur Displayführung.
- Lektion 3: Bringen Sie beim Spielen alles ein, was Sie bis zu diesem Punkt gelernt haben.

Lektion 1: Hören Sie sich den Song an.

Hören Sie sich zuerst einige Male das Beispiel an, um sich damit vertraut zu machen, wie der Song klingen sollte.

1. Drücken Sie **F9 LISTEN**.

Dies startet die Wiedergabe des Beispiels.

2. Zum Stoppen von Lektion 1 drücken Sie bitte **F9 LISTEN** oder **F8 PLAY/STOP**.

Lektion 2: Beobachten Sie, wie der Song gespielt wird.

Spielen Sie den Song auf der Tastatur. In dieser Lektion wird im Display angezeigt, welche Taste als Nächstes zu drücken ist. Die synthetische Stimme der Fingersatz-Ansage gibt dabei an, welcher Finger zu verwenden ist. Schlagen Sie wie angewiesen die korrekten Tastaturtasten an und spielen Sie die Noten. Machen Sie sich keine Sorgen, wenn Sie einmal eine falsche Taste drücken. Die Song-Wiedergabe wartet, bis Sie die richtige Note spielen. Lassen Sie sich Zeit und spielen Sie im eigenen Tempo.

1. Drücken Sie **F20 WATCH**.

Dies startet Lektion 2.

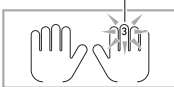
2. Spielen Sie die im Display und von der Fingersatz-Ansage angewiesenen Noten auf der Tastatur.

In dieser Lektion wird im Display angezeigt, welche Taste als Nächstes zu drücken ist. Die synthetische Stimme der Fingersatz-Ansage gibt an, welcher Finger zu verwenden ist.



Blinkt

Blinkt



<Ablauf von Lektion 2>

Üben Sie, wie von der Führung angewiesen die richtigen Noten mit den richtigen Fingern zu spielen. Üben Sie das Spielen mit dem richtigen Timing.



Die Song-Wiedergabe wartet, bis Sie die richtige Note spielen.

- Die Tastaturtaste und der Finger im Display wechseln von Blinken auf konstantes Leuchten.
- Die Notenführung spielt die zu spielende korrekte Note an.
- Die Fingersatz-Ansage teilt Ihnen mit, welcher Finger zu verwenden ist.



Anschlagen der richtigen Tastaturtaste setzt die Song-Wiedergabe fort und die Taste für die nächste Note blinkt.

3. Zum Stoppen von Lektion 2 drücken Sie bitte **F20 WATCH** oder **F8 PLAY/STOP**.

- Wenn Sie in Lektion 2 das Ende erreicht haben, erscheint eine Bewertung Ihres Spiels im Display.

Bravo!	Bestanden! Gehen Sie weiter zur nächsten Lektion.
Again!	Bitte zurückgehen und erneut versuchen.

HINWEIS

- Bei Songs, die durch Importieren von einem externen Gerät hinzugefügt wurden (Seite DE-21), ist die Fingersatz-Führung möglicherweise nicht verfügbar.

Lektion 3: Erinnern Sie sich beim Spielen daran, was Sie gelernt haben.

Die Song-Wiedergabe wartet wie in Lektion 2, bis Sie die richtigen Tasten anschlagen, das Digital-Keyboard gibt aber keine Hilfestellung mehr dazu, welche Note als nächste zu spielen ist. Sie müssen sich beim Spielen daran erinnern, was Sie bis Lektion 2 gelernt haben.

1. Drücken Sie **[2]** REMEMBER.

Dies startet Lektion 3.

2. Spielen Sie den Song zur Song-Wiedergabe mit.

<Ablauf von Lektion 3>

Schlagen Sie die in Lektion 2 gelernten Tastaturtasten an.

↓

Die Song-Wiedergabe wartet, bis Sie die richtige Note spielen.

↓

Wenn Sie nicht die richtige Tastaturtaste drücken, erhalten Sie eine ähnliche Hilfestellung wie in Lektion 2.

↓

Auf Drücken der richtigen Taste wird die Song-Wiedergabe fortgesetzt.

3. Zum Stoppen von Lektion 3 drücken Sie bitte **[2]** REMEMBER oder **[8]** PLAY/STOP.

- Wenn Sie in Lektion 3 das Ende erreicht haben, erscheint wie in Lektion 2 eine Bewertung Ihres Spiels im Display.

Spiele ohne Hilfestellung

Wenn Sie gelernt haben, den Inhalt der Lektionen 1, 2 und 3 zu spielen, sollten Sie als Nächstes versuchen, den ganzen Song von Anfang bis Ende zu spielen.

1. Drücken Sie **[9]** PART SELECT zum Wählen eines Lektionsparts und drücken Sie dann **[8]** PLAY/STOP.

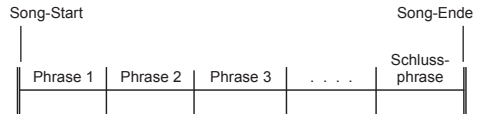
Versuchen Sie, durchgehend und ohne Hilfestellung zu spielen.

Aufteilen eines Songs zum Üben in Phrasen (Übungsphrase)

Bei jeder Step-up-Lektion und beim Spielen ohne Hilfestellung können Sie jeden der Songs in kurze Phrasen zerlegen, um sie einfacher meistern zu können.

Phrasen

Die vorinstallierten Songs sind bereits in Phrasen unterteilt, um das Lernen zu vereinfachen.



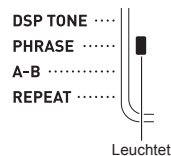
HINWEIS

- Bei Songs, die von einem externen Gerät importiert wurden (Seite DE-21), ist das Digital-Keyboard möglicherweise nicht in der Lage, diese in zu Üben geeignete Phrasen aufzuteilen. Näheres zum Aufteilen eines solchen Songs in Phrasen finden Sie unter „Phrasenlänge ändern“ (Seite DE-26).

Einen Song zum Üben unterteilen

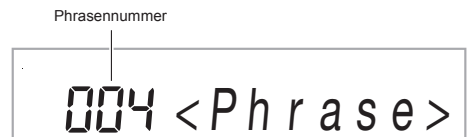
1. Drücken Sie **[2]** PHRASE.

- Dies schaltet die Übungsphrase-Funktion ein.



2. Sie können mit **[5]** ◀◀REW und **[6]** ▶▶FF eine Phrase wählen, die Sie in der Lektion üben möchten.

- Drücken Sie **[5]** ◀◀REW, um eine Phrase rückwärts zu springen, und **[6]** ▶▶FF, um eine Phrase vorwärts zu springen.



Erster Takt der gewählten Phrase

3. Starten Sie eine Step-Lektion (Seite DE-23) oder Spielen ohne Hilfestellung (Seite DE-24).

- Dies startet eine Lektion mit der gewählten Phrase.

4. Zum Ausschalten der Übungsphrase-Funktion drücken Sie bitte wieder **[F2] PHRASE**.

- Dies schaltet die Übungsphrase-Funktion aus.

Bei den Lektionen erscheinende Meldungen

Bei den schrittweisen Lektionen erscheinen die folgenden Mitteilungen im Display.

Meldung	Beschreibung
<Phrase>	Erscheint, wenn Sie eine Phrase wählen, wenn eine Lektion startet usw. <ul style="list-style-type: none"> • Bitte beachten Sie, dass bei bestimmten Phrasen „<Wait>“ anstelle von „<Phrase>“ erscheint.
<Wait>	Erscheint, wenn die Lektion mit einer Intro- oder Fill-In-Phrase beginnt, die in den zu übenden Phrasen nicht enthalten ist. Bitte warten Sie mit dem Spielen, bis nach dem Abspielen der nicht einbezogenen Phrase automatisch die nächste Phrase folgt.

Lektionseinstellungen

Fingersatz-Ansage ausschalten

Mit dem folgenden Vorgehen können Sie die Fingersatz-Ansage abschalten, die in den Lektionen 2 und 3 mitteilt, mit welchem Finger die jeweilige Note zu spielen ist.

1. Drücken Sie **[F2] FUNCTION** und verwenden Sie dann **[F2] [←]** und **[F3] [→]** zum Anzeigen von „Lesson“.

Lesson

2. Drücken Sie die **[F6] [6] (ENTER)**-Taste.

3. Verwenden Sie die Tasten **[F2] [←]** und **[F3] [→]** zum Anzeigen von „Speak“.

Speak

4. Drücken Sie Taste **[F0] [-]**, um die Aus-Einstellung zu wählen.

Notenführung ausschalten

Mit dem folgenden Vorgehen können Sie die Notenführung ausschalten, die in den Lektionen 2 und 3 die jeweils zu spielende Note anspielt.

1. Drücken Sie **[F2] FUNCTION** und verwenden Sie dann **[F2] [←]** und **[F3] [→]** zum Anzeigen von „Lesson“.
2. Drücken Sie die **[F6] [6] (ENTER)**-Taste.
3. Verwenden Sie die Tasten **[F2] [←]** und **[F3] [→]** zum Anzeigen von „NoteGuid“.

NoteGuid

4. Drücken Sie Taste **[F0] [-]**, um die Aus-Einstellung zu wählen.

Leistungsbewertung ausschalten

Anhand des nachstehenden Vorgehens können Sie die Bewertungsfunktion ausschalten, die Ihre Leistung beurteilt und eine Bewertung für Lektion 2, Lektion 3 und Spielen ohne Hilfestellung anzeigt.

1. Drücken Sie **F23** **FUNCTION** und verwenden Sie dann **F29** [2] (←) und [3] (→) zum Anzeigen von „Lesson“.
2. Drücken Sie die **F29** [6] (ENTER)-Taste.
3. Verwenden Sie die Tasten **F29** [2] (←) und [3] (→) zum Anzeigen von „Scoring“.

Scoring

4. Drücken Sie Taste **F30** [-], um die Aus-Einstellung zu wählen.

Phrasenlänge ändern

Wenn sich ein Song nicht in Phrasen zum Üben aufteilen lässt, können Sie ihn aufteilen, indem Sie mit dem nachstehenden Vorgehen für jede Phrase die Länge einstellen.

1. Drücken Sie **F23** **FUNCTION** und verwenden Sie dann **F29** [2] (←) und [3] (→) zum Anzeigen von „Lesson“.
2. Drücken Sie die **F29** [6] (ENTER)-Taste.
3. Verwenden Sie die Tasten **F29** [2] (←) und [3] (→) zum Anzeigen von „PhraseLn“.

PhraseLn

4. Wählen Sie mit den Zifferntasten **F29** und den Tasten **F30** [-] und [+] eine Phrasenlänge.

Einstellungs-Nummer	Beschreibung
1	Die Phrasenlänge beträgt einen Takt.
2	Die Phrasenlänge beträgt zwei Takte.
3	Die Phrasenlänge beträgt drei Takte.
4	Die Phrasenlänge beträgt vier Takte.
5	Die Phrasenlänge beträgt fünf Takte.
6	Die Phrasenlänge beträgt sechs Takte.
7	Die Phrasenlänge beträgt sieben Takte.
8	Die Phrasenlänge beträgt acht Takte.

Begleitung vereinfachen

Vereinfachen der Begleitung hilft, eine Lektion besser hörbar zu machen.

Siehe Funktion Nr. 42 unter „Funktionen der **FUNCTION**-Taste (**F23**)“ (Seite DE-43).

Partkanal anweisen

Der Partkanal enthält Informationen, die von den nachstehenden Funktionen genutzt werden. Wenn ein Song keine Partkanal-Informationen enthält, werden die aktuellen Einstellungen dieser Funktionen verwendet.

- Klang-Sync (Seite DE-21)
- Lernfunktion (Seite DE-23)

Siehe Funktionen Nr. 64 und Nr. 65 unter „Funktionen der **FUNCTION**-Taste (**F23**)“ (Seite DE-43).

Benutzen der Begleitautomatik

Zum Spielen mit Begleitautomatik ist lediglich ein Begleitungsmuster zu wählen. Zu jedem Akkord, den Sie mit der linken Hand anschlagen, ertönt automatisch die passende Begleitung. Damit können Sie agieren, als ob Ihnen stets eine eigene Begleitgruppe zur Seite stünde.

HINWEIS

- Die Begleitautomatik umfasst die folgenden drei Parts.
 - (1) Rhythmus
 - (2) Bass
 - (3) Harmonie

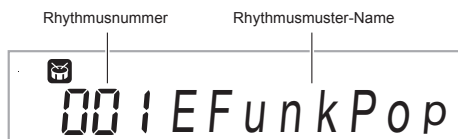
Sie können wahlweise nur den Rhythmus-Part oder alle drei Parts gleichzeitig spielen lassen.

Nur den Rhythmus-Part spielen lassen

Der Rhythmus-Part ist die Grundlage jeder automatischen Begleitung. Das Digital-Keyboard verfügt über eine breite Spanne an vorinstallierten Rhythmen, einschließlich 8-Beat und Walzer. Gehen Sie zum Spielen des Grundrhythmus-Parts nach der folgenden Anleitung vor.

Nur den Rhythmus-Part starten und stoppen

1. Drücken Sie **[R]** RHYTHM.



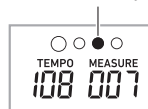
2. Wählen Sie mit den Zifferntasten **[0]** und den Tasten **[–]** und **[+]** die gewünschte Rhythmusnummer.

- Näheres zu den einzelnen Rhythmen finden Sie im separaten „Anhang“.
- Geben Sie die Rhythmusnummer mit den Zifferntasten ein. Geben Sie die Rhythmusnummer mit drei Stellen ein.
Beispiel: Zum Wählen von 001 bitte 0 → 0 → 1 eingeben.
- Um zum obersten Rhythmus einer Kategorie springen zu können, muss ausgangs ein Rhythmusname im Display angezeigt sein. Halten Sie dann **[C]** CATEGORY gedrückt und wählen Sie mit den Tasten **[–]** und **[+]** die gewünschte Kategorie.

3. Drücken Sie **[S]** START/STOP.

Dies startet den Rhythmus.

Dieses Muster ändert sich mit jedem Schlag.



4. Spielen Sie zum Rhythmus mit.

5. Zum Stoppen des Rhythmus drücken Sie bitte erneut **[S]** START/STOP.

Alle Parts spielen lassen

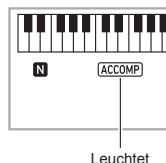
Akkorde mit Begleitautomatik spielen

Wenn Sie mit der linken Hand einen Akkord spielen, ergänzt die Begleitautomatik Bass- und Harmonie-Parts zum aktuell gewählten Rhythmus. Sie verfügen damit praktisch über eine abrufbereite eigene Backup-Gruppe.

1. Starten Sie die Wiedergabe des Rhythmus-Parts.

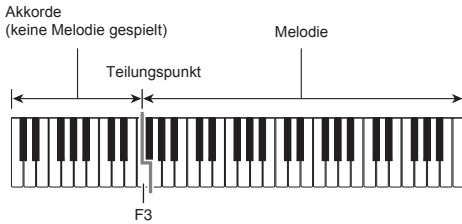
2. Drücken Sie **[A]** [ACCOMP].

Dies aktiviert die Akkordeingabe im Begleitungsbereich der Tastatur.



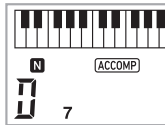
3. Spielen Sie Akkorde im Begleitungsbereich der Tastatur.

Damit werden die Bass- und Harmonie-Parts der Begleitung automatisch zum Rhythmus-Part ergänzt.



Beispiel:
Drücken von D-F#-A-C im Begleitungsbereich der Tastatur.

Die Begleitung zum D-F#-A-C-Akkord (D7) ertönt.



HINWEIS

- Durch Ändern des Teilungspunkts können Sie den Umfang des Begleitungsbereichs der Tastatur verändern (Seite DE-14).

4. Spielen Sie weitere Akkorde mit der linken Hand, während Sie mit der rechten Hand die Melodie spielen.

5. Erneutes Drücken von **9** [ACCOMP] schaltet die Begleitung auf nur Rhythmus zurück.

Akkord-Eingabemodus wählen

Sie können zwischen den folgenden sechs Modi zum Eingeben von Akkorden wählen.

- CASIO CHORD
- FINGERED 1
- FINGERED 2
- FINGERED ON BASS
- FINGERED ASSIST
- FULL RANGE CHORD

1. Drücken Sie **16** CHORD MODE.

2. Wählen Sie mit **80** [-] und **81** [+] den gewünschten Akkord-Eingabemodus.

■ CASIO CHORD

Mit CASIO CHORD können Sie vereinfachte Fingersätze zum Spielen der nachstehend beschriebenen vier Akkordtypen verwenden.



Begleitungsbereich der Tastatur



Akkoordtyp

Dur-Akkorde

Auf Anschlagen einer einzelnen Taste im Begleitungsbereich des CASIO CHORD-Modus wird der Dur-Akkord gespielt, der über der betreffenden Taste angegeben ist. Alle Tasten des Begleitungsbereichs, die mit dem gleichen Akkordnamen bezeichnet sind, spielen exakt denselben Akkord.

Beispiel: C (C-Dur)



Moll-Akkorde

Drücken Sie zum Spielen eines Moll-Akkords im Begleitungsbereich die Taste für den entsprechenden Dur-Akkord, wobei Sie gleichzeitig aber eine weitere Taste im rechts davon gelegenen Begleitungsbereich drücken.

Beispiel: Cm (C-Moll)



Septakkorde

Zum Spielen eines Septakkords drücken Sie im Begleitungsbereich die Taste für den entsprechenden Dur-Akkord, wobei Sie gleichzeitig aber auch zwei andere Tasten im rechts davon gelegenen Begleitungsbereich drücken.

Beispiel: C7 (C-Septakkord)



Moll-Septakkorde

Zum Spielen eines Moll-Septakkords drücken Sie im Begleitungsbereich die Taste für den entsprechenden Dur-Akkord, wobei Sie gleichzeitig aber auch drei andere Tasten im rechts davon gelegenen Begleitungsbereich drücken.

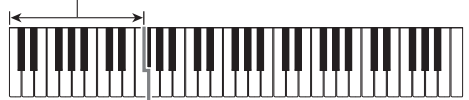
Beispiel: Cm7 (C-Moll-Septakkord)



■ FINGERED

Bei diesen Eingabemodi spielen Sie Akkorde im Begleitungsbereich der Tastatur mit den normalen Akkord-Fingersätzen. Manche Akkordformen sind verkürzt und können mit nur einem oder zwei Fingern gespielt werden. Näheres zu den unterstützten Akkorden und deren Fingersätzen auf der Tastatur finden Sie auf Seite A-7.

Begleitungsbereich der Tastatur



● FINGERED 1

Schlagen Sie die Noten des Akkords auf der Tastatur an.

2 Finger d 1

● FINGERED 2

Im Unterschied zu FINGERED 1 ist Eingabe der Sexten nicht möglich. m7 oder m7^{b5} wird eingegeben.

3 Finger d 2

● FINGERED ON BASS

Im Unterschied zu FINGERED 1 können „Fraction“-Akkorde (bitonale Akkorde) mit der untersten Tastaturnote als Bassnote eingegeben werden.

4 F g On Bass

HINWEIS

- Beim Spielen von Moll-, Sept- und Moll-Septakkorden spielt es keine Rolle, ob die zusätzlich angeschlagenen Tasten schwarz oder weiß sind.

● **FINGERED ASSIST**

Ergibt einen Effekt, der sich von FINGERED 1 unterscheidet, wenn zwei oder drei Tasten gedrückt werden. Drücken eines Grundtons und einer beliebigen links vom Grundton liegenden weißen Taste erzeugt einen Septakkord, während eine schwarze Taste einen Moll-Akkord ergibt. Gemeinsames Drücken einer weißen und schwarzen Taste spielt einen Moll-Septakkord.



- Zusätzlich zu FINGERED 1 können Sie zum Spielen der unten beschriebenen drei Akkordtypen auch die nachstehenden Methoden verwenden.

Akkordtyp

Moll-Akkorde

Drücken Sie zum Spielen eines Septakkords die Begleitung-Tastaturtaste, die den Dur-Akkord anweist, wobei Sie links von der Dur-Akkord-Taste die dieser am nächsten liegende schwarze Taste hinzufügen.

Beispiel: Cm (C-Moll)



Septakkorde

Drücken Sie zum Spielen eines Septakkords die Begleitung-Tastaturtaste für den Dur-Akkord, wobei Sie links von der Dur-Akkord-Taste die dieser am nächsten liegende schwarze Taste hinzufügen.

Beispiel: C7 (C-Septakkord)



Moll-Septakkorde

Drücken Sie zum Spielen eines Moll-Septakkords die Begleitung-Tastaturtaste, die den Dur-Akkord bezeichnet, wobei Sie links von der Dur-Akkord-Taste die dieser am nächsten liegenden weißen und schwarze Taste hinzufügen.

Beispiel: Cm7 (C-Moll-Septakkord)



■ **FULL RANGE CHORD**

In diesem Modus können Sie den gesamten Umfang der Tastatur zum Spielen von Akkorden und Melodie verwenden.



Näheres zu den unterstützten Akkorden finden Sie auf Seite A-7.



Begleitautomatik effektiv einsetzen

Begleitmuster-Variationen der Begleitautomatik

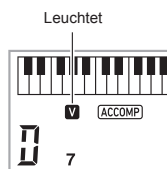
Nach der folgenden Anleitung können Sie Intro- und Ending/Outro-Muster (Einleitungs- und Schlussphrasen), Fill-In-Muster (Zwischenspiel-Phrasen) und Variationen der Begleitautomatik-Grundmuster spielen.

■ **Begleitautomatik-Variation**

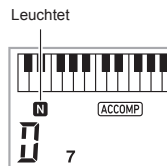
Zu jedem Muster der Begleitautomatik ist ein „Normalmuster“ und ein „Variationsmuster“ vorhanden.

1. Drücken Sie 5VAR. FILL-IN.

Dies startet das Variationsmuster.



2. Drücken von 4NORMAL FILL-IN schaltet auf das Normalmuster zurück.



■ Begleitautomatik-Intro

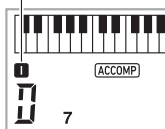
Nach dem nachstehenden Vorgehen können Sie ein mehrere Takte umfassendes Intro (Einleitungsphrase) spielen.

1. Drücken Sie **3** INTRO.

Dies startet das Intro. Wenn das Intro beendet ist, startet das Normalmuster.

- Wenn Sie während der Wiedergabe eines Intros **5** VAR. FILL-IN drücken, startet nach Ende des Intros das Variationsmuster.

Leuchtet



■ Begleitautomatik-Fill-in (Zwischenspiel)

Nach dem folgenden Vorgehen können Sie während des Vortrags ein Fill-In-Muster spielen.

- Ein „Fill-In“ ist eine kurze Phrase, die gespielt werden kann, wenn Sie einen Stimmungswechsel in einem Stück wünschen. Mit einem Fill-in können Sie eine Überleitung zwischen zwei Melodien schaffen oder Akzente setzen.
- Die Normal- und Variationsmuster besitzen jeweils eigenständige eigene Fill-in-Muster.

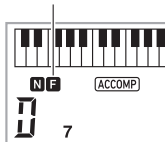
● Fill-in bei Normalmuster

1. Drücken Sie bei laufender Wiedergabe eines Normalmusters **4** NORMAL FILL-IN.

Dies ruft das Fill-in des Normalmusters ab.

- Nach Ende des Fill-ins setzt wieder das Normalmuster ein.

Leuchtet



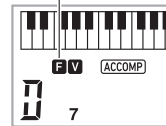
● Fill-in bei Variationsmuster

1. Drücken Sie bei laufender Wiedergabe eines Variationsmusters **5** VAR. FILL-IN.

Dies ruft das Fill-in des Variationsmusters ab.

- Nach Ende des Fill-ins setzt wieder das Variationsmuster ein.

Leuchtet



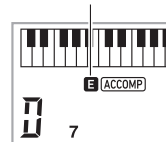
■ Begleitautomatik-Ending/Outro

Nach dem nachstehenden Vorgehen können Sie ein mehrere Takte umfassendes Ending/Outro (Schlussphrase) spielen.

1. Drücken Sie bei laufender Begleitautomatik **6** ENDING/SYNCHRO START.

Dies startet das Ending/Outro, wonach die Wiedergabe der Begleitautomatik automatisch stoppt.

Leuchtet

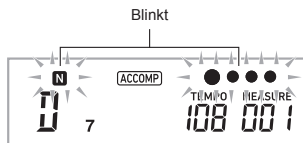


■ Synchronstart verwenden

Nach dem folgenden Vorgehen können Sie das Digital-Keyboard so konfigurieren, dass die Begleitautomatik einsetzt, sobald Sie eine Tastaturtaste drücken.

1. Drücken Sie **[6] ENDING/SYNCHRO START**.

Dies schaltet die Begleitautomatik auf Startbereitschaft.



2. Spielen Sie einen Akkord auf der Tastatur.

Dies startet die vollständige Begleitung (Normalmuster).

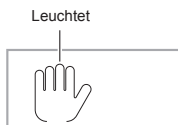
Zum Starten eines anderen Musters als das Normalmuster aus der Synchro-Bereitschaft gehen Sie bitte wie folgt vor.

- Drücken Sie **[3] INTRO**, um mit dem Intro zu starten.
- Drücken Sie **[5] VAR. FILL-IN**, um mit dem Variationsmuster zu starten.

■ Synchrostopp

Mit Synchrostopp werden automatische Begleitung und Rhythmus gleichzeitig gestoppt, wenn Sie die Tasten des Begleitungsbereichs der Tastatur freigeben. Nach Ende einer automatischen Begleitung wechselt das Digital-Keyboard automatisch in Synchronstart-Bereitschaft.

1. Mit jedem Drücken von **[7] SYNCHRO STOP** wechselt der Linke-Hand-Indikator im Display zwischen angezeigt und nicht angezeigt.



One-Touch-Preset verwenden

Über One-Touch-Preset stellt das Digital-Keyboard automatisch die Klangfarbe, das Tempo und andere Einstellungen auf das gewählte Rhythmusmuster ein.

1. Halten Sie **[12] RHYTHM** gedrückt, bis die Anzeige der aktuellen Klangfarbe im Display angezeigt wird.

Dies ruft automatisch die vorinstallierten One-Touch-Preset-Einstellungen für das aktuell gewählte Rhythmusmuster ab.

2. Spielen Sie einen Akkord auf der Tastatur.

Dies startet automatisch die Begleitung.

Zahl der Rhythmen erhöhen (Anwender-Rhythmen)

Sie können Rhythmen, die Ihnen gefallen, von Ihrem Computer übertragen und den Rhythmus-Nummern 196 bis 205 zuweisen (Anwender-Rhythmen). Danach können Sie die Rhythmen getrennt für Wiedergabe wählen. Näheres siehe „Daten aus und an Speicher des Digital-Keyboards übertragen“ (Seite DE-54).

■ Rhythmusdaten aus dem Speicher des Digital-Keyboards löschen

1. Wählen Sie den zu löschenden Rhythmus.

2. Halten Sie **[15] RECORD/STOP** gedrückt.

Im Display erscheint jetzt „Sure?“.

3. Drücken Sie die **[30] [+]** (YES)-Taste.

Dies löscht den Rhythmus.

Falls doch nicht gelöscht werden soll, drücken Sie bitte **[30] [-]** (NO).

Wiedergabegeschwindigkeit (Tempo) der Begleitautomatik ändern

Siehe „Ändern der Tempoeinstellung“ (Seite DE-11).

Begleitautomatik-Lautstärke anpassen

Nach dem folgenden Vorgehen können Sie die Balance zwischen Ihrem Spiel auf der Tastatur und der Lautstärke der Begleitautomatik anpassen.

Siehe Funktion Nr. 8 unter „Funktionen der **FUNCTION**-Taste (**[23]**)“ (Seite DE-43).

Musik-Presets verwenden

Die Musik-Presets erlauben direktes Abrufen spezieller vorinstallierter Setups (Klangfarbe, Rhythmus, Akkordfolgen usw.), die auf die Wiedergabe von Songs bestimmter Genres/Kategorien abgestimmt sind. Damit kann das Digital-Keyboard mit einem einfachen Tastendruck so eingestellt werden, dass solche Songs mit den jeweils günstigsten Einstellungen wiedergegeben werden.

- Eine vollständige Liste der verfügbaren 310 Musik-Presets finden sie im separaten „Anhang“ dieser Bedienungsanleitung.

1. Drücken Sie **[R]** RHYTHM.



2. Halten Sie **[A]** [ACCOMP] gedrückt.

- Der ACCOMP-Indikator blinkt im Display, was anzeigt, dass die Wiedergabe von Akkordfolgen aktiviert ist.

3. Wählen Sie mit den Zifferntasten **[2]** und den Tasten **[-]** und **[+]** die gewünschte Preset-Nummer.

Dies stellt das Setup (Klangfarbe, Rhythmus usw.) des Digital-Keyboards um.

- Gleichzeitig wechselt die Begleitautomatik des Digital-Keyboards in Synchronstart-Bereitschaft (Seite DE-32).
- Um zum obersten Musik-Preset einer Kategorie springen zu können, sorgen Sie bitte dafür, dass anfangs ein Preset-Name im Display angezeigt ist. Halten Sie dann **[C]** CATEGORY gedrückt und wählen Sie mit den Tasten **[-]** und **[+]** die gewünschte Kategorie.

4. Spielen Sie auf der Tastatur zur Begleitung mit.

- Zum Stoppen der automatischen Begleitung drücken Sie bitte **[S]** START/STOP oder **[E]** ENDING/ SYNCHRO START.
- Zum Beenden von Musik-Preset drücken Sie bitte **[A]** [ACCOMP]. Die vom gewählten Musik-Preset vorgenommenen Klang- und Rhythmus-Einstellungen bleiben allerdings wirksam.

Spielen mit automatischer Harmonisierung

Die Harmonieautomatik ergänzt automatisch Harmonien zu mit der rechten Hand gespielten Noten, was der Melodie Ihres Vortrags eine größere Tiefe gibt. Zur Anpassung an den Charakter der gespielten Musik kann für die automatische Harmonisierung zwischen 12 verschiedenen Typen gewählt werden.

HINWEIS

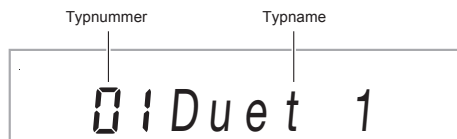
- Die Harmonieautomatik wird mit derselben Taste **[A.HAR./ARPEG.]** gesteuert wie der Arpeggiator (Seite DE-34). Dadurch können diese beiden Funktionen nicht gleichzeitig verwendet werden.

1. Halten Sie **[A.HAR./ARPEG.]** gedrückt und zeigen Sie dabei mit den Tasten **[2]** (**←**) und **[3]** (**→**) „BtnAssign“ an.

2. Verwenden Sie die Tasten **[-]** und **[+]** zum Wählen von „A.Har.“.

3. Verwenden Sie die Tasten **[2]** (**←**) und **[3]** (**→**) zum Anzeigen von „AHarType“.

4. Wählen Sie mit **[-]** und **[+]** den gewünschten Harmonieautomatik-Typ.



Akkordfolge-Tonhöhe ändern (Key Shift)

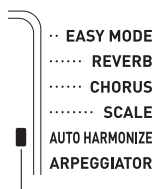
Siehe Funktion Nr. 66 unter „Funktionen der **FUNCTION**-Taste (**[F]**)“ (Seite DE-43).

Typ-nummer	Typname	Beschreibung
01	Duet 1	Ergänzt eine enge (2 bis 4 Tonstufen entfernte) 1-Noten-Harmonie unter der Melodienote.
02	Duet 2	Ergänzt eine offene (4 bis 6 Tonstufen entfernte) 1-Noten-Harmonie unter der Melodienote.
03	Country	Fügt eine Harmonie im Country-Stil an.
04	Octave	Ergänzt die Note aus der nächstniedrigeren Oktave.
05	5th	Ergänzt eine fünf Tonstufen entfernte Note.
06	3-Way Open	Ergänzt eine offene 2-Noten-Harmonie für insgesamt drei Noten.
07	3-Way Close	Ergänzt eine enge 2-Noten-Harmonie für insgesamt drei Noten.
08	Strings	Ergänzt eine für Streicher optimale Harmonie.
09	4-Way Open	Ergänzt eine offene 3-Noten-Harmonie für insgesamt vier Noten.
10	4-Way Close	Ergänzt eine enge 3-Noten-Harmonie für insgesamt vier Noten.
11	Block	Ergänzt Blockakkordnoten.
12	Big Band	Ergänzt eine Harmonie im Big-Band-Stil.

5. Drücken Sie **[F7] A.HAR./ARPEG.** zum Einschalten der Harmonieautomatik.

Wenn Sie Akkorde mit der linken Hand und die Melodie mit der rechten Hand spielen, werden Harmonienoten zur Melodie ergänzt.

- Drücken Sie zum Ausschalten der Harmonieautomatik erneut **[F7] A.HAR./ARPEG.**



Leuchtet wenn eingeschaltet

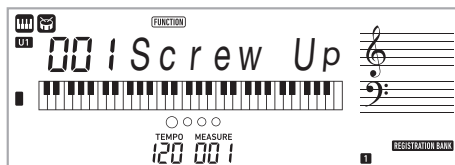
Arpeggiator benutzen

Der Arpeggiator ermöglicht automatisches Spielen von harfenartigen Arpeggio-Mustern. Zur Anpassung an die gespielte Musik stehen insgesamt 100 verschiedene Arpeggio-Muster zur Verfügung.



- Der Arpeggiator wird mit derselben Taste **[F7] A.HAR./ARPEG.** gesteuert wie die Harmonieautomatik (Seite DE-33). Dadurch können diese beiden Funktionen nicht gleichzeitig verwendet werden.

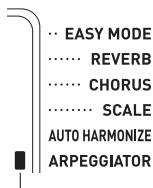
1. Halten Sie **[F7] A.HAR./ARPEG.** gedrückt und zeigen Sie dabei mit den Tasten **[2] (←)** und **[3] (→)** „BtnAssign“ an.
2. Verwenden Sie die Tasten **[80] [-]** und **[+]** zum Wählen von „Arpeg“.
3. Verwenden Sie die Tasten **[2] (←)** und **[3] (→)** zum Anzeigen von „Arp Type“.
4. Wählen Sie mit **[80] [-]** und **[+]** den gewünschten Arpeggiator-Typ.
 - Näheres zu den Arpeggiator-Typen finden Sie im separaten „Anhang“.



5. Schalten Sie den Arpeggiator mit **[17] A.HAR./ARPEG.** ein.

Mit dem Spielen eines Akkords auf der Tastatur beginnt die Arpeggio-Wiedergabe.

- Drücken Sie zum Ausschalten des Arpeggiators erneut **[17] A.HAR./ARPEG.**



Leuchtet wenn eingeschaltet

HINWEIS

- Das Tempo des Arpeggiators ist dasselbe wie das am Metronom eingestellte Tempo (Seite DE-10).
- Halten Sie, während „Arp Type“ im Display gezeigt ist, **[17] A.HAR./ARPEG.** gedrückt, um die für den gewählten Typ empfohlene Klangfarbe zuzuweisen.

Ein Arpeggio halten (Arpeggiator Hold)

Gehen Sie wie nachstehend beschrieben vor, wenn ein Arpeggiomuster nach dem Freigeben der Tastaturtasten weiter gespielt werden soll.

Siehe Funktion Nr. 18 unter „Funktionen der **FUNCTION**-Taste (**[23]**)“ (Seite DE-43).

Suchen der Noten von Akkorden (Akkordbuch)

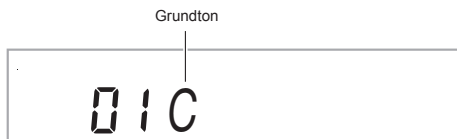
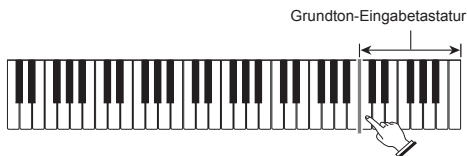
Im Akkordbuch können Sie Akkorde suchen, deren Noten Sie nicht wissen. Durch Einstellen von Grundton, Akkordtyp und Umkehrung erscheint die Akkordform im Display und der Akkord wird wiedergegeben. Sie können auch die automatische Begleitung auf Basis des nachgeschlagenen Akkords wiedergeben oder die automatische Begleitung wiedergeben und die gespielten Akkorde vom Akkordbuch anzeigen lassen.

1. Halten Sie **[16] CHORD MODE** gedrückt, bis im Display die Meldung „Root“ erscheint.



2. Stellen Sie mit den Tasten **[30] [-]** und **[+]** oder durch Drücken der mit dem Grundton belegten Taste der Grundton-Eingabetastatur den Grundton des Akkords ein, den Sie suchen möchten.

Beispiel: Suchen von C



3. Verwenden Sie die Tasten **[29] [2]** (**[←]**) und **[3]** (**[→]**) zum Anzeigen von „Type“.

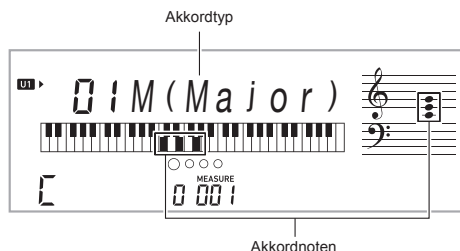


4. Wählen Sie mit **80** [-] und **+** den gewünschten Akkordtyp.

Wählen eines Akkordtyps lässt den betreffenden Akkord ertönen und zeigt den Namen und die Noten des Akkords im Display an.

- Um die Akkordform erneut ertönen zu lassen, drücken Sie bitte die **29** [6] (ENTER)-Taste.
- Der Akkord wird in der aktuell für Part Upper 1 eingestellten Klangfarbe wiedergegeben. Gedrückthalten von **16** **CHORD MODE** nimmt die für Akkordwiedergabe optimalen Einstellungen vor (Piano-Klang, Transponierung: 0).

Beispiel: Bei Wahl von M (Dur)



- Sie können jeden der folgenden Akkordtypen wählen:

M (Dur), m (Moll), dim, aug, ^{b5}, sus4, sus2, 7th, m7, M7, mM7, dim7, dimM7, 7^{b5}, m7^{b5}, M7^{b5}, aug7, augM7, 7sus4, 6th, m6, add9, madd9, 69, m69

- Zum Anzeigen einer Akkordumkehrung zeigen Sie bitte mit **29** [2] (←) und [3] (→) „Invert“ an. Verwenden Sie als Nächstes die Tasten **80** [-] und [+].

Einstellungs-Nummer	Beschreibung
0	Grundton-Position
1	Erste Umkehrung
2	Zweite Umkehrung
3	Dritte Umkehrung
4	Vierte Umkehrung

5. Nach dem Suchen drücken Sie bitte **29** [5] (EXIT), um das Akkordbuch wieder zu schließen.

Einen im Akkordbuch gefundenen Akkord in einer automatischen Begleitung verwenden

1. Bevor Sie mit **16** **CHORD MODE** das Akkordbuch aufrufen, wählen Sie bitte mit dem Vorgehen unter „Benutzen der Begleitautomatik“ (Seite DE-27) einen Rhythmus und drücken Sie dann **9** [ACCOMP].

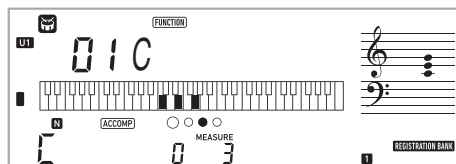
2. Geben Sie über das Akkordbuch den Grundton und Akkordtyp ein.

- Achten Sie beim Spielen einer Akkordform darauf, dass diese in den Begleitungsbereich der Tastatur passt. Verwenden Sie erforderlichenfalls eine Umkehrform der Akkordform.
- Dies lässt den „N“-Indikator im Display blinken, was Synchrostart-Bereitschaft anzeigt.

3. Drücken Sie im Begleitungsbereich der Tastatur die Tasten der Noten, aus denen die angezeigte Akkordform besteht.

- Dies startet die Begleitautomatik, die die aus dem Akkordbuch gewählte Akkordform wiedergibt.

Beispiel: Akkordform für C drücken und automatische Begleitung wiedergeben



Begleitungsbereich der Tastatur



- Falls das Resultat nicht mit dem im Akkordbuch gezeigten Resultat übereinstimmt, überprüfen Sie bitte die Beziehung der Akkordform zum Akkord.

HINWEIS

- Alle Informationen im Akkordbuch beziehen sich auf F[#]3 als Teilungspunkt und den FINGERED 1-Akkordmodus.

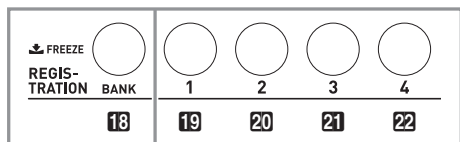
Digital-Keyboard-Setups im Registrationspeicher speichern

Im Registrationspeicher können Sie Digital-Keyboard-Setups (Klangfarbe, Rhythmus usw.) speichern und danach bei Bedarf direkt wieder abrufen. Beim Abrufen von Registrationsdaten können Sie Gegenstände anweisen, die im Abruf nicht enthalten sein sollen (Freeze).

Der Registrationspeicher vereinfacht die Darbietung von komplexen Stücken, die häufige Klangfarben- und Rhythmusänderungen erfordern.

Im Registrationspeicher können bis zu 32

Anwenderhythmen gleichzeitig gespeichert sein. **18 BANK** und **19 1** bis **22 4** werden für Aufnahme verwendet.



	Bereich 1	Bereich 2	Bereich 3	Bereich 4
Bank 1	Setup 1-1	Setup 1-2	Setup 1-3	Setup 1-4
Bank 2	Setup 2-1	Setup 2-2	Setup 2-3	Setup 2-4
.
Bank 8	Setup 8-1	Setup 8-2	Setup 8-3	Setup 8-4

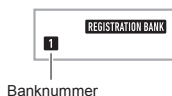
- Wiederholtes Drücken der Bankwahltaste **18 BANK** schaltet der Reihe nach durch die Banknummern von 1 bis 8.
- Drücken von einer der Tasten von **19 1** bis **22 4** wählt den entsprechenden Bereich in der aktuell gewählten Bank.

■ Daten im Registrationspeicher

- Klangnummern (Hauptklang, Mischklang, Tastaturteilung)
- Rhythmusnummer
- Tempo
- Harmonieautomatik (ein, aus, Typ)
- Transponierung
- Teilungspunkt
- Anschlagdynamik
- Oktavverschiebung
- Akkord-Eingabemodi
- Begleitungslautstärke
- Arpeggiator-Einstellung (ein, aus, Typ)
- Synchronstart
- Hall (ein, aus, Typ)
- Chorus (ein, aus, Typ)
- Begleitung (ein, aus)
- Arpeggiator halten (ein, aus)
- Mischklang (ein, aus)
- Tastaturteilung (ein, aus)
- Pedaleffekt
- Preset-Skalen
- Pitchbend (Bereich, Klangpart ein/aus)

Setup im Registrationspeicher speichern

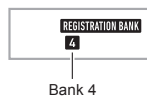
1. Drücken Sie **12 RHYTHM**.



2. Konfigurieren Sie Klangfarbe, Rhythmus und andere Einstellungen, die in das Setup aufgenommen werden können.

3. Wählen Sie mit **18 BANK** die gewünschte Bank.

Wiederholtes Drücken von **18 BANK** schaltet durch die Banknummern.



- Sie können eine Bank auch mit den Zifferntasten **29** und den Tasten **30 [-]** und **[+]** innerhalb von drei Sekunden nach Drücken der **18 BANK**-Taste wählen.

4. Drücken Sie bei gedrückt gehaltenem **23 STORE** eine der Tasten von **19 1** bis **22 4** zum Wählen eines Bereichs.

Dies speichert die in Schritt 2 konfigurierten Einstellungen im betreffenden Setup.

- Falls im Setup bereits Daten gespeichert sind, werden diese durch das neue Setup ersetzt (gelöscht).

Gespeichert in Setup 4-1



Setup aus Registrierungsspeicher abrufen

1. Drücken Sie **18** **BANK** zum Wählen der Bank mit dem abzurufenden Setup.



2. Wählen Sie mit den Tasten **19** **1** bis **22** **4** den Bereich, dessen Setup Sie abrufen möchten.

Dies ruft das Setup aus dem Registrierungsspeicher auf und konfiguriert die Digital-Keyboard-Einstellungen entsprechend.

Setup 6-1 abgerufen



HINWEIS

- Die aktuell vom Keyboard wiedergegebenen Noten können abbrechen, wenn Sie ein Setup abrufen, das eine Änderung in der Oktavverschiebung verursacht (Seite DE-17). Um dies zu verhindern, wählen Sie bitte ein Setup, das keine Änderung in der Oktavverschiebung-Einstellung bewirkt, oder halten Sie das Pedal gedrückt (wodurch die aktuell gespielte Note gehalten wird).

Deaktivieren des Überschreibens bestimmter Einstellungen (Freeze)

Wenn auf einer der Bereichstasten (1 bis 4) gespeicherte Setup-Daten abgerufen werden, werden die entsprechenden Einstellungen des Digital-Keyboards normalerweise mit den abgerufenen Einstellungen überschrieben. Mit Freeze können Sie das Überschreiben bestimmter Einstellpunkte beim Abrufen von Setup-Daten deaktivieren.

1. Durch Gedrückthalten von **18** **BANK** wechselt Freeze zwischen ein und aus.



Zeigt an, dass Freeze aktiviert ist.

■ Mit Freeze festschreibbare Einstellpunkte

- Klangfarben
- Rhythmen
- Harmonieautomatik/Arpeggiator
- Tempo
- Controller (Pedale und Pitchbender)
- Transponierung
- Skalen
- Teilungspunkt
- Effekte

Anweisen von Punkten, die beim Abrufen von Registrierungsdaten unverändert bleiben sollen (Überschreiben deaktiviert)

Siehe Funktion Nr. 27 unter „Funktionen der **FUNCTION-Taste** (**23**)“ (Seite DE-43).

■ Registrierungsdaten auf einem externen Gerät speichern

Näheres zum Übertragen von gesampelten Daten zum Speichern auf einem Computer finden Sie auf Seite DE-54.

Eigenes Spielen auf dem Keyboard aufnehmen

Mit dem Vorgehen dieses Abschnitts können Sie das, was Sie auf dem Keyboard spielen, aufnehmen und später wieder abspielen. Sie können Ihr eigenes Spielen auf dem Keyboard oder den Part einer der beiden Hände bei einer Lektion mit Verwendung eines Songs aufnehmen. Sie können auch das Spielen mit Begleitautomatik aufnehmen oder Overdubbing mit der Aufnahme eines anderen Keyboardvortrags vornehmen.

Der aufgenommene Inhalt wird an den Songbank-Plätzen 171 bis 176 (Anwendersongs) gespeichert. Die Plätze 172 bis 176 dienen für Keyboard-Vorträge. Der Platz 171 dient für Mitspielen auf dem Keyboard zu einer Songlektion.

Keyboardspiel aufnehmen und wiedergeben

Nach der folgenden Anleitung können Sie ihre gesamte Keyboard-Darbietung aufnehmen. Der aufgenommene Inhalt wird an den Songbank-Plätzen 172 bis 176 gespeichert.

1. Drücken Sie **[F2] RHYTHM**.

2. Drücken Sie **[F5] RECORD/STOP**.

Dies schaltet auf Aufnahmebereitschaft.

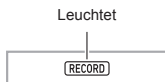


- Zum Beenden der Aufnahmebereitschaft drücken Sie bitte so oft **[F5] RECORD/STOP**, bis der RECORD-Indikator nicht mehr angezeigt ist.

3. Stellen Sie Klangfarbe, Rhythmus und die sonstigen Einstellungen wunschgemäß ein.

4. Beginnen Sie zu spielen.

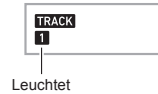
Die Aufnahme startet, sobald Sie auf der Tastatur zu spielen beginnen.



HINWEIS

- Sie können beim Spielen auch die Begleitautomatik verwenden. In diesem Falle wird auch die automatische Begleitung aufgezeichnet.
- Das unter Schritt 2 gezeigte Blinken in der Anzeige wird schneller, wenn die restliche Recorder-Speicherkapazität unter 101 Noten absinkt.
- Der Speicher fasst bis zu fünf aufgenommene Songs gleichzeitig.
- Die Kapazität des Aufnahmespeichers beträgt circa 40.000 Noten je Song.

5. Zum Stoppen der Aufnahme drücken Sie bitte **[F5] RECORD/STOP**.



6. Zum Abspielen der erstellten Aufnahme drücken Sie bitte erneut **[F3] PLAY/STOP**.

Mit jedem Drücken von **[F3] PLAY/STOP** startet bzw. stoppt die Wiedergabe.

! WICHTIG!

- Durch Ausschalten des Digital-Keyboards bei laufender Aufnahme werden alle Daten im Recorderspeicher gelöscht.
- Eine neue Aufnahme ersetzt (löscht) die Daten der vorherigen Aufnahme.
- Bedingt durch den Systemaufbau des Digital-Keyboards können bestimmte Klang-, Begleitautomatik-, Hall- und Chorus-Einstellungen bewirken, dass der wiedergegebene Klang anders klingt als der Klang, den Sie beim Aufnehmen hören.

Overdubbing einer bespielten Spur

Zusätzlich zum Aufnehmen von Keyboardspiel und Begleitautomatik auf Spur 1 ist Overdubbing von bis zu fünf Keyboard-Wiedergabespuren möglich.

■ Über Spuren (Tracks)

Die Spuren (Tracks) sind von 1 bis 6 nummeriert.

- Wenn Sie bei der Aufnahme keine Spurnummer anweisen, erfolgt die Aufnahme automatisch auf Spur 1.

Zusätzlich zum Spiel auf der Tastatur werden auch die folgenden Informationen aufgezeichnet.

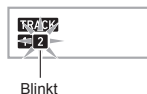
- **Spur 1**
Klangnummer, Rhythmusnummer, Rhythmuscontroller, Begleitautomatik-Lautstärke, Tempo, Takt, Hall-Einstellung, Chorus-Einstellung, Chorus-Wiedergabe, Mischklang-Wiedergabe, Wiedergabe mit Tastaturteilung, Harmonieautomatik/Arpeggiator-Wiedergabe, Skaleneinstellung, Oktaverschiebungs-Einstellung, Pedalbetätigung, Pitchbendrad-Betätigung, Pitchbendbereich-Einstellung
- **Spuren 2 bis 6**
Klangnummer, Arpeggiator-Wiedergabe, Oktaverschiebungs-Einstellung, Pedalbetätigung, Pitchbendrad-Betätigung, Pitchbendbereich-Einstellung

Auf den Spuren 1 bis 6 aufnehmen

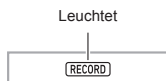
1. Drücken Sie **[F8] SONG BANK**.
2. Wählen Sie mit den Zifferntasten **[2]** und den Tasten **[F8] [-]** und **[F9] [+]** den für Overdubbing gewünschten Song.
3. Drücken Sie **[F15] RECORD/STOP**.
Im Display erscheint jetzt „Rec Trk“.

Rec Trk

- Zum Beenden der Aufnahmebereitschaft drücken Sie bitte so oft **[F15] RECORD/STOP**, bis der RECORD-Indikator nicht mehr angezeigt ist.
4. Wählen Sie mit den Tasten **[F8] [-]** und **[F9] [+]** die Spurnummer der nächsten zu bespielenden Spur.
Dies schaltet auf Aufnahmebereitschaft für die gewählte Spur.
Beispiel: Spur 2



- Falls Sie eine andere als die bei Spur 1 verwendete Klangfarbe verwenden möchten, drücken Sie bitte **[F1] TONE** und geben Sie dann mit den Zifferntasten **[2]** die Klangnummer ein.
5. Drücken Sie **[F8] PLAY/STOP**.
Dies startet die Wiedergabe der zu diesem Zeitpunkt in anderen Spuren vorhandenen Aufnahmen und zeichnet auf der aktuell gewählten Spur auf, was Sie auf der Tastatur spielen. Spielen Sie auf der Tastatur die gewünschten Noten.
• Wenn Sie ab Beginn einer Spur aufnehmen möchten, drücken Sie bitte **[F15] RECORD/STOP** und beginnen Sie dann zu spielen.



6. Zum Stoppen der Aufnahme drücken Sie bitte **[F15] RECORD/STOP**.
• Zum Abspielen der erstellten Aufnahme drücken Sie bitte erneut **[F8] PLAY/STOP**. Mit jedem Drücken von **[F8] PLAY/STOP** startet bzw. stoppt die Wiedergabe.



7. Wiederholen Sie die Schritte 3 bis 6 zum Bespielen der anderen Spuren.

8. Wenn das Bespielen aller Spuren beendet ist, drücken Sie bitte **[F8] PLAY/STOP**.
• Damit startet die Wiedergabe der bespielten Spuren.
Drücken Sie **[F8] PLAY/STOP** zum Stoppen bzw. Fortsetzen der Wiedergabe.

Stummschalten einer Spur

Mit dem nachstehenden Vorgehen können Sie eine bespielte Spur stummschalten und dann auf der anderen Spur aufnehmen oder diese abspielen.

1. Drücken Sie **[F8] SONG BANK**.
2. Wählen Sie mit den Zifferntasten **[2]** und den Tasten **[F8] [-]** und **[F9] [+]** einen aufgenommenen Song.
3. Drücken Sie **[F9] PART SELECT**.
Im Display erscheint jetzt „Trk1Mute“.
4. Wählen Sie mit **[2] [2] (←)** und **[3] (→)** die stummschaltende Spur.
5. Drücken Sie Taste **[F8] [+]**, um die gewählte Spur stummschalten. Um die Stummschaltung der gewählten Spur aufzuheben, drücken Sie bitte die **[F8] [-]**-Taste.
• Durch Stummschalten einer bespielten Spur wird deren Spurnummer nicht mehr im Display angezeigt.
• Bitte beachten Sie, dass auch die Nummer einer unbespielten Spur nicht im Display angezeigt wird.
6. Drücken Sie die **[2] [5] (EXIT)**-Taste.

Ändern der Aufnahmespur in Aufnahmebereitschaft

Aufnahmespur ändern

- Wenn Sie unkompliziert auf einer neuen Solospur aufnehmen möchten (z.B. im Voraus Drums aufnehmen)
- Wenn Sie die falsche Songnummer für die Aufnahme gewählt haben

1. Halten Sie **[F5] RECORD/STOP** gedrückt.
Im Display erscheint jetzt „Rec Trk“.
2. Wählen Sie mit den Zifferntasten **[29]** und den Tasten **[80] [-]** und **[+]** die Spur, auf der Sie aufnehmen möchten.
3. Drücken Sie die **[29] [5] (EXIT)**-Taste.
Wenn Sie die Wiedergabe einer zuvor aufgenommenen Spur starten und ihr Spiel auf dem Keyboard dazu neu aufnehmen möchten, drücken Sie bitte **[8] PLAY/STOP** und spielen Sie dann zur Wiedergabe mit.

Songnummer ändern

- Zum einfachen Wählen einer anderen Songnummer für die Aufnahme, während Sie in Aufnahmebereitschaft sind
- Wenn Sie die falsche Spur für die Aufnahme gewählt haben

1. Halten Sie **[F5] RECORD/STOP** gedrückt.
Im Display erscheint jetzt „Rec Trk“.
2. Verwenden Sie die Tasten **[29] [2] (←)** und **[3] (→)** zum Wählen von „MitRec 1“.
3. Geben Sie mit den Zifferntasten **[29]** und den Tasten **[80] [-]** und **[+]** die Songnummer des aufzunehmenden Songs ein.
4. Drücken Sie die **[29] [5] (EXIT)**-Taste.
Wenn Sie die Wiedergabe einer zuvor aufgenommenen Spur starten und Ihr Spiel auf dem Keyboard dazu neu aufnehmen möchten, drücken Sie bitte **[8] PLAY/STOP** und spielen Sie dann zur Wiedergabe mit.

Aufnahme des Keyboardspiels beim Mitspielen mit einer Songlektion

Dieser Abschnitt erläutert, wie Sie mit einem der Songs des Digital-Keyboards mitspielen und dabei das eigene Spiel aufnehmen können. Der aufgenommene Inhalt wird auf Songbank-Platz 171 gespeichert.

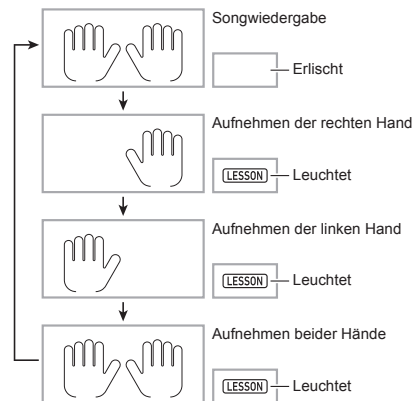
- **Zusammen mit dem Spielen auf der Tastatur werden auch die folgenden Bedienungen und Einstellungen aufgezeichnet.**

Klangnummer, Tempo, Hall-Einstellung, Oktavverschiebungseinstellung, Pedaltätigkeit, Pitchbendrad-Betätigung, Pitchbendbereich-Einstellung

HINWEIS

- Im Recorderspeicher ist nur eine Aufnahme vom Mitspielen auf der Tastatur zu einem Song möglich. Eine neue Aufnahme ersetzt (löscht) die Daten der vorherigen Aufnahme.

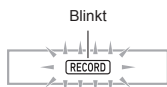
1. Drücken Sie **[8] SONG BANK**.
2. Wählen Sie mit den Zifferntasten **[29]** und den Tasten **[80] [-]** und **[+]** die Songnummer des aufzunehmenden Songs.
3. Drücken Sie wiederholt **[9] PART SELECT**, um in der unten gezeigten Reihenfolge durch die Parts zu schalten.



- Nehmen Sie jetzt ebenfalls die Einstellungen für Klangfarbe und Tempo vor.

4. Drücken Sie **[F5] RECORD/STOP**.

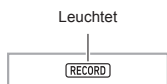
Dies schaltet auf Aufnahmebereitschaft.



- Zum Beenden der Aufnahmebereitschaft drücken Sie bitte so oft **[F5] RECORD/STOP**, bis der RECORD-Indikator nicht mehr angezeigt ist.

5. Drücken Sie **[F3] PLAY/STOP**, um die Songwiedergabe und Recorderaufnahme zu starten.

Spielen Sie auf der Tastatur mit.



- Zum vorzeitigen Stoppen der Aufnahme drücken Sie bitte **[F3] PLAY/STOP**.

6. Die Aufnahme stoppt automatisch, wenn das Ende des Songs erreicht ist.

Dies schaltet auf Wiedergabebereitschaft.

7. Drücken Sie **[F3] PLAY/STOP**.

Dies startet die Wiedergabe der vorgenommenen Aufnahme.

- Mit jedem Drücken von **[F3] PLAY/STOP** startet bzw. stoppt die Wiedergabe.

Löschen eines Songs

1. Drücken Sie **[F8] SONG BANK**.

2. Wählen Sie mit den Zifferntasten **[2]** und den Tasten **[0] [-]** und **[+]** die Songnummer des zu löschenden Songs.

3. Halten Sie **[F5] RECORD/STOP** gedrückt.

4. Verwenden Sie die Tasten **[2]** (**[←]**) und **[3]** (**[→]**) zum Wählen von „Song Clr“.

5. Drücken Sie die **[6]** (ENTER)-Taste.

Im Display erscheint jetzt „Sure?“.

6. Drücken Sie die **[+]** (YES)-Taste.

Dies löscht den Song.

Zum Abbrechen drücken Sie bitte die **[0] [-]** (NO)-Taste.

Löschen einer Spur

1. Drücken Sie **[F8] SONG BANK**.

2. Wählen Sie mit den Zifferntasten **[2]** und den Tasten **[0] [-]** und **[+]** den Song mit der zu löschenden Spur.

3. Halten Sie **[F5] RECORD/STOP** gedrückt.

4. Verwenden Sie die Tasten **[2]** (**[←]**) und **[3]** (**[→]**) zum Wählen von „Trk Clr“.

5. Wählen Sie mit den Zifferntasten **[2]** und den Tasten **[0] [-]** und **[+]** die zu löschende Spur.

6. Drücken Sie die **[6]** (ENTER)-Taste.

Im Display erscheint jetzt „Sure?“.

7. Drücken Sie die **[+]** (YES)-Taste.

Dies löscht die Spur.

Zum Abbrechen drücken Sie bitte die **[0] [-]** (NO)-Taste.

Aufgenommene Daten auf einem externen Gerät speichern

Sie können die mit dem Digital-Keyboard aufgenommenen Daten auf der Festplatte Ihres Computers speichern. Näheres zum Übertragen von aufgenommenen Daten zum Speichern auf einem Computer finden Sie auf Seite DE-54.

Funktionen der FUNCTION-Taste (23)

Die **23 FUNCTION**-Taste kann zum Ändern von Lautstärke und Tonhöhe sowie zum Vornehmen einer Reihe anderer Einstellungen verwendet werden.

Eine Funktion wählen

1. Rufen Sie mit **23 FUNCTION** das Funktionsmenü auf.

Dies zeigt den FUNCTION-Indikator im Display an.

2. Zeigen Sie mit **29 [2] (←)** und **[3] (→)** die gewünschte Funktion an.

- Wenn Sie eine Funktion mit Untermenüs wählen, drücken Sie bitte die **29 [6] (ENTER)**-Taste und wählen Sie dann mit den Tasten **29 [2] (←)** und **[3] (→)** das gewünschte Untermenü.
- Beim Navigieren durch Untermenüs können Sie mit **[5] (EXIT)** zum jeweils vorherigen Menü zurückkehren.
- Näheres zu den einzelnen Funktionen finden Sie auf den angegebenen Seiten.

3. Verwenden Sie die Zifferntasten **29** und die Tasten **80 [-]** und **[+]** zum Ändern der Einstellung.

- Wenn Sie die Zifferntasten **29** verwenden möchten, drücken Sie bitte Zifferntaste **[0]** zum Anzeigen des NUM-Indikators, bevor Sie einen Wert eingeben.

4. Wenn die Einstellung wunschgemäß erfolgt ist, halten Sie bitte zum Schließen der Einstellanzeige die **29 [5] (EXIT)**-Taste gedrückt.

Der FUNCTION-Indikator erlischt daraufhin im Display.

Nr.	Funktion	Display	Einstellbereich	Vorgabe	Siehe Seite
1	Transponierung	Trans.	-12 - 12	0	DE-17
2	Oktavverschiebung	Octave			DE-17
3	Klangpart Upper 1 Oktavverschiebung	U1 Oct.	-3 - 3	0	DE-17
4	Klangpart Upper 2 Oktavverschiebung	U2 Oct.	-3 - 3	0	DE-17
5	Klangpart Lower Oktavverschiebung	L Oct.	-3 - 3	0	DE-17
6	Teilungspunkt	Split Pt	36 - 96	54	DE-14
7	Anschlagdynamik	Touch	1 - 4	3	DE-10
8	Begleitautomatik-Lautstärke	AcompVol	0 - 127	115	DE-32
9	Song-Lautstärke	Song Vol	0 - 127	127	DE-21
10	Metronom	Metronom			DE-10
11	Metronomtakt	Beat	0 - 9	4	DE-10
12	Metronomlautstärke	Volume	0 - 127	127	DE-10
13	Akkordmodus	ChordMod	1 - 6	2	DE-27
14	Harmonieautomatik/Arpeggiator	AHar/Arp			DE-33, DE-34
15	Harmonieautomatik/Arpeggiator-Tastenzuweisung	BtnAsign	1, 2	1	DE-33, DE-34
16	Harmonieautomatik-Typ	AHarType	1 - 12	1	DE-33
17	Arpeggiator Typ	Arp Type	1 - 100	1	DE-34
18	Arpeggiator halten	ArpegHld	On/Off	Off	DE-34
19	Hall (Reverb)	Reverb	1 - 21	11	DE-15
20	Chorus	Chorus	1 - 11	1	DE-15
21	Equalizer	Equalizr	1 - 10	1	DE-16

Nr.	Funktion	Display	Einstellbereich	Vorgabe	Siehe Seite
22	Preset-Skala	Scale			DE-46
23	Preset-Skala-Typ	Type	1 - 17	1	DE-46
24	Preset-Skala-Grundton	Root	1 - 12	1	DE-46
25	Begleitautomatik-Skala	AcompScl	On/Off	Off	DE-46
26	Stimmung	Tune	415,5 - 465,9	440,0	DE-17
27	Registrationspeicher-Freeze-Ziel	RMFrzTgt			DE-38
28	Rhythmus	Rhythm	On/Off	On	DE-38
29	Tempo	Tempo	On/Off	On	DE-38
30	Klangfarben	Tone	On/Off	Off	DE-38
31	Teilungspunkt	Split Pt	On/Off	Off	DE-38
32	Harmonieautomatik/Arpeggiator	AHar/Arp	On/Off	Off	DE-38
33	Transponierung	Trans.	On/Off	Off	DE-38
34	Skalen	Scale	On/Off	Off	DE-38
35	Controller	Cntrlr	On/Off	Off	DE-38
36	Effekte	Effect	On/Off	Off	DE-38
37	Lektion	Lesson			DE-25
38	Fingersatz-Ansage	Speak	On/Off	On	DE-25
39	Nächste-Note-Führung	NoteGuid	On/Off	On	DE-25
40	Leistungsbewertung	Scoring	On/Off	On	DE-26
41	Phrasenlänge	PhraseLn	1 - 8	4	DE-26
42	Vereinfachte Begleitung	PlainAcc	On/Off	Off	DE-26
43	Akkordbuch	Chord Bk			DE-35
44	Akkord-Grundton	Root	1 - 12	1	DE-35
45	Akkordtyp	Type	1 - 25	1	DE-35
46	Akkordumkehrung	Invert	0 bis (abhängig vom Akkordtyp)	0	DE-35
47	MIDI	MIDI			DE-53
48	Keyboard-Kanal	Keybd Ch	1 - 16	1	DE-53
49	Navigation	Navigate			DE-53
50	Navigation Ein/Aus	Action	On/Off	On	DE-53
51	Navigationskanal rechte Hand	R Ch.	1 - 16	4	DE-53
52	Navigationskanal linke Hand	L Ch.	1 - 16	3	DE-53
53	Navigationslektion	Lesson	1 - 4	1	DE-53
54	Local Control	Local	On/Off	On	DE-54
55	Begleitungsausgabe	AcompOut	On/Off	Off	DE-54

Nr.	Funktion	Display	Einstellbereich	Vorgabe	Siehe Seite
56	Sonstige	Other			
57	Pedaleffekt	Pedal	1 - 4	1	DE-16
58	Pitchbend	PitchBnd			DE-18
59	Pitchbend-Bereich	Range	0 - 24	2	DE-18
60	Klangpart Upper 1 Pitchbend	U1Enable	On/Off	On	DE-18
61	Klangpart Upper 2 Pitchbend	U2Enable	On/Off	On	DE-18
62	Klangpart Lower Pitchbend	L Enable	On/Off	On	DE-18
63	Tipp-Rhythmusstart	Tap Rhy	On/Off	Off	DE-11
64	Partkanal rechte Hand (Melodie)	PartR Ch	1 - 16	4	DE-26
65	Partkanal linke Hand	PartL Ch	1 - 16	3	DE-26
66	Musik-Preset Tonhöhenänderung	MP Key	-5 - 6	0	DE-33
67	Center Cancel (Vokalunterdrückung)	C Cancel	On/Off	Off	DE-55
68	Bildschirm-Tastatur	LCD Key	1, 2	1	DE-46
69	Displaykontrast	Contrast	1 - 17	9	DE-10
70	Ausschaltautomatik	AutoOff	On/Off	On	DE-9
71	Rücksetzen	Reset			DE-47
72	Funktionseinstellungen	Setting	-	-	DE-47
73	Werksvorgaben	Factory	-	-	DE-47
74	Medien	Media	-	-	DE-48
	USB-Flash-Drive				

! WICHTIG!

- Die Klangfarbe und andere Parameter stellen sich mit jedem Ausschalten des Geräts auf ihre anfänglichen Vorgaben zurück (Seite DE-9).
- Die folgenden Einstellungen bleiben gespeichert, auch wenn der Strom ausgeschaltet wird.
Equalizer, Stimmung, Registrierungsspeicher-Freeze-Ziel, Tipp-Rhythmusstart, Bildschirm-Tastatur, Displaykontrast

Tastatur-Temperierung ändern

Nach der folgenden Anleitung können Sie unter 17 Preset-Skalen einschließlich der standardmäßigen gleichtemperierten Stimmung wählen.

Nr.	Skalename	Display
01	Equal Temperament	Equal
02	Pure Major	PureMajr
03	Pure Minor	PureMinr
04	Pythagorean	Pythagor
05	Kimberger 3	Kirnbrg3
06	Werckmeister	Wercmeis
07	Mean-Tone	MeanTone
08	Rast	Rast
09	Bayati	Bayati
10	Hijaz	Hijaz
11	Saba	Saba
12	Dashti	Dashti
13	Chahargah	Chaharga
14	Segah	Segah
15	Gurjari Todi	GujrTodi
16	Chandrakauns	Cndrkuns
17	Charukeshi	Carukesi

1. Drücken Sie **23** **FUNCTION** und verwenden Sie dann **29** [2] (←) und **3** (→) zum Anzeigen von „Scale“.

Scale

2. Drücken Sie die **29** [6] (ENTER)-Taste.

01Type

3. Wählen Sie mit den Zifferntasten **29** und den Tasten **30** [-] und [+] eine Skaleneinstellung.

4. Zeigen Sie mit der **29** [3] (→)-Taste „Root“ an.

01Root

5. Wählen Sie mit den Zifferntasten **29** und den Tasten **30** [-] und [+] eine Grundton-Einstellung.
6. Wenn die Einstellung wunschgemäß erfolgt ist, halten Sie bitte zum Schließen der Einstellanzeige die **29** [5] (EXIT)-Taste gedrückt.

Noten der aktuellen Skala für Begleitautomatik verwenden

Nach dem folgenden Vorgehen können Sie die gewählte Preset-Skala auf die Begleitautomatik übertragen.

1. Drücken Sie **23** **FUNCTION** und verwenden Sie dann **29** [2] (←) und **3** (→) zum Anzeigen von „Scale“.

Scale

2. Drücken Sie die **29** [6] (ENTER)-Taste.
3. Verwenden Sie die Tasten **29** [2] (←) und **3** (→) zum Anzeigen von „AcompSci“.

AcompSci

4. Drücken Sie die **30** [+]-Taste zum Einschalten.

Bildschirm-Tastatur

Sie können einstellen, welcher Typ der Bildschirm-Tastatur im Display erscheint.

Siehe Funktion Nr. 68 unter „Funktionen der **FUNCTION**-Taste (23)“ (Seite DE-43).

Einstellungs-Nummer	Display	Beschreibung
1	Type 1	Schwarze Tasten (Kreuze und Bs) sind normalerweise schwarz, werden aber weiß, wenn Sie gedrückt werden.
2	Type 2	Schwarze Tasten (Kreuze und Bs) sind normalerweise weiß, werden aber schwarz, wenn Sie gedrückt werden.

Alle Daten im Speicher des Digital-Keyboards löschen

Mit dem nachstehenden Vorgehen können Sie alle Daten löschen und Einstellungen und andere Systeminhalte auf ihre anfänglichen Werksvorgaben zurücksetzen.

! WICHTIG!

- Dieses Vorgehen löscht auch Anwendersongs, Anwender-Rhythmen, Registrationsdaten und aufgenommene Songdaten (Seite DE-39). Es wird empfohlen, wichtige Daten auf der Festplatte des Computers zu sichern (Seite DE-54).

1. Drücken Sie **F3** **FUNCTION** und verwenden Sie dann **F2** [2] (←) und **F3** (→) zum Anzeigen von „Other“ (Seite DE-6).
2. Drücken Sie die **F6** [6] (ENTER)-Taste.
3. Verwenden Sie die Tasten **F2** [2] (←) und **F3** (→) zum Anzeigen von „Reset“.
4. Drücken Sie die **F6** [6] (ENTER)-Taste.
5. Verwenden Sie die Taste **F2** [2] (←) oder **F3** (→) zum Anzeigen von „Factory“.
6. Drücken Sie die **F6** [6] (ENTER)-Taste.
Dies zeigt eine Bestätigungsabfrage zum Löschen an.

Sure?

7. Drücken Sie die **F4** [+] (YES)-Taste.
Nach Ausführung des obigen Schritts erscheint „Wait“ im Display. Wenn die Datenlöschung beendet ist, startet das Digital-Keyboard automatisch neu.
 - Falls nicht gelöscht werden soll, drücken Sie bitte **F5** [-] (NO) oder **F6** [5] (EXIT).

Rücksetzen der Einstellungen mit der FUNCTION-Taste

Mit dem nachstehenden Vorgehen können Sie alle Funktionseinstellungen auf ihre anfänglichen Werksvorgaben zurücksetzen.

Siehe Funktion Nr. 72 unter „Funktionen der **FUNCTION**-Taste (F3)“ (Seite DE-43).

USB-Flash-Drive

Das Digital-Keyboard unterstützt die folgenden USB-Flash-Drive-Operationen.

- Formatieren des USB-Flash-Drives
- Laden von USB-Flash-Drive-Daten in den Speicher des Digital-Keyboards
- Daten auf einem USB-Flash-Drive speichern
- Daten auf einem USB-Flash-Drive löschen
- Daten auf einem USB-Flash-Drive umbenennen
- Alle Daten auf einem USB-Flash-Drive speichern

■ Datentypen

Datentyp	Display	Unterstützte Funktionen				Dateinamen-Erweiterung
		Laden aus USB-Flash-Drive	Speichern auf USB-Flash-Drive	Löschen auf einem USB-Flash-Drive	Umbenennen auf einem USB-Flash-Drive	
Preset-Song	–	×	×	×	×	–
Anwendersong	UsrSng	○	×	○	○	CMF, MID*, CM2
Vom Benutzer aufgenommener Song (Mitspielen zu vorinstalliertem Song)	Lesson R	○	○	○	○	LRF
Vom Benutzer aufgenommener Song (Tastaturspiel)	MltRec	○	○	○	○	MRF
Vom Benutzer aufgenommener Song (Tastaturspiel) (SMF)	MltR SMF	×	○	×	×	MID
Preset-Rhythmus	–	×	×	×	×	–
Anwender-Rhythmus	Rhythm	○	×	○	○	AC7, CKF, Z00
Registration (Bank)	RegMemBk	○	○	○	○	RBK
Alle Data	All Data	○	○	○	○	DAL

* SMF-Format 0 oder 1

Wichtige Hinweise zur Handhabung von USB-Flash-Drive und USB-Flash-Drive-Port

WICHTIG!

- Beachten Sie unbedingt die Hinweise und Vorsichtsmaßnahmen in der Begleitdokumentation des USB-Flash-Drives.
- Vermeiden Sie die Verwendung eines USB-Flash-Drives in den nachstehend genannten Fällen. Bei Vorliegen solcher Bedingungen können die Daten auf dem USB-Flash-Drive beschädigt werden.
 - Bereiche mit hohen Temperaturen, hoher Feuchtigkeit oder korrosiven Gasen
 - Bereiche mit starker elektrostatischer Ladung oder digitalem Rauschen
- Entfernen Sie den USB-Flash-Drive nicht, solange dieser noch mit Daten beschrieben wird oder Daten von ihm geladen werden. Andernfalls können die Daten auf dem USB-Flash-Drive und der USB-Flash-Drive-Port beschädigt werden.
- Stecken Sie nie etwas anderes als einen USB-Flash-Drive in den USB-Flash-Drive-Port. Dies könnte eine Beschädigung zur Folge haben.
- Ein USB-Flash-Drive kann bei sehr langer Benutzung warm werden. Dies ist normal und kein Hinweis auf ein Funktionsproblem.
- Wenn sich statische Elektrizität von Ihrer Hand oder einem USB-Flash-Drive in den USB-Flash-Drive-Port entlädt, kann dies eine Störung des Digital-Keyboards verursachen. Schalten Sie in solchen Fällen das Digital-Keyboard aus und anschließend wieder ein.

Urheberrechte

Ihnen ist gestattet, Aufnahmen für den eigenen Privatgebrauch zu verwenden. Ein vom Urheberrechtsinhaber nicht genehmigtes Vervielfältigen einer Audio- oder Musikformatdatei ist nach dem Urheberrecht und internationalen Abkommen streng verboten. Weiterhin ist es nach dem Urheberrecht und internationalen Abkommen streng verboten, solche Dateien im Internet Dritten verfügbar zu machen, unabhängig davon, ob dies entgeltlich oder unentgeltlich erfolgt. CASIO COMPUTER CO., LTD. übernimmt keine Haftung für eine etwaige nach dem Urheberrecht unrechtmäßige Benutzung dieses Digital-Keyboards.

Anschließen und Entfernen eines USB-Flash-Drives an das bzw. vom Digital-Keyboard

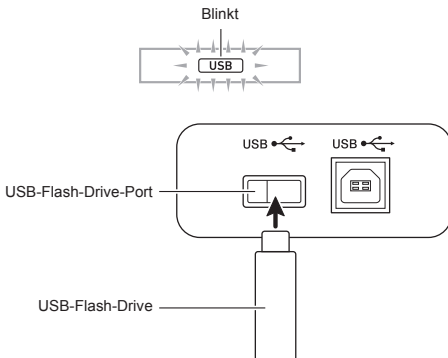
! WICHTIG!

- Stecken Sie nie ein anderes Gerät als einen USB-Flash-Drive in den USB-Flash-Drive-Port.
- Wenn Sie einen USB-Flash-Drive-Vorgang ausführen oder beim Einschalten des Digital-Keyboards ein USB-Flash-Drive eingesteckt ist, muss das Digital-Keyboard zuerst eine „Mounting“-Sequenz abwickeln, um den Datenaustausch mit dem USB-Flash-Drive vorzubereiten. Wenn eine Mounting-Sequenz läuft, kann der Betrieb des Digital-Keyboards vorübergehend deaktiviert sein. Während des laufenden Mounting-Prozesses ist die Meldung „Mounting“ angezeigt. Es kann 10 oder 20 Sekunden oder auch länger dauern, bis ein USB-Flash-Drive gemountet ist. Versuchen Sie nicht, das Digital-Keyboard während einer laufenden Mounting-Sequenz zu bedienen. Ein USB-Flash-Drive muss bei jedem Anschließen an das Digital-Keyboard neu gemountet werden.

■ Einsetzen eines USB-Flash-Drives

1. Stecken Sie den USB-Flash-Drive wie unten in der Illustration gezeigt in den USB-Flash-Drive-Port des Digital-Keyboards.

- Schieben Sie den USB-Flash-Drive vorsichtig bis zum Anschlag in den Port. Wenden Sie beim Einstecken des USB-Flash-Drives keine übermäßige Kraft auf.



■ Entfernen eines USB-Flash-Drives

1. Vergewissern Sie sich, dass kein Datenaustauschvorgang läuft, und ziehen Sie den USB-Flash-Drive dann geradlinig heraus.

Formatieren eines USB-Flash-Drives

! WICHTIG!

- Ein USB-Flash-Drive muss auf dem Digital-Keyboard formatiert werden, um ihn erstmals benutzen zu können.
- Vergewissern Sie sich vor dem Formatieren eines USB-Flash-Drives, dass auf diesem keine wichtigen Daten gespeichert sind.
- Die von diesem Digital-Keyboard vorgenommene Formatierung ist eine „Schnellformatierung“. Wenn Sie alle Daten auf dem USB-Flash-Drive vollständig löschen möchten, formatieren Sie ihn bitte auf einem Computer oder anderen geeigneten Gerät.

Unterstützte USB-Flash-Drives

Dieses Digital-Keyboard unterstützt auf FAT32 formatierte USB-Flash-Drives. Wenn ein USB-Flash-Drive für ein anderes Dateisystem formatiert ist, formatieren Sie ihn bitte mit der Windows Formatierfunktion auf FAT32 um. Verwenden Sie nicht die Schnellformatierung.

1. Stecken Sie den zu formatierenden USB-Flash-Drive in den USB-Flash-Drive-Port des Digital-Keyboards.

2. Drücken Sie **F2** FUNCTION und verwenden Sie dann **F2** [2] (←) und **F3** (→) zum Anzeigen von „Media“.

3. Drücken Sie die **F6** [6] (ENTER)-Taste.

4. Verwenden Sie die Tasten **F2** [2] (←) und **F3** (→) zum Anzeigen von „Format“.

5. Drücken Sie die **F6** [6] (ENTER)-Taste.

Dies zeigt eine Bestätigungsabfrage („Sure?“) an.

6. Drücken Sie die **F10** [+](YES)-Taste.

- Das Display zeigt die Meldung „Wait“ an, bis der Vorgang beendet ist. Nehmen Sie keine Bedienung vor, solange diese Meldung angezeigt ist. Wenn das Formatieren beendet ist, erscheint „Complete“ im Display.
- Falls doch nicht formatiert werden soll, drücken Sie bitte **F10** [-](NO).

Laden von Daten von einem USB-Flash-Drive in den Speicher des Digital-Keyboards

Zum Laden von Daten von einem USB-Flash-Drive in den Speicher des Digital-Keyboards gehen Sie bitte nach der folgenden Anleitung vor.

! WICHTIG!

- Bewegen Sie die zu ladenden Daten (Datei) in den Ordner MUSICDAT auf dem USB-Flash-Drive.

1. Stecken Sie den USB-Flash-Drive in den USB-Flash-Drive-Port des Digital-Keyboards.
2. Drücken Sie **F23 FUNCTION** und verwenden Sie dann **F29 [2] (←)** und **[3] (→)** zum Anzeigen von „Media“.
3. Drücken Sie die **F29 [6] (ENTER)**-Taste.
4. Verwenden Sie die Tasten **F29 [2] (←)** und **[3] (→)** zum Anzeigen von „Load“.
5. Drücken Sie die **F29 [6] (ENTER)**-Taste.
6. Wählen Sie mit **F29 [2] (←)** und **[3] (→)** den zu importierenden Datentyp.
7. Drücken Sie die **F29 [6] (ENTER)**-Taste.
8. Wählen Sie mit den Zifferntasten **F29** und den Tasten **F30 [-]** und **[+]** die zu importierenden Daten.
9. Drücken Sie die **F29 [6] (ENTER)**-Taste.
10. Wählen Sie mit den Zifferntasten **F29** und den Tasten **F30 [-]** und **[+]** den beim Import zu verwendenden Zielort.
 - Schritt 10 kann übersprungen werden, wenn dies nicht erforderlich ist.
11. Drücken Sie die **F29 [6] (ENTER)**-Taste.

Dies zeigt eine Bestätigungsabfrage („Sure?“) für den Import an. Wenn bereits Daten am Importziel im Digital-Keyboard-Speicher vorhanden sind, erscheint eine Abfrage („Replace?“), ob diese durch die neuen Daten ersetzt werden sollen.

 - Schritt 11 kann übersprungen werden, wenn dies nicht erforderlich ist.
12. Drücken Sie die **F30 [+]** (YES)-Taste.
 - Das Display zeigt die Meldung „Wait“ an, bis der Vorgang beendet ist. Nehmen Sie keine Bedienung vor, solange diese Meldung angezeigt ist. Wenn der Datenimport beendet ist, erscheint „Complete“ im Display.
 - Falls doch nicht importiert werden soll, drücken Sie bitte **F30 [-]** (NO).

Speichern von Digital-Keyboard-Daten auf einem USB-Flash-Drive

Digital-Keyboard-Speicherdaten können auf einen USB-Flash-Drive gespeichert werden.

1. Stecken Sie den USB-Flash-Drive in den USB-Flash-Drive-Port des Digital-Keyboards.
2. Drücken Sie **F23 FUNCTION** und verwenden Sie dann **F29 [2] (←)** und **[3] (→)** zum Anzeigen von „Media“.
3. Drücken Sie die **F29 [6] (ENTER)**-Taste.
4. Verwenden Sie die Tasten **F29 [2] (←)** und **[3] (→)** zum Anzeigen von „Save“.
5. Drücken Sie die **F29 [6] (ENTER)**-Taste.
6. Wählen Sie mit **F29 [2] (←)** und **[3] (→)** den zu speichernden Datentyp.
7. Drücken Sie die **F29 [6] (ENTER)**-Taste.
8. Wählen Sie mit den Zifferntasten **F29** und den Tasten **F30 [-]** und **[+]** die zu speichernden Daten.
 - Schritt 8 kann übersprungen werden, wenn dies nicht erforderlich ist.
9. Drücken Sie die **F29 [6] (ENTER)**-Taste.
 - Schritt 9 kann übersprungen werden, wenn dies nicht erforderlich ist.
10. Ändern Sie den Namen der Datei wie erforderlich.
 - (1) Bewegen Sie den Cursor mit den Tasten **F29 [2] (←)** und **[3] (→)** zum zu ändernden Zeichen.
 - (2) Ändern Sie das Zeichen mit den Tasten **F30 [-]** und **[+]**.
 - Sie können die unten gezeigten Zeichen verwenden.

0	1	2	3	4	5	6	7	8	9
A	B	C	D	E	F	G	H	I	J
K	L	M	N	O	P	Q	R	S	T
U	V	W	X	Y	Z	\$	&	_	'
()	-	^	{	}	@	~	`	

11. Nach dem Umbenennen der Datei drücken Sie bitte die **F29 [6] (ENTER)**-Taste.

Dies zeigt eine Bestätigungsabfrage („Sure?“) an. Falls der USB-Flash-Drive bereits eine Datei mit demselben Namen enthält, erscheint eine Bestätigungsabfrage („Replace?“), ob diese tatsächlich mit den neuen Daten überschrieben werden soll.

12. Drücken Sie die **Ⓜ [+](YES)-Taste.**

- Das Display zeigt die Meldung „Wait“ an, bis der Vorgang beendet ist. Nehmen Sie keine Bedienung vor, solange diese Meldung angezeigt ist. Wenn die Datenspeicherung beendet ist, erscheint „Complete“ im Display.
- Falls doch nicht gespeichert werden soll, drücken Sie bitte **Ⓜ** [-](NO).

Daten auf einem USB-Flash-Drive löschen

Zum Löschen von Daten (Dateien) auf einem USB-Flash-Drive gehen Sie bitte nach der folgenden Anleitung vor.

1. Stecken Sie den USB-Flash-Drive in den USB-Flash-Drive-Port des Digital-Keyboards.**2. Drücken Sie **Ⓜ** FUNCTION und verwenden Sie dann **Ⓜ** [2] (←) und [3] (→) zum Anzeigen von „Media“.****3. Drücken Sie die **Ⓜ** [6] (ENTER)-Taste.****4. Verwenden Sie die Tasten **Ⓜ** [2] (←) und [3] (→) zum Anzeigen von „Delete“.****5. Drücken Sie die **Ⓜ** [6] (ENTER)-Taste.****6. Wählen Sie mit **Ⓜ** [2] (←) und [3] (→) den zu löschenden Datentyp.****7. Drücken Sie die **Ⓜ** [6] (ENTER)-Taste.****8. Wählen Sie mit den Zifferntasten **Ⓜ** und den Tasten **Ⓜ** [-] und [+] die zu löschenden Daten.****9. Drücken Sie die **Ⓜ** [6] (ENTER)-Taste.**

Dies zeigt eine Bestätigungsabfrage („Sure?“) für das Löschen an.

10. Drücken Sie die **Ⓜ [+](YES)-Taste.**

- Das Display zeigt die Meldung „Wait“ an, bis der Vorgang beendet ist. Nehmen Sie keine Bedienung vor, solange diese Meldung angezeigt ist. Wenn das Löschen beendet ist, erscheint „Complete“ im Display.
- Falls doch nicht gelöscht werden soll, drücken Sie bitte **Ⓜ** [-](NO).

Daten auf einem USB-Flash-Drive umbenennen**1. Stecken Sie den USB-Flash-Drive in den USB-Flash-Drive-Port des Digital-Keyboards.****2. Drücken Sie **Ⓜ** FUNCTION und verwenden Sie dann **Ⓜ** [2] (←) und [3] (→) zum Anzeigen von „Media“.****3. Drücken Sie die **Ⓜ** [6] (ENTER)-Taste.****4. Verwenden Sie die Tasten **Ⓜ** [2] (←) und [3] (→) zum Anzeigen von „Rename“.****5. Drücken Sie die **Ⓜ** [6] (ENTER)-Taste.****6. Wählen Sie mit **Ⓜ** [2] (←) und [3] (→) den umzubenennenden Datentyp.****7. Drücken Sie die **Ⓜ** [6] (ENTER)-Taste.****8. Wählen Sie mit den Zifferntasten **Ⓜ** und den Tasten **Ⓜ** [-] und [+] die umzubenennenden Daten.****9. Drücken Sie die **Ⓜ** [6] (ENTER)-Taste.****10. Ändern Sie den Namen der Datei wie erforderlich.**

(1) Bewegen Sie den Cursor mit den Tasten **Ⓜ** [2] (←) und [3] (→) zum zu ändernden Zeichen.

(2) Ändern Sie das Zeichen mit den Tasten **Ⓜ** [-] und [+].

- Sie können die unten gezeigten Zeichen verwenden.

0	1	2	3	4	5	6	7	8	9
A	B	C	D	E	F	G	H	I	J
K	L	M	N	O	P	Q	R	S	T
U	V	W	X	Y	Z	\$	&	_	'
()	-	^	{	}	@	~	`	

11. Nach dem Umbenennen der Datei drücken Sie bitte die **Ⓜ [6] (ENTER)-Taste.**

Dies zeigt eine Bestätigungsabfrage („Sure?“) an. Falls der USB-Flash-Drive bereits eine Datei mit demselben Namen enthält, erscheint eine Bestätigungsabfrage („Replace?“), ob diese tatsächlich mit den neuen Daten überschrieben werden soll.

12. Drücken Sie die **OK** [+] **(YES)**-Taste.

- Das Display zeigt die Meldung „Wait“ an, bis der Vorgang beendet ist. Nehmen Sie keine Bedienung vor, solange diese Meldung angezeigt ist. Wenn die Datenspeicherung beendet ist, erscheint „Complete“ im Display.
- Falls doch nicht gespeichert werden soll, drücken Sie bitte **OK** [-] **(NO)**.

Anschließen von externen Geräten

Computer anschließen

Sie können das Digital-Keyboard an einen Computer anschließen und MIDI-Daten zwischen den beiden Geräten austauschen. Sie können Wiedergabedaten vom Digital-Keyboard an Musiksoftware senden, die auf dem Computer läuft, oder MIDI-Daten vom Computer zur Wiedergabe an das Digital-Keyboard senden.

Mindestsystemanforderungen an den Computer

Nachstehend sind die Mindestanforderungen genannt, die das Computersystem für das Senden und Empfangen von MIDI-Daten erfüllen muss. Bitte vergewissern Sie sich, dass der Computer diesen Bedingungen entspricht, bevor Sie das Digital-Keyboard anschließen.

● Betriebssystem

Windows Vista *¹

Windows 7 *²

Windows 8.1 *³

Windows 10 *⁴

macOS (OS X/Mac OS X) 10.7, 10.8, 10.9, 10.10, 10.11, 10.12

*1: Windows Vista (32 Bit)

*2: Windows 7 (32 Bit, 64 Bit)

*3: Windows 8.1 (32 Bit, 64 Bit)

*4: Windows 10 (32 Bit, 64 Bit)

● USB-Port



WICHTIG!

- **Schließen Sie das Gerät auf keinen Fall an einen Computer an, der die obigen Bedingungen nicht erfüllt. Anderenfalls besteht die Möglichkeit, dass beim Computer Probleme auftreten.**



HINWEIS

- Die neuesten Informationen über unterstützte Betriebssysteme finden Sie auf der Website unter der nachstehenden URL-Adresse.
<http://world.casio.com/>

Digital-Keyboard an den Computer anschließen

! WICHTIG!

- Bitte befolgen Sie exakt die Schritte der nachstehenden Anleitung. Bei falscher Anschlussweise kann das Senden und Empfangen von Daten unmöglich sein.

1. Schalten Sie das Digital-Keyboard aus und starten Sie dann den Computer.
 - Starten Sie noch nicht die Musiksoftware auf dem Computer!
2. Schließen Sie den Computer nach dem Starten über ein handelsübliches USB-Kabel an das Digital-Keyboard an.
 - Verwenden Sie ein USB-Kabel 2.0 oder 1.1 mit USB-Steckern Typ A auf B.
3. Schalten Sie das Digital-Keyboard ein.
 - Falls dies das erste Mal ist, dass Sie das Digital-Keyboard an den Computer anschließen, wird auf dem Computer automatisch die zum Senden und Empfangen erforderliche Treibersoftware installiert.
4. Starten Sie die im Handel erhältliche Musiksoftware auf dem Computer.
5. Wählen Sie in den Einstellungen der Musiksoftware „CASIO USB-MIDI“ als MIDI-Standardgerät.
 - Näheres zum Wählen des MIDI-Geräts finden Sie in der Benutzerdokumentation der verwendeten Musiksoftware.

! WICHTIG!

- Bitte schalten Sie unbedingt das Digital-Keyboard ein, bevor Sie die Musiksoftware auf dem Computer starten.
- Senden und Empfangen über USB ist während der Wiedergabe eines Songbank-Songs deaktiviert (Seite DE-18).

MIDI-Einstellungen

Keyboard-Kanal

Dieser Parameter legt fest, auf welchem Kanal die Keyboard-Vortragsinformationen vom Digital-Keyboard an einen Computer gesendet werden. Näheres zum Vornehmen dieser Einstellung siehe „Funktionen der **FUNCTION**-Taste (23)“ (Seite DE-43).

Navigation

Dieser Parameter kann dazu verwendet werden, unter den Vortragsinformationen, die von einem Computer gesendet werden, nur die Noten bestimmter Kanäle (Parts) für die Displayführung auszuwählen. Diese Kanäle werden als Navigationskanäle bezeichnet.

Näheres zum Vornehmen dieser Einstellung siehe „Funktionen der **FUNCTION**-Taste (23)“ (Seite DE-43).

■ Navigation Ein/Aus

Wenn Navigation ausgeschaltet ist, wird die Hilfestellung nicht angezeigt.

■ Navigationskanal rechte Hand

Wählt den Kanal des Parts der rechten Hand.

■ Navigationskanal linke Hand

Wählt den Kanal des Parts der linken Hand.

■ Lektionen mit Navigation

Sie können den Ton des Kanals, der dem Navigationskanal der rechten Hand und Navigationskanal der linken Hand zugewiesen ist, stummschalten und den Part auf der Tastatur spielen.

Ein-stellungs-Nummer	Display	Beschreibung
1	Listen	Die Parts der rechten und linken Hand werden wiedergegeben und Sie können diese zur Kontrolle abhören.
2	R Hand	Schaltet die Wiedergabe des Parts der rechten Hand stumm, damit Sie diesen zum Üben auf der Tastatur spielen können.
3	L Hand	Schaltet die Wiedergabe des Parts der linken Hand stumm, damit Sie diesen zum Üben auf der Tastatur spielen können.
4	Both	Schaltet die Wiedergabe der Parts beider Hände stumm, damit Sie diese zum Üben auf der Tastatur spielen können.

Local Control

Mit diesem Parameter kann eingestellt werden, dass bei Verwendung einer externen Klangquelle für die Wiedergabe der gespielten Digital-Keyboard-Noten keine Wiedergabe der Noten auf dem Digital-Keyboard erfolgt.

Näheres zum Vornehmen dieser Einstellung siehe „Funktionen der **FUNCTION**-Taste (23)“ (Seite DE-43).

Accomp Out

Dieser Parameter legt fest, ob Begleitautomatikdaten gesendet werden sollen.

Näheres zum Vornehmen dieser Einstellung siehe „Funktionen der **FUNCTION**-Taste (23)“ (Seite DE-43).

Daten aus und an Speicher des Digital-Keyboards übertragen

Sie können aufgenommene Songs und andere Daten im Speicher des Digital-Keyboards zum Abspeichern an einen Computer übertragen. Sie können auch Daten von Standard-MIDI-Dateien (SMF) sowie Begleitautomatik-Daten von der CASIO Website auf das Digital-Keyboard herunterladen, was eine wesentlich größere Auswahl an verfügbaren Songbank-Songs und Begleitautomatik-Mustern ermöglicht.

Zum Übertragen von Daten an das und vom Digital-Keyboard ist ein spezielles Datenmanager-Anwendungsprogramm erforderlich.

Für Datenübertragung unterstützte Datentypen

Sie können zwischen dem Digital-Keyboard und einem Computer die unten aufgelisteten Datentypen übertragen.

Datentyp	Beschreibung
Anwenderhythmen (Seite DE-32)	Von einem Computer geladene Begleitautomatik-Daten
Anwendersongs (Seite DE-21)	Von einem Computer geladene Daten (Senden vom Digital-Keyboard an einen Computer nicht möglich.)
Aufgenommene Songs (Seite DE-39)	Aufgenommene Songdaten
Registration-Setups (Seite DE-37)	Setup-Einstellungen für Klangfarbe und Rhythmus

Data Manager herunterladen

1. Rufen Sie die **CASIO WORLDWIDE Website unter der folgenden Adresse (URL) auf:**
<http://world.casio.com/>
2. Wählen Sie auf der Site das Gebiet bzw. die gewünschte Sprache.
3. Navigieren Sie nach dem Erscheinen der betreffenden Seite zu den **Computersystem-Mindestanforderungen von Data Manager für dieses Produkt.**
 - Sie finden normalerweise eine Verknüpfung zu Data Manager auf der Produkteinführungsseite für dieses Produkt. Falls keine solche Verknüpfung vorhanden ist, geben Sie bitte den Modellnamen dieses Produkts in die Suchmaske der Site für Ihren Standort ein und lassen Sie danach suchen.
 - Bitte beachten Sie, dass sich die Inhalte der Site ohne vorherige Ankündigung ändern können.
4. Kontrollieren Sie, ob Ihr Computersystem die **Mindestanforderungen für Data Manager erfüllt.**
5. Laden Sie **Data Manager und die dazugehörige Bedienungsanleitung auf Ihren Computer herunter.**
6. Befolgen Sie zum Installieren und zur **Benutzung von Data Manager die Anleitungen der in Schritt 5 heruntergeladenen Bedienungsanleitung.**

HINWEIS

- Da die Begleitungsdaten für andere Modelle bestimmt sind, können sie in manchen Fällen nicht einwandfrei auf diesem Modell wiedergegeben werden.
- Näheres über die Begleitungsdaten-Kompatibilität zwischen verschiedenen Modellen finden Sie in der Bedienungsanleitung von Data Manager, die Sie im obigen Schritt 5 heruntergeladen haben.

Audiogeräte anschließen

Dieses Digital-Keyboard kann an handelsübliche Stereoanlagen, Verstärker oder Aufnahmegeräte oder auch an einen tragbaren Audiospieler oder andere Geräte angeschlossen werden.

Tastaturnoten an Audiogerät ausgeben

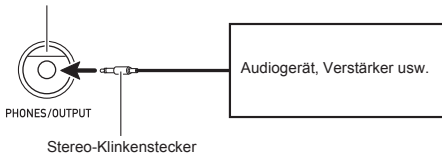
Bitte halten Sie für den Anschluss die geeigneten Anschlusskabel (im Fachhandel erhältlich) bereit.

- Die Anschlusskabel müssen an einem Ende einen Stereo-Klinkenstecker und am anderen Ende einen für das jeweilige externe Gerät geeigneten Stecker besitzen.

! WICHTIG!

- Schalten Sie das externe Gerät aus, bevor Sie Anschlüsse vornehmen. Stellen Sie nach dem Anschließen bitte stets die Lautstärkepegel von Digital-Keyboard und externem Gerät leise ein, bevor Sie den Strom ein- oder ausschalten.
- Schalten Sie nach dem Anschließen zuerst das Digital-Keyboard und dann das externe Gerät ein.
- Falls die Tastaturnoten bei der Wiedergabe über ein externes Audiogerät verzerrt klingen, stellen Sie bitte am Digital-Keyboard den Lautstärkepegel niedriger ein.

45 PHONES/OUTPUT-Buchse des Digital-Keyboards



Externes Gerät über das Digital-Keyboard wiedergeben

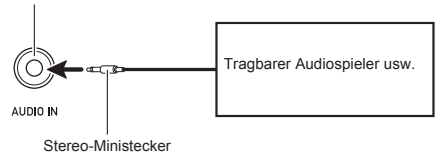
Bitte halten Sie für den Anschluss die geeigneten Anschlusskabel (im Fachhandel erhältlich) bereit.

- Die Anschlusskabel müssen an einem Ende einen Stereo-Ministecker und am anderen Ende einen für das jeweilige externe Gerät geeigneten Stecker besitzen.

! WICHTIG!

- Schalten Sie das Digital-Keyboard aus, bevor Sie Anschlüsse vornehmen. Stellen Sie nach dem Anschließen bitte stets die Lautstärkepegel von Digital-Keyboard und externem Gerät leise ein, bevor Sie den Strom ein- oder ausschalten.
- Schalten Sie nach dem Anschließen zuerst das externe Gerät und dann das Digital-Keyboard ein.
- Falls die Noten bei der Wiedergabe verzerrt klingen, stellen Sie bitte am externen Gerät die Lautstärke niedriger ein.



43 AUDIO IN-Buchse des Digital-Keyboards



Center Cancel (Vokalunterdrückung)

Aktivieren der Vokalunterdrückung unterdrückt (durch Dämpfen oder Minimieren) die Vokalanteile im Eingangssignal von der **43 AUDIO IN**-Buchse. Bitte beachten Sie, dass diese Funktion den Sound in der mittleren Lage des Audiospektrums annulliert, wodurch (je nachdem, wie der Originalton gemischt ist) eventuell auch andere als vokale Anteile unterdrückt werden. Die Art der ausgeführten Vokalunterdrückung ist vom eingespeisten Signal abhängig. Näheres zum Vornehmen von Einstellungen finden Sie unter „Funktionen der **FUNCTION**-Taste (**23**)“ (Seite DE-43).

Störungsbeseitigung

Symptom	Abhilfe
Mitgeliefertes Zubehör	
Es scheinen nicht alle Teile vorhanden zu sein.	Bitte kontrollieren Sie das gesamte Verpackungsmaterial.
Stromversorgung	
Das Gerät lässt sich nicht einschalten.	<ul style="list-style-type: none"> • Kontrollieren Sie den Netzadapteranschluss bzw. ob die Batterien korrekt ausgerichtet sind (Seite DE-8). • Ersetzen Sie die Batterien durch neue oder stellen Sie die Stromversorgung auf den Netzadapter um (Seite DE-8).
Beim Drücken von 1  (Strom) leuchtet kurz das Display auf, der Strom schaltet sich aber nicht ein.	Drücken Sie 1  (Strom) fest an, um den Strom einzuschalten.
Das Digital-Keyboard erzeugt einen lauten Ton und schaltet sich dann plötzlich aus.	Ersetzen Sie die Batterien durch neue oder stellen Sie die Stromversorgung auf den Netzadapter um (Seite DE-8).
Das Digital-Keyboard schaltet sich nach circa 30 Minuten plötzlich aus.	Dies kommt vor, wenn die Ausschaltautomatik (Seite DE-9) anspricht.
Display	
Das Display erlischt häufig oder blinkt.	Ersetzen Sie die Batterien durch neue oder stellen Sie die Stromversorgung auf den Netzadapter um (Seite DE-8).
Im Display bleiben Tastaturtasten oder Noten angezeigt.	Es läuft noch eine Step-Up-Lektion und das Digital-Keyboard wartet darauf, dass Sie die nächste Note des Songs spielen. Stoppen Sie die Lektion, um dies zu vermeiden (Seite DE-23).
Der Displayinhalt ist nur direkt von vorn erkennbar.	Dies ist durch die Produkteigenschaften bedingt. Es ist kein Anzeichen für eine Störung.
Klang	
Es geschieht nichts, wenn ich eine Taste der Tastatur drücke.	<ul style="list-style-type: none"> • Passen Sie die Lautstärkeeinstellung an (Seite DE-9). • Kontrollieren Sie, ob auf der Rückseite des Digital-Keyboards ein Stecker an 4B angeschlossen ist. • Schalten Sie den Strom aus und wieder ein, um alle Keyboard-Einstellungen zu initialisieren (Seite DE-9).
Beim Spielen auf der linken Seite der Tastatur geschieht nichts oder die Noten sind nicht normal.	Drücken Sie 9 zum Deaktivieren der Akkordeingabe im Begleitungsbereich der Tastatur (Seite DE-27).
Es geschieht nichts, wenn ich die Begleitautomatik starte.	<ul style="list-style-type: none"> • Bei den Rhythmen 186 bis 195 erfolgt keine Tonwiedergabe, solange nicht ein Akkord auf der Tastatur gespielt wird. Spielen Sie versuchsweise einen Akkord (Seite DE-27). • Kontrollieren Sie die Einstellung der Begleitungslautstärke und passen Sie diese an (Seite DE-32). • Wenn kein Anwender-Rhythmus im Speicher vorhanden ist, startet die Begleitautomatik nicht, wenn Sie B drücken, während ein Rhythmus im Bereich von 196 bis 205 gewählt ist (Seite DE-27). • Schalten Sie den Strom aus und wieder ein, um alle Digital-Keyboard-Einstellungen zu initialisieren (Seite DE-9).
Es geschieht nichts, wenn ich die Wiedergabe eines vorinstallierten Songs starte.	<ul style="list-style-type: none"> • Nach dem Drücken der Taste kann es eine Weile dauern, bis die Wiedergabe des Songs beginnt. Warten Sie eine Weile, bis der Song startet. • Kontrollieren Sie die Einstellung der Song-Lautstärke und passen Sie diese an (Seite DE-21). • Wenn kein Song im Speicher vorhanden ist, startet die Songwiedergabe nicht, wenn Sie B drücken, während ein Song im Bereich von 161 bis 176 gewählt ist (Seite DE-21). • Schalten Sie den Strom aus und wieder ein, um alle Digital-Keyboard-Einstellungen zu initialisieren (Seite DE-9).

Symptom	Abhilfe
Das Metronom ertönt nicht.	<ul style="list-style-type: none"> • Kontrollieren Sie die Einstellung der Metronomlautstärke und passen Sie diese an (Seite DE-32). • Schalten Sie den Strom aus und wieder ein, um alle Digital-Keyboard-Einstellungen zu initialisieren (Seite DE-9).
Die Noten klingen weiter und stoppen nicht.	<ul style="list-style-type: none"> • Schalten Sie den Strom aus und wieder ein, um alle Digital-Keyboard-Einstellungen zu initialisieren (Seite DE-9). • Ersetzen Sie die Batterien durch neue oder stellen Sie die Stromversorgung auf den Netzadapter um (Seite DE-8).
Der Ton mancher Noten bricht beim Spielen ab.	Die Noten werden gekappt, wenn die Anzahl der erzeugten Noten den Polyphonie-Maximalwert von 48 Stimmen (24 bei manchen Klangfarben) überschreitet. Dies ist kein Anzeichen für eine Störung.
Die vorgenommene Lautstärke- oder Klangfarben-Einstellung hat sich geändert.	<ul style="list-style-type: none"> • Nehmen Sie die Lautstärke- (Seite DE-9) und Equalizer-Einstellung (Seite DE-16) vor. • Schalten Sie den Strom aus und wieder ein, um alle Digital-Keyboard-Einstellungen zu initialisieren (Seite DE-9). • Ersetzen Sie die Batterien durch neue oder stellen Sie die Stromversorgung auf den Netzadapter um (Seite DE-8).
Die Ausgabelautstärke ändert sich nicht, auch wenn ich meinen Tastenanschlag ändere.	<ul style="list-style-type: none"> • Ändern Sie die Einstellung der Anschlagsdynamik (Seite DE-10). • Schalten Sie den Strom aus und wieder ein, um alle Digital-Keyboard-Einstellungen zu initialisieren (Seite DE-9).
Einzelne Tasten weichen in Lautstärke und Klangqualität etwas von den anderen Tastaturbereichen ab.	Dies ist durch die Produkteigenschaften bedingt. Es ist kein Anzeichen für eine Störung.
Bei bestimmten Klangfarben ändern sich die Oktaven in den Endlagen der Tastatur nicht.	Dies ist durch die Produkteigenschaften bedingt. Es ist kein Anzeichen für eine Störung.
Die Tonhöhe der Noten passt nicht zur Tonhöhe anderer Begleitinstrumente oder klingt im Zusammenspiel mit anderen Instrumenten unstimmig.	<ul style="list-style-type: none"> • Kontrollieren Sie die Einstellungen von Transponierung (Seite DE-17) und Feinstimmung (Seite DE-17) und passen Sie diese an. • Schalten Sie den Strom aus und wieder ein, um alle Digital-Keyboard-Einstellungen zu initialisieren (Seite DE-9).
Der Hall von Noten scheint sich plötzlich zu verändern.	<ul style="list-style-type: none"> • Kontrollieren Sie die Hall-Einstellung (Seite DE-15) und passen Sie diese an. • Schalten Sie den Strom aus und wieder ein, um alle Digital-Keyboard-Einstellungen zu initialisieren (Seite DE-9).
Bedienung	
Wenn ich vorwärts oder rückwärts springe, bewegt sich die Sprungfunktion nicht um einen, sondern um mehrere Songtakte weiter.	Wenn die Song-Wiedergabe gestoppt ist oder eine Step-Up-Lektion läuft, erfolgt der Vorwärts- und Rückwärtssprung in Phrasenschritten (Seite DE-19).
Bei jedem Ausschalten des Digital-Keyboards stellen sich Klangfarbe, Rhythmus und andere Einstellungen auf ihre anfänglichen Vorgaben zurück.	Die Digital-Keyboard-Einstellungen stellen sich zwar beim Ausschalten des Digital-Keyboards zurück (Seite DE-9), Sie können aber Setups im Registrierungsspeicher speichern und dann bei Bedarf direkt wieder abrufen (Seite DE-37).
Computeranschluss	
Der Datenaustausch zwischen dem Digital-Keyboard und dem Computer ist nicht möglich.	<ul style="list-style-type: none"> • Vergewissern Sie sich, dass das USB-Kabel an Digital-Keyboard und Computer angeschlossen ist und dass in den Einstellungen der Musiksoftware des Computers das Gerät richtig gewählt ist (Seite DE-53). • Schalten Sie das Digital-Keyboard aus und stoppen Sie die Musiksoftware auf dem Computer. Schalten Sie das Digital-Keyboard dann wieder ein und starten Sie die Musiksoftware auf dem Computer neu.

Fehleranzeigen

Display	Ursache	Abhilfe
Err Limit	Sie versuchen, mehr als 999 Takte aufzunehmen.	Begrenzen Sie Ihre Aufnahmen auf maximal 999 Takte.
Err Mem Full	Sie versuchen eine Aufnahme, die das Limit pro Song überschreitet.	Begrenzen Sie Ihre Songaufnahmen auf maximal das Limit pro Song.
Err DataFull	Sie versuchen, mehr als fünf Songs aufzunehmen.	Löschen Sie einige der Songs im Speicher.
Err No Media	<ol style="list-style-type: none"> Der USB-Flash-Drive ist nicht an den USB-Flash-Drive-Port des Digital-Keyboards angeschlossen. Der USB-Flash-Drive wurde während eines laufenden Betriebsvorgangs entnommen. Der USB-Flash-Drive ist schreibgeschützt. Der USB-Flash-Drive ist mit Virenschutz-Software bestückt. 	<ol style="list-style-type: none"> Stecken Sie den USB-Flash-Drive korrekt in den USB-Flash-Drive-Port. Entnehmen Sie den USB-Flash-Drive nicht, solange noch ein Betriebsvorgang läuft. Entschützen Sie den USB-Flash-Drive. Verwenden Sie einen USB-Flash-Drive ohne Virenschutz-Software.
Err No File	Der Ordner „MUSICDAT“ enthält keine ladbare oder abspielbare Datei.	Bewegen Sie die zu ladende Datei an die geeignete Stelle (Seite DE-50) im Ordner „MUSICDAT“.
Err No Data	Sie versuchen, Benutzerdaten abzuspeichern, ohne dass zu speichernde Daten vorhanden sind.	Wählen Sie einen Benutzerdaten-Gegenstand, zu dem speicherbare Daten vorhanden sind.
Err ReadOnly	Der USB-Flash-Drive enthält bereits eine Nur-Lesen-Datei mit dem versuchten Namen.	<ul style="list-style-type: none"> Ändern Sie den Namen und speichern Sie dann die neuen Daten. Entfernen Sie bei der bereits vorhandenen USB-Flash-Drive-Datei das Nur-Lesen-Attribut und überschreiben Sie sie mit den neuen Daten. Verwenden Sie einen anderen USB-Flash-Drive.
Err MediaFull	Der freie Speicherplatz auf dem USB-Flash-Drive reicht nicht aus.	Löschen Sie einige der Dateien auf dem USB-Flash-Drive, um Platz für neue Daten freizumachen (Seite DE-51), oder verwenden Sie einen anderen USB-Flash-Drive.
Err ManyFile	Der USB-Flash-Drive enthält zu viele Dateien.	Löschen Sie einige der Dateien auf dem USB-Flash-Drive, um Platz für neue Daten freizumachen.
Err NotSMF01	Sie haben versucht, Songdaten mit SMF-Format 2 abzuspielen.	Dieses Digital-Keyboard unterstützt nur die Wiedergabe der SMF-Formate 0 und 1.
Err Large Sz	<ol style="list-style-type: none"> Die SMF-Datei auf dem USB-Flash-Drive ist zum Abspielen zu groß. Das Volumen der Daten, die Sie zu importieren versuchen, ist zum Importieren zu groß. 	<ol style="list-style-type: none"> Dieses Digital-Keyboard unterstützt die Wiedergabe von SMF-Dateien nur bis 320 KB. Das Digital-Keyboard unterstützt den Import von Daten (pro Gegenstand) bis zu den unten gezeigten Maximalgrößen. Rhythmen: Circa 64 KB
Err WrongDat	<ol style="list-style-type: none"> Die Daten auf dem USB-Flash-Drive sind beschädigt. Der USB-Flash-Drive enthält Daten, die von diesem Digital-Keyboard nicht unterstützt werden. 	—
Err Format	<ol style="list-style-type: none"> Das Format des USB-Flash-Drives ist mit diesem Digital-Keyboard nicht kompatibel. Der USB-Flash-Drive ist beschädigt. 	<ol style="list-style-type: none"> Formatieren Sie den USB-Flash-Drive auf dem Digital-Keyboard. Verwenden Sie einen anderen USB-Flash-Drive.

Technische Daten

Modell	CT-X800
Tastatur Anschlagdynamik	61 standardformatige Tasten 3 Typen, Aus
Max. Polyphonie	48 Noten (24 bei bestimmten Klangfarben)
Klangfarben Vorinstallierte Klangfarben Funktionen	600 Mischklang (Layer), Tastaturteilung (Split), Piano/Orgel-Taste
Hall (Reverb)	1 bis 20, Aus
Chorus	1 bis 10, Klangfarbe
Metronom Schläge pro Takt Tempobereich	0 bis 9 20 bis 255
Songbank Demo-Song Vorinstallierte Songs Anwendersongs Vom Anwender aufgenommene Songs	1 160 10* ¹ 6 (Siehe unten unter „Recorder“.) ^{*1}
Step-Up-Lektion Lektionen Lektionspart Funktionen	3 (Hören, Beobachten, Erinnern), Easy-Modus L, R, LR Wiederholfunktion, Fingersatz-Ansage, Notenführung, Leistungsbewertung
Begleitautomatik Vorinstallierte Rhythmen Anwender-Rhythmen	195 10* ²
Akkordbuch-Funktion	Akkorde-Übersicht
Registrierung	32 (4 Setups × 8 Bänke)
Recorderfunktion Tastaturspiel Mitspielen zu vorinstallierten Songs Speicherkapazität	Echtzeit-Aufnahme, Wiedergabe 5 Songs, 6 Spuren 1 Song (L, R, LR) Circa 40.000 Noten (1 Song)
Andere Funktionen Transponierung Oktaverschiebung Stimmung Preset-Skalen Musik-Preset One-Touch-Preset Harmonieautomatik Arpeggiator	±1 Oktaven (-12 bis +12 Halbtöne) Upper 1/Upper 2/Lower, ±3 Oktaven A4 = 415,5 bis 465,9 Hz (Anfangsvorgabe: 440,0 Hz) 17 310 195 12 Typen 100 Typen
MIDI	16-fach multitimbral, konform zu GM Level 1
Musikinformationssystem	Klangfarben-, Rhythmus- und Songbank-Nummern und -Namen, Notenlinien-Notation, Fingersatz, Pedalbedienung, Tempo, Takt und Taktschläge, Akkordname usw.
Pitchbend-Rad	Pitchbend-Bereich 0 bis 24 Halbtöne
USB-Flash-Drive	SMF-Direktwiedergabe, Speichern von Daten, Laden von Daten, Löschen von Daten, USB-Flash-Drive-Formatierung

Ein-/Ausgänge	Typ A Typ B Standardbuchse (6,3 mm): Sustain, Sostenuto, Soft, Rhythmus Stereo-Klinkenbuchse (6,3 mm) Ausgangsimpedanz: 167 Ω , Ausgangsspannung: 4,5 V (effektiv) max. Stereo-Minibuchse (3,5 mm) Eingangsimpedanz: 10 k Ω , Eingangsempfindlichkeit: 200 mV
Gleichspannungseingang	9,5 V Gleichspannung
Stromversorgung	2 Wege
Batterien	6 Alkalibatterien Größe Mignon (AA)
Batterielebensdauer	Circa 3 Stunden Dauerbetrieb mit Alkalibatterien
Netzadapter	AD-E95100L
Ausschaltautomatik	Circa 30 Minuten nach der letzten Bedienung; deaktivierbar.
Lautsprecher	12 cm \times 2 (Ausgang: 2,5 W + 2,5 W)
Leistungsaufnahme	9,5 V --- 7,5 W
Abmessungen	94,8 \times 35,0 \times 10,9 cm
Gewicht	Circa 4,4 kg (ohne Batterien)

*1 Maximale Kapazität pro Song: Circa 320 Kilobyte

*2 Maximale Kapazität pro Rhythmus: Circa 64 Kilobyte
(1 Kilobyte = 1.024 Byte)

- Änderungen der technischen Daten und des Designs ohne Vorankündigung vorbehalten.

Vorsichtsmaßnahmen zur Benutzung

Bitte lesen und beachten Sie die nachstehenden Vorsichtsmaßnahmen zur Benutzung.

■ Ort

Vermeiden Sie bei der Aufstellung die folgenden Orte.

- Orte mit direkter Sonnenbestrahlung und hoher Feuchtigkeit
- Orte mit übermäßigen Temperaturen
- Nahe an Radios, Fernsehgeräten, Videorecordern oder Empfängern

Die obigen Geräte verursachen keine Funktionsprobleme dieses Gerätes, es können aber durch dieses Gerät Ton- und Bildstörungen bei anderen in der Nähe befindlichen Geräten auftreten.

■ Pflege durch den Benutzer

- Verwenden Sie niemals Benzin, Alkohol, Verdünnern oder andere chemische Mittel zum Reinigen dieses Produkts.
- Wischen Sie das Gerät und die Tastatur zum Reinigen mit einem weichen Tuch ab, das in einer milden, neutralen Reinigungsmittellösung angefeuchtet wurde. Wringen Sie das Tuch vor dem Abwischen gründlich aus.

■ Mitgeliefertes und optionales Zubehör

Verwenden Sie ausschließlich das für dieses Produkt angegebene Zubehör. Bei Verwendung von nicht zulässigem Zubehör besteht Brand-, Stromschlag- und Verletzungsgefahr.

■ Schweißlinien

Im Finish des Gehäuses sind möglicherweise Linien erkennbar. Dies sind sogenannte „Schweißlinien“, die aus dem Kunststoffformprozess zurückbleiben. Es handelt sich nicht um Risse oder Kratzer.

■ Musikinstrument-Etikette

Bitte nehmen Sie stets Rücksicht auf Ihre Umgebung, wenn Sie dieses Produkt benutzen. Besonders wenn Sie spät nachts noch spielen, denken Sie bitte daran, die Lautstärke so weit zurückzunehmen, dass andere nicht gestört werden. Weitere Maßnahmen für das Spielen zu später Stunde sind, das Fenster zu schließen und einen Kopfhörer zu benutzen.

Anhang

Songliste

SONGBANK

Nr.	Titel
WORLD (CATEGORY : 01)	
001	TWINKLE TWINKLE LITTLE STAR
002	LIGHTLY ROW
003	LONG LONG AGO
004	ON TOP OF OLD SMOKEY
005	SAKURA SAKURA
006	WHEN THE SAINTS GO MARCHING IN
007	AMAZING GRACE
008	AULD LANG SYNE
009	COME BIRDS
010	DID YOU EVER SEE A LASSIE?
011	MICHAEL ROW THE BOAT ASHORE
012	DANNY BOY
013	MY BONNIE
014	HOME SWEET HOME
015	AURA LEE
016	HOME ON THE RANGE
017	ALOHA OE
018	SANTA LUCIA
019	FURUSATO
020	GREENSLEEVES
021	JOSHUA FOUGHT THE BATTLE OF JERICHO
022	THE MUFFIN MAN
023	LONDON BRIDGE
024	UNDER THE SPREADING CHESTNUT TREE
025	SIPPIN' CIDER THROUGH A STRAW
026	GRANDFATHER'S CLOCK
027	ANNIE LAURIE
028	BEAUTIFUL DREAMER
029	IF YOU'RE HAPPY AND YOU KNOW IT, CLAP YOUR HANDS
030	MY DARLING CLEMENTINE
031	LITTLE BROWN JUG
032	HOUSE OF THE RISING SUN
033	SHE WORE A YELLOW RIBBON
034	YANKEE DOODLE
035	MY OLD KENTUCKY HOME
036	SZLA DZIEWECZKA
037	TROIKA
038	WALTZING MATILDA
039	ON THE BRIDGE OF AVIGNON
040	I'VE BEEN WORKING ON THE RAILROAD
041	OH! SUSANNA
042	CAMPTOWN RACES
043	JEANNIE WITH THE LIGHT BROWN HAIR
044	TURKEY IN THE STRAW
045	JAMAICA FAREWELL
EVENT (CATEGORY : 02)	
046	SILENT NIGHT
047	WE WISH YOU A MERRY CHRISTMAS
048	JINGLE BELLS
049	JOY TO THE WORLD
050	O CHRISTMAS TREE
PIANO/CLASSICS (CATEGORY : 03)	
051	MARY HAD A LITTLE LAMB
052	LE CYGNE FROM "LE CARNAVAL DES ANIMAUX"
053	JE TE VEUX
054	SONATA op.13 "PATHÉTIQUE" 2nd Mov.
055	HEIDENRÖSLEIN
056	AIR FROM "SUITE no.3"
057	SPRING FROM "THE FOUR SEASONS"

Nr.	Titel
058	HABANERA FROM "CARMEN"
059	BRINDISI FROM "LA TRAVIATA"
060	HUNGARIAN DANCES no.5
061	MINUET IN G MAJOR
062	MUSETTE IN D MAJOR
063	ECOSSAISE IN G MAJOR
064	GAVOTTE (GOSSEC)
065	ARABESQUE (BURGMÜLLER)
066	CHOPSTICKS
067	DECK THE HALL
068	ODE TO JOY
069	AVE MARIA (GOUNOD)
070	SONATINA op.36 no.1 1st Mov.
071	PRELUDE op.28 no.7 (CHOPIN)
072	RÉVERIE
073	GYMNOPÉDIES no.1
074	GOING HOME FROM "FROM THE NEW WORLD"
075	BRIDAL MARCH FROM "LOHENGRIN"
076	FÜR ELISE
077	TURKISH MARCH (MOZART)
078	SONATA op.27 no.2 "MOONLIGHT" 1st Mov.
079	ÉTUDE op.10 no.3 "CHANSON DE L'ADIEU"
080	THE ENTERTAINER
081	WEDDING MARCH FROM "MIDSUMMER NIGHT'S DREAM"
082	AMERICAN PATROL
083	FRÖHLICHER LANDMANN
084	LA VIOLETTE
085	SPINNERLIED
086	LA CHEVALERESQUE
087	SONATINE op.20 no.1 1st Mov.
088	SONATA K.545 1st Mov.
089	LA PRIÈRE D'UNE VIERGE
090	VALSE op.64 no.1 "PETIT CHIEN"
091	LIEBESTRÄUME no.3
092	GAVOTTE FROM "FRANZÖSISCHE SUITE V"
093	JESUS BLEIBET MEINE FREUDE
094	CANON (PACHELBEL)
095	SERENADE FROM "EINE KLEINE NACHTMUSIK"
096	MARCH FROM "THE NUTCRACKER"
097	CHANSON DU TOREADOR FROM "CARMEN"
098	LARGO (HÄNDEL)
099	INNOCENCE
100	PROMENADE FROM "TABLEAUX D'UNE EXPOSITION"
101	INVENTIONEN no.1
102	PRAELUDIUM no.1 (J.S.BACH)
103	DOLLY'S DREAMING AND AWAKENING
104	LA FILLE AUX CHEVEUX DE LIN
105	HUMORESKE (DVOŘÁK)
106	TRÄUMEREI
107	NOCTURNE op.9 no.2 (CHOPIN)
108	ARABESQUE no.1 (DEBUSSY)
109	MAPLE LEAF RAG
110	MELODY IN F
EXERCISE (CATEGORY : 04)	
111 - 160	EXERCISE 1 - 50
USER SONGS (CATEGORY : 05)	
161 - 170	USER SONG 1 - 10
USER RECORDS (CATEGORY : 06)	
171 - 176	USER RECORD 1 - 6

Schlagzeug-Sound-Liste

Tonhöhe	Noten-Nr.	DRUMS SET NAME									
		STANDARD SET 1	STANDARD SET 2	STANDARD SET 3	STANDARD SET 4	STANDARD SET 5	DANCE SET 1	DANCE SET 2	DANCE SET 3		
C-1	Cc-1	0	Tabla Ge						Dance1 Kick		
D-1	EB-1	1	Tabla Ka						Dance1 Kick 2		
E-1	EB-1	2	Tabla Ta						Dance1 Kick 3		
F-1	FB-1	3	Tabla Na						Dance1 Kick 4		
G-1	GB-1	4	Tabla Tin						Dance1 Kick 5		
F-1	FB-1	5	Dholak Ge						Dance1 Snare 1		
G-1	GB-1	6	Dholak Ke						Dance1 Snare 2		
A-1	AB-1	7	Dholak Ta 1						Dance1 Snare 3		
B-1	BB-1	8	Dholak Ta 2						Dance1 Snare 4		
B-1	BB-1	9	Dholak Ta 3						Dance1 Snare 5		
B-1	BB-1	10	Dholak Tr						Dance1 Snare 6		
B-1	BB-1	11	Dholak Ring						Dance1 Snare 7		
C0	C0	12	Mridangam Th						Dance1 Snare 8		
C0	C0	13	Mridangam Dhom						Dance1 Snare 9		
D0	D0	14	Mridangam Dr						Dance1 Tambourine		
D0	D0	15	Mridangam Dhan						Hip-Hop Snare 4		
E0	EB-0	16	Mridangam Num						Hip-Hop Snare 3		
F0	FB-0	17							Techno Snare		
F0	FB-0	18							Hip-Hop Rim Shot		
G0	GB-0	19							DM2 Kick 3 Rev.		
G0	GB-0	20							Reverse Cymbal Gate		
A0	AB-0	21							Hip-Hop Snare 4 Gate		
B0	BB-0	22							Hip-Hop Snare 3 Gate		
D1	DB-1	23							Techno Snare Gate		
D1	DB-1	24							Hip-Hop Side Stick Gate		
C1	CB-1	25							Hand Clap 2 Gate		
C1	CB-1	26									
E1	EB-1	27	High Oap	←	←	←	←	←	←	←	←
E1	EB-1	28	Slap	←	←	←	←	←	←	←	←
F1	FB-1	29	Scratch Push	←	←	←	←	←	←	←	←
F1	FB-1	30	Scratch Pull	←	←	←	←	←	←	←	←
G1	GB-1	31	Sticks	Standard2 Slicks	Standard2 Slicks	Standard2 Slicks	Standard2 Slicks	Standard2 Slicks	Standard2 Slicks	Standard2 Slicks	Standard2 Slicks
A1	AB-1	32	Square Cick	←	←	←	←	←	←	←	←
A1	AB-1	33	Matronome Cick	←	←	←	←	←	←	←	←
B1	BB-1	34	Matronome Bell	←	←	←	←	←	←	←	←
C2	CB-2	35	Standard2 Kick 2	Standard2 Kick 2	Standard2 Kick 2	Standard2 Kick 2	Standard2 Kick 2	DM2 Kick 2	Hip-Hop Kick 3	Dance1 Kick 2	Dance1 Kick 2
C2	CB-2	36	Standard2 Kick 1	Standard2 Kick 1	Standard2 Kick 1	Standard2 Kick 1	Standard2 Kick 1	DM2 Kick 1	Dance1 Kick 5	Dance1 Kick 3	Dance1 Kick 3
D2	DB-2	37	Standard1 Side Stick	Standard2 Side Stick	Standard2 Side Stick	Standard2 Side Stick	Standard2 Side Stick	Standard2 Side Stick	Hand Clap 3	Hip-Hop Side Stick Gate	Hip-Hop Side Stick Gate
D2	DB-2	38	Standard1 Snare 1	Standard2 Snare 1	Standard2 Snare 1	Standard2 Snare 1	Standard2 Snare 1	Standard2 Snare 1	Dance1 Snare 7	Dance1 Snare 2	Dance1 Snare 2
D2	DB-2	39	Hand Clap	←	←	←	←	←	Hand Clap 2	DM1 Hand Clap	DM1 Hand Clap
F2	FB-2	40	Standard1 Snare 2	Standard2 Snare 2	Standard3 Snare 2	Standard2 Snare 2	Standard2 Snare 2	DM2 Snare 2	Techno Snare	Dance1 Snare 2	Dance1 Snare 2
A2	AB-2	41	Standard1 Low Tom 2	Standard2 Low Tom 2	Standard3 Low Tom 2	Standard2 Low Tom 2	Standard2 Low Tom 2	DM2 Low Tom 2	DM2 Low Tom 2	Standard3 Low Tom 2	Standard3 Low Tom 2
A2	AB-2	42	Standard1 Closed Hi-Hat	Standard2 Closed Hi-Hat	Standard3 Closed Hi-Hat	Standard2 Closed Hi-Hat	Standard2 Closed Hi-Hat	DM2 Closed Hi-Hat 1	Trance Closed Hi-Hat	Standard3 Closed Hi-Hat	Standard3 Closed Hi-Hat
A2	AB-2	43	Standard1 Low Tom 1	Standard2 Low Tom 1	Standard3 Low Tom 1	Standard2 Low Tom 1	Standard2 Low Tom 1	DM2 Low Tom 1	DM2 Low Tom 1	Standard3 Low Tom 1	Standard3 Low Tom 1
A2	AB-2	44	Standard1 Pedal Hi-Hat	Standard2 Pedal Hi-Hat	Standard3 Pedal Hi-Hat	Standard2 Pedal Hi-Hat	Standard2 Pedal Hi-Hat	DM2 Closed Hi-Hat 2	Trance Open Hi-Hat 1	Standard3 Pedal Hi-Hat	Standard3 Pedal Hi-Hat
B2	BB-2	45	Standard1 Mid Tom 2	Standard2 Mid Tom 2	Standard3 Mid Tom 2	Standard2 Mid Tom 2	Standard2 Mid Tom 2	DM2 Mid Tom 2	DM2 Mid Tom 2	Standard3 Mid Tom 2	Standard3 Mid Tom 2
B2	BB-2	46	Standard1 Open Hi-Hat	Standard2 Open Hi-Hat	Standard3 Open Hi-Hat	Standard2 Open Hi-Hat	Standard2 Open Hi-Hat	DM2 Open Hi-Hat	Trance Open Hi-Hat 2	Standard3 Open Hi-Hat	Standard3 Open Hi-Hat
C2	CB-2	47	Standard1 Mid Tom 1	Standard2 Mid Tom 1	Standard3 Mid Tom 1	Standard2 Mid Tom 1	Standard2 Mid Tom 1	DM2 Mid Tom 1	DM2 Mid Tom 1	Standard3 Mid Tom 1	Standard3 Mid Tom 1
B3	BB-3	48	Standard1 High Tom 2	Standard2 High Tom 2	Standard3 High Tom 2	Standard2 High Tom 2	Standard2 High Tom 2	DM2 High Tom 2	DM2 High Tom 2	Standard3 High Tom 2	Standard3 High Tom 2
D3	DB-3	49	Standard1 Open Hi-Hat Cymbal 1	Standard2 Open Hi-Hat Cymbal 1	Standard3 Open Hi-Hat Cymbal 1	Standard2 Open Hi-Hat Cymbal 1	Standard2 Open Hi-Hat Cymbal 1	DM2 Open Hi-Hat Cymbal 1	DM2 Open Hi-Hat Cymbal 1	Standard3 Open Hi-Hat Cymbal 1	Standard3 Open Hi-Hat Cymbal 1
D3	DB-3	50	Standard1 High Tom 1	Standard2 High Tom 1	Standard3 High Tom 1	Standard2 High Tom 1	Standard2 High Tom 1	DM2 High Tom 1	DM2 High Tom 1	Standard3 High Tom 1	Standard3 High Tom 1
E3	EB-3	51	Standard1 Ride Cymbal 1	Standard2 Ride Cymbal 1	Standard3 Ride Cymbal 1	Standard2 Ride Cymbal 1	Standard2 Ride Cymbal 1	DM2 Ride Cymbal 1	DM2 Ride Cymbal 1	Standard3 Ride Cymbal 1	Standard3 Ride Cymbal 1
E3	EB-3	52	Standard1 Chinese Cymbal	Standard2 Chinese Cymbal	Standard3 China Cymbal	Standard2 China Cymbal	Standard2 China Cymbal	DM2 China Cymbal	DM2 China Cymbal	Standard3 China Cymbal	Standard3 China Cymbal
F3	FB-3	53	Standard1 Ride Bell	Standard2 Ride Bell	Standard3 Ride Bell	Standard2 Ride Bell	Standard2 Ride Bell	DM2 Ride Bell	DM2 Ride Bell	Standard3 Ride Bell	Standard3 Ride Bell
G3	GB-3	54	Tambourine	←	←	←	←	←	←	←	←
G3	GB-3	55	Standard1 Splash Cymbal	Standard2 Splash Cymbal	Standard3 Splash Cymbal	Standard2 Splash Cymbal	Standard2 Splash Cymbal	DM2 Splash Cymbal	DM2 Splash Cymbal	Standard3 Splash Cymbal	Standard3 Splash Cymbal
G3	GB-3	56	Cymbal	←	←	←	←	←	←	←	←
A3	AB-3	57	Standard1 Crash Cymbal 2	Standard2 Crash Cymbal 2	Standard3 Crash Cymbal 2	Standard2 Crash Cymbal 2	Standard2 Crash Cymbal 2	DM2 Crash Cymbal 2	DM2 Crash Cymbal 2	Standard3 Crash Cymbal 2	Standard3 Crash Cymbal 2
B3	BB-3	58	Vibraslap	←	←	←	←	←	←	←	←
B3	BB-3	59	Standard1 Ride Cymbal 2	Standard2 Ride Cymbal 2	Standard3 Ride Cymbal 2	Standard2 Ride Cymbal 2	Standard2 Ride Cymbal 2	DM2 Kick 2	Standard3 Ride Cymbal 2	Standard3 Ride Cymbal 2	Standard3 Ride Cymbal 2
C4	CB-4	60	High Bongo	←	←	←	←	←	←	←	←
D4	DB-4	61	Low Bongo	←	←	←	←	←	←	←	←
E4	EB-4	62	Mute High Conga	←	←	←	←	←	←	←	←
E4	EB-4	63	Open High Conga	←	←	←	←	←	←	←	←
F4	FB-4	64	Open Low Conga	←	←	←	←	←	←	←	←
F4	FB-4	65	High Timbale	←	←	←	←	←	←	←	←
F4	FB-4	66	Low Timbale	←	←	←	←	←	←	←	←
G4	GB-4	67	High Agogo	←	←	←	←	←	←	←	←
G4	GB-4	68	Low Agogo	←	←	←	←	←	←	←	←
A4	AB-4	69	Cabasa	←	←	←	←	←	←	←	←
A4	AB-4	70	Maracas	←	←	←	←	←	←	←	←
B4	BB-4	71	High Whistle	High Whistle 2	High Whistle 2	High Whistle 2	High Whistle 2	DM1 Open Hi-Hat	Cabassa 2	Maracas 2	High Whistle 2
B4	BB-4	72	Low Whistle	Low Whistle 2	Low Whistle 2	Low Whistle 2	Low Whistle 2	DM1 High Tom 2	Low Whistle 2	High Whistle 2	High Whistle 2
C5	CB-5	73	Short Guiro	←	←	←	←	←	←	←	←
D5	DB-5	74	Long Guiro	←	←	←	←	←	←	←	←
E5	EB-5	75	Claves	←	←	←	←	←	←	←	←
E5	EB-5	76	High Wood Block	←	←	←	←	←	←	←	←
F5	FB-5	77	Low Wood Block	←	←	←	←	←	←	←	←
F5	FB-5	78	Mute Cuica	←	←	←	←	←	←	←	←
G5	GB-5	79	Open Cuica	←	←	←	←	←	←	←	←
A5	AB-5	80	Mute Triangle	←	←	←	←	←	←	←	←
A5	AB-5	81	Open Triangle	←	←	←	←	←	←	←	←
B5	BB-5	82	Shaker	←	←	←	←	←	←	←	←
B5	BB-5	83	Jingle Bell	←	←	←	←	←	←	←	←
C6	CB-6	84	Bell Tree	←	←	←	←	←	←	←	←
C6	CB-6	85	Castanets	←	←	←	←	←	←	←	←
D6	DB-6	86	Mute Surdo	←	←	←	←	←	←	←	←
D6	DB-6	87	Open Surdo	←	←	←	←	←	←	←	←
E6	EB-6	88	Applause 1	←	←	←	←	←	←	←	←
E6	EB-6	89	Applause 2	←	←	←	←	←	←	←	←
F6	FB-6	90		←	←	←	←	←	←	←	←
G6	GB-6	91		←	←	←	←	←	←	←	←
A6	AB-6	92		←	←	←	←	←	←	←	←
A6	AB-6	93		←	←	←	←	←	←	←	←
B6	BB-6	94		←	←	←	←	←	←	←	←
C7	CB-7	95		←	←	←	←	←	←	←	←
D7	DB-7	96	Jingle Bell 2	←	←	←	←	←	←	←	←
D7	DB-7	97	Open Surdo 2	←	←	←	←	←	←	←	←
E7	EB-7	98	Cabasa 2	←	←	←	←	←	←	←	←
F7	FB-7	99	Maracas 2	←	←	←	←	←	←	←	←
F7	FB-7	100	Shaker 2	←	←	←	←	←	←	←	←
G7	GB-7	101	Mute Triangle 2	←	←	←	←	←	←	←	←
G7	GB-7	102	Open Triangle 2	←	←	←	←	←	←	←	←
H7	HB-7	103	High Agogo 2	←	←	←	←	←	←	←	←
A7	AB-7	104	Low Agogo 2	←	←	←	←	←	←	←	←
B7	BB-7	105		←	←	←	←	←	←	←	←
B7	BB-7	106		←	←	←	←	←	←	←	←
C8	CB-8	107		←	←	←	←	←	←	←	←
D8	DB-8	108	Tablah 1						Standard3 Low Tom 2		
D8	DB-8	109	Tablah 2						Room Closed Hi-Hat		
E8	EB-8	110	Tablah 3						Standard3 Low Tom 1		
F8	FB-8	111	Daf 1						Room Pedal Hi-Hat		
F8	FB-8	112	Daf 2						Standard3 Mid Tom 2		
G8	GB-8	113	Daf 2						Room Open Hi-Hat		
G8	GB-8	114	Rio 1						Standard3 Mid Tom 1		
G8	GB-8	115	Rio 2						Standard3 High Tom 2		
G8	GB-8	116	Rio 3						Standard3 Crash Cymbal 1		
A8	AB-8	117	Davul 1						Standard3 High Tom 1		
B8	BB-8	118	Davul 2						Standard3 Ride Cymbal 1		
C8	CB-8	119	Zil 1								
C8	CB-8	120	Zil 2								
D9	DB-9	121	Bar Gu						Techno Ride		
D9	DB-9	122	Hu Yin Luo						Standard3 Low Tom 2		
E9	EB-9	123	Xiao Luo						Hip-Hop Open Hi-Hat		
E9	EB-9	124	Xiao Luo						DM2 Mid Tom 1		
F9	FB-9	125	Low Tang Gu						Elec.High Tom 2		
G9	GB-9	126	Mid Tang Gu						Techno Cymbal		
G9	GB-9	127	High Tang Gu						Elec.High Tom 1		

• "←" gibt an, dass einer Taste die gleichen Sounds zugewiesen sind wie für STANDARD SET 1.

Anhang

Tonhöhe	Noten-Nr.	DRUMS SET NAME									
		DANCE SET 4	DANCE SET 5	DANCE SET 6	TRANCE SET	HIP-HOP SET	ROOM SET	POWER SET	ROCK SET		
C-1	0	Dance1 Kick 1									
D-1	1	Dance1 Kick 2									
E-1	2	Dance1 Kick 3									
F-1	3	Dance1 Kick 4									
G-1	4	Dance1 Snare 1									
A-1	5	Dance1 Snare 2									
B-1	6	Dance1 Snare 3									
C-1	7	Dance1 Snare 4									
D-1	8	Dance1 Snare 5									
E-1	9	Dance1 Snare 6									
F-1	10	Dance1 Snare 7									
G-1	11	Dance1 Snare 8									
A-1	12	Dance1 Snare 9									
B-1	13	Dance1 Snare 10									
C-1	14	Dance1 Snare 11									
D-1	15	Dance1 Snare 12									
E-1	16	Dance1 Snare 13									
F-1	17	Dance1 Snare 14									
G-1	18	Dance1 Snare 15									
A-1	19	Dance1 Snare 16									
B-1	20	Dance1 Snare 17									
C-1	21	Dance1 Snare 18									
D-1	22	Dance1 Snare 19									
E-1	23	Dance1 Snare 20									
F-1	24	Dance1 Snare 21									
G-1	25	Dance1 Snare 22									
A-1	26	Dance1 Snare 23									
B-1	27	Dance1 Snare 24									
C-1	28	Dance1 Snare 25									
D-1	29	Dance1 Snare 26									
E-1	30	Dance1 Snare 27									
F-1	31	Dance1 Snare 28									
G-1	32	Dance1 Snare 29									
A-1	33	Dance1 Snare 30									
B-1	34	Dance1 Snare 31									
C-1	35	Dance1 Snare 32									
D-1	36	Dance1 Snare 33									
E-1	37	Dance1 Snare 34									
F-1	38	Dance1 Snare 35									
G-1	39	Dance1 Snare 36									
A-1	40	Dance1 Snare 37									
B-1	41	Dance1 Snare 38									
C-1	42	Dance1 Snare 39									
D-1	43	Dance1 Snare 40									
E-1	44	Dance1 Snare 41									
F-1	45	Dance1 Snare 42									
G-1	46	Dance1 Snare 43									
A-1	47	Dance1 Snare 44									
B-1	48	Dance1 Snare 45									
C-1	49	Dance1 Snare 46									
D-1	50	Dance1 Snare 47									
E-1	51	Dance1 Snare 48									
F-1	52	Dance1 Snare 49									
G-1	53	Dance1 Snare 50									
A-1	54	Dance1 Snare 51									
B-1	55	Dance1 Snare 52									
C-1	56	Dance1 Snare 53									
D-1	57	Dance1 Snare 54									
E-1	58	Dance1 Snare 55									
F-1	59	Dance1 Snare 56									
G-1	60	Dance1 Snare 57									
A-1	61	Dance1 Snare 58									
B-1	62	Dance1 Snare 59									
C-1	63	Dance1 Snare 60									
D-1	64	Dance1 Snare 61									
E-1	65	Dance1 Snare 62									
F-1	66	Dance1 Snare 63									
G-1	67	Dance1 Snare 64									
A-1	68	Dance1 Snare 65									
B-1	69	Dance1 Snare 66									
C-1	70	Dance1 Snare 67									
D-1	71	Dance1 Snare 68									
E-1	72	Dance1 Snare 69									
F-1	73	Dance1 Snare 70									
G-1	74	Dance1 Snare 71									
A-1	75	Dance1 Snare 72									
B-1	76	Dance1 Snare 73									
C-1	77	Dance1 Snare 74									
D-1	78	Dance1 Snare 75									
E-1	79	Dance1 Snare 76									
F-1	80	Dance1 Snare 77									
G-1	81	Dance1 Snare 78									
A-1	82	Dance1 Snare 79									
B-1	83	Dance1 Snare 80									
C-1	84	Dance1 Snare 81									
D-1	85	Dance1 Snare 82									
E-1	86	Dance1 Snare 83									
F-1	87	Dance1 Snare 84									
G-1	88	Dance1 Snare 85									
A-1	89	Dance1 Snare 86									
B-1	90	Dance1 Snare 87									
C-1	91	Dance1 Snare 88									
D-1	92	Dance1 Snare 89									
E-1	93	Dance1 Snare 90									
F-1	94	Dance1 Snare 91									
G-1	95	Dance1 Snare 92									
A-1	96	Dance1 Snare 93									
B-1	97	Dance1 Snare 94									
C-1	98	Dance1 Snare 95									
D-1	99	Dance1 Snare 96									
E-1	100	Dance1 Snare 97									
F-1	101	Dance1 Snare 98									
G-1	102	Dance1 Snare 99									
A-1	103	Dance1 Snare 100									
B-1	104	Dance1 Snare 101									
C-1	105	Dance1 Snare 102									
D-1	106	Dance1 Snare 103									
E-1	107	Dance1 Snare 104									
F-1	108	Dance1 Snare 105									
G-1	109	Dance1 Snare 106									
A-1	110	Dance1 Snare 107									
B-1	111	Dance1 Snare 108									
C-1	112	Dance1 Snare 109									
D-1	113	Dance1 Snare 110									
E-1	114	Dance1 Snare 111									
F-1	115	Dance1 Snare 112									
G-1	116	Dance1 Snare 113									
A-1	117	Dance1 Snare 114									
B-1	118	Dance1 Snare 115									
C-1	119	Dance1 Snare 116									
D-1	120	Dance1 Snare 117									
E-1	121	Dance1 Snare 118									
F-1	122	Dance1 Snare 119									
G-1	123	Dance1 Snare 120									
A-1	124	Dance1 Snare 121									
B-1	125	Dance1 Snare 122									
C-1	126	Dance1 Snare 123									
D-1	127	Dance1 Snare 124									

• „◀“ gibt an, dass einer Taste die gleichen Sounds zugewiesen sind wie für STANDARD SET 1.

Tonhöhe	Noten-Nr.	DRUMS SET NAME																
		ELECTRONIC SET	DRUM MACHINE SET 1	DRUM MACHINE SET 2	DRUM MACHINE SET 3	JAZZ SET	BRUSH SET	ORCHESTRA SET	LATIN SET 1									
C-1	0																	Timbal Slip
D-1	1																	Timbal Open
	2																	Timbal Bass
E-1	3																	Surdo Body
	4																	Surdo Muff
F-1	5																	Surdo Close
G-1	6																	Surdo Hand 1
A-1	7																	Surdo Hand 2
	8																	Surdo Hand 3
B-1	9																	Surdo Hand Off
	10																	Surdo Open 1
C0	11																	Surdo Open 2
	12																	Surdo Rim
D0	13																	
E0	14																	
F0	15																	
G0	16																	
A0	17																	
	18																	
B0	19																	
	20																	
C1	21																	
	22																	
D1	23																	
E1	24																	
	25																	
F1	26																	
G1	27																	
A1	28																	
B1	29																	
	30																	
F1	31																	
G1	32																	
A1	33																	
B1	34																	
	35																	
B1	35																	
C2	36																	
	37																	
D2	38																	
E2	39																	
F2	40																	
G2	41																	
A2	42																	
	43																	
B2	44																	
	45																	
A2	46																	
	47																	
B2	48																	
	49																	
C3	50																	
D3	51																	
E3	52																	
F3	53																	
G3	54																	
A3	55																	
B3	56																	
	57																	
C4	58																	
D4	59																	
E4	60																	
F4	61																	
G4	62																	
A4	63																	
B4	64																	
	65																	
C5	66																	
D5	67																	
E5	68																	
F5	69																	
G5	70																	
A5	71																	
B5	72																	
C6	73																	
D6	74																	
E6	75																	
F6	76																	
G6	77																	
A6	78																	
B6	79																	
	80																	
C7	81																	
D7	82																	
E7	83																	
F7	84																	
G7	85																	
A7	86																	
B7	87																	
	88																	
C8	89																	
D8	90																	
E8	91																	
F8	92																	
G8	93																	
A8	94																	
B8	95																	
	96																	
C9	97																	
D9	98																	
E9	99																	
F9	100																	
G9	101																	
	102																	
A9	103																	
B9	104																	
	105																	
	106																	
	107																	
	108																	
	109																	
	110																	
	111																	
	112																	
	113																	
	114																	
	115																	
	116																	
	117																	
	118																	
	119																	
	120																	
	121																	
	122																	
	123																	
	124																	
	125																	
	126																	
	127																	

• „←“ gibt an, dass einer Taste die gleichen Sounds zugewiesen sind wie für STANDARD SET 1.

Anhang

Tonhöhe	Noten-Nr.	DRUMS SET NAME									
		LATIN SET 2	INDONESIAN SET	INDIAN SET	ARABIC SET	CHINESE SET	SFX SET 1	SFX SET 2	SNARE SET 1		
C-1	0		←	Morsing B 3							
D-1	1		←	Morsing B 3							
E-1	2		←	Morsing B 4							
F-1	3		←	Morsing B 5							
G-1	4		←	Morsing E 1							
A-1	5		←	Morsing E 2							
B-1	6		←	Morsing E 3							
C0	7		←	Morsing G 1							
D0	8		←	Morsing G 2							
E0	9		←	Morsing G 3							
F0	10		←	Morsing G 4							
G0	11		←	Morsing G 5							
A0	12		←	Morsing G 6							
B0	13		←	Morsing G 7							
C1	14		←	Morsing G 8							
D1	15		←	Morsing G 9							
E1	16		←	Morsing G 10							
F1	17		←	Morsing G 11							
G1	18		←	Morsing G 12							
A1	19		←	Morsing G 13							
B1	20		←	Morsing G 14							
C2	21		←	Morsing G 15							
D2	22		←	Morsing G 16							
E2	23		←	Morsing G 17							
F2	24		←	Morsing G 18							
G2	25		←	Morsing G 19							
A2	26		←	Morsing G 20							
B2	27		←	Morsing G 21							
C3	28		←	Morsing G 22							
D3	29		←	Morsing G 23							
E3	30		←	Morsing G 24							
F3	31		←	Morsing G 25							
G3	32		←	Morsing G 26							
A3	33		←	Morsing G 27							
B3	34		←	Morsing G 28							
C4	35		←	Morsing G 29							
D4	36		←	Morsing G 30							
E4	37		←	Morsing G 31							
F4	38		←	Morsing G 32							
G4	39		←	Morsing G 33							
A4	40		←	Morsing G 34							
B4	41		←	Morsing G 35							
C5	42		←	Morsing G 36							
D5	43		←	Morsing G 37							
E5	44		←	Morsing G 38							
F5	45		←	Morsing G 39							
G5	46		←	Morsing G 40							
A5	47		←	Morsing G 41							
B5	48		←	Morsing G 42							
C6	49		←	Morsing G 43							
D6	50		←	Morsing G 44							
E6	51		←	Morsing G 45							
F6	52		←	Morsing G 46							
G6	53		←	Morsing G 47							
A6	54		←	Morsing G 48							
B6	55		←	Morsing G 49							
C7	56		←	Morsing G 50							
D7	57		←	Morsing G 51							
E7	58		←	Morsing G 52							
F7	59		←	Morsing G 53							
G7	60		←	Morsing G 54							
A7	61		←	Morsing G 55							
B7	62		←	Morsing G 56							
C8	63		←	Morsing G 57							
D8	64		←	Morsing G 58							
E8	65		←	Morsing G 59							
F8	66		←	Morsing G 60							
G8	67		←	Morsing G 61							
A8	68		←	Morsing G 62							
B8	69		←	Morsing G 63							
C9	70		←	Morsing G 64							
D9	71		←	Morsing G 65							
E9	72		←	Morsing G 66							
F9	73		←	Morsing G 67							
G9	74		←	Morsing G 68							

• „←“ gibt an, dass einer Taste die gleichen Sounds zugewiesen sind wie für STANDARD SET 1.

Tonhöhe	Noten-Nr.	DRUMS SET NAME			
		SNARE SET 2	KICK SET	CYMBAL SET	TOM SET
C-1	0				
D-1	C-1				
E-1	B-1				
F-1	A-1				
G-1	F-1				
A-1	A-1				
B-1	B-1				
C0	11				
D0	C0				
E0	B0				
F0	F0				
G0	A0				
A0	B0				
B0	B0				
C1	C1				
D1	B1				
E1	E1				
F1	F1				
G1	G1				
A1	A1				
B1	B1				
C2	C2	4inch Shot L edge	Standard1 Kick 2	Standard1 Closed Hi-Hat	Standard1 Low Tom 2
D2	D2	4inch Close Rim	Standard1 Kick 1	Standard1 Pedal Hi-Hat	Standard1 Low Tom 1
E2	E2	4inch Shot R	Standard2 Kick 2	Standard1 Open Hi-Hat	Standard1 Mid Tom 2
F2	F2	4inch Close Rim Edge	Standard2 Kick 1	Standard1 Crash Cymbal 1	Standard1 Mid Tom 1
G2	G2	4inch Flam	Standard3 Kick 2	Standard1 Ride Cymbal 1	Standard1 High Tom 2
A2	A2	4inch Ghost	Standard4 Kick 2	Standard1 Chinese Cymbal	Standard1 High Tom 1
B2	B2	4inch Snaffle Off	Standard4 Kick 1	Standard1 Ride Bell	Standard1 Low Tom 2
C3	C3	4inch Snaffle Off Edge	Standard5 Kick 2	Standard1 Splash Cymbal	Standard1 Low Tom 1
D3	D3	4inch Snaffle Off Edge	Standard5 Kick 1	Standard1 Crash Cymbal 2	Standard2 Mid Tom 2
E3	E3	4inch Roll	Standard5 Kick 1	Standard1 Ride Cymbal 2	Standard2 Mid Tom 1
F3	F3	4inch Roll Cres.	Dance1 Kick 1	Standard2 Closed Hi-Hat	Standard2 High Tom 2
G3	G3	5inch Shot L edge	Dance1 Kick 2	Standard2 Pedal Hi-Hat	Standard2 High Tom 1
A3	A3	5inch Close Rim	Dance1 Kick 3	Standard2 Open Hi-Hat	Standard2 High Tom 2
B3	B3	5inch Close Rim Edge	Dance1 Kick 4	Standard2 Crash Cymbal 1	Standard2 Low Tom 1
C4	C4	5inch Shot R	Dance1 Kick 5	Standard2 Ride Cymbal 1	Standard2 Mid Tom 2
D4	D4	5inch Close Rim Edge	DM2 Kick 1 Rev.	Standard2 Chinese Cymbal	Standard2 High Tom 2
E4	E4	5inch Shot L	DM2 Kick 2	Standard2 Ride Bell	Standard3 High Tom 2
F4	F4	5inch Close Rim	DM2 Kick 1	Standard2 Splash Cymbal	Standard3 High Tom 1
G4	G4	5inch Snaffle Off	DM1 Kick 2	Standard2 Crash Cymbal 2	Dance4 Low Tom 2
A4	A4	5inch Snaffle Off Edge	DM1 Kick 1	Standard2 Ride Cymbal 2	Dance4 Low Tom 1
B4	B4	5inch Roll	DM1 Kick 3	Standard2 Closed Hi-Hat	Dance4 Mid Tom 2
C5	C5	5inch Shot L edge	Hip-Hop Kick 3	Standard3 Pedal Hi-Hat	Dance4 Mid Tom 1
D5	D5	5inch Close Rim	Dance4 Kick 2	Standard3 Open Hi-Hat	Dance4 High Tom 2
E5	E5	5inch Shot R	Dance4 Kick 1	Standard3 Crash Cymbal 1	Dance4 High Tom 1
F5	F5	5inch Close Rim Edge	Dance4 Kick 5	Standard3 Ride Bell	DM3 Low Tom 1
G5	G5	5inch Flam	Dance4 Kick 2	Standard3 Splash Cymbal	DM3 Mid Tom 1
A5	A5	5inch Snaffle Off	DM3 Kick 2	Standard3 Crash Cymbal 2	DM3 High Tom 2
B5	B5	5inch Close Rim	DM3 Kick 1	Standard3 Ride Cymbal 2	DM3 High Tom 1
C6	C6	5inch Snaffle Off	DM3 Kick 4	Standard3 Closed Hi-Hat	DM3 Low Tom 4
D6	D6	5inch Roll	DM3 Kick 3	Standard3 Pedal Hi-Hat	DM3 Low Tom 3
E6	E6	5inch Shot R	Dance5 Kick 2	Standard3 Open Hi-Hat	DM3 Mid Tom 4
F6	F6	5inch Shot L	Dance5 Kick 1	Standard3 Closed Hi-Hat	DM3 Mid Tom 3
G6	G6	5inch Close Rim	Dance5 Kick 3	Standard3 Pedal Hi-Hat	DM3 High Tom 4
A6	A6	5inch Shot R	Dance5 Kick 2	Standard3 Open Hi-Hat	DM3 High Tom 3
B6	B6	5inch Close Rim	Dance5 Kick 1	Standard3 Closed Hi-Hat	DM3 High Tom 2
C7	C7	5inch Shot L	Dance5 Kick 2	Standard3 Open Hi-Hat	DM3 High Tom 1
D7	D7	5inch Shot R	Dance5 Kick 1	Standard3 Closed Hi-Hat	DM3 High Tom 2
E7	E7	5inch Close Rim	Dance5 Kick 2	Standard3 Open Hi-Hat	DM3 High Tom 1
F7	F7	5inch Shot L	Dance5 Kick 1	Standard3 Closed Hi-Hat	DM3 High Tom 2
G7	G7	5inch Shot R	Dance5 Kick 2	Standard3 Open Hi-Hat	DM3 High Tom 1
A7	A7	5inch Close Rim	Dance5 Kick 1	Standard3 Closed Hi-Hat	DM3 High Tom 2
B7	B7	5inch Shot L	Dance5 Kick 2	Standard3 Open Hi-Hat	DM3 High Tom 1
C8	C8	5inch Shot R	Dance5 Kick 1	Standard3 Closed Hi-Hat	DM3 High Tom 2
D8	D8	5inch Close Rim	Dance5 Kick 2	Standard3 Open Hi-Hat	DM3 High Tom 1
E8	E8	5inch Shot L	Dance5 Kick 1	Standard3 Closed Hi-Hat	DM3 High Tom 2
F8	F8	5inch Shot R	Dance5 Kick 2	Standard3 Open Hi-Hat	DM3 High Tom 1
G8	G8	5inch Close Rim	Dance5 Kick 1	Standard3 Closed Hi-Hat	DM3 High Tom 2
A8	A8	5inch Shot L	Dance5 Kick 2	Standard3 Open Hi-Hat	DM3 High Tom 1
B8	B8	5inch Shot R	Dance5 Kick 1	Standard3 Closed Hi-Hat	DM3 High Tom 2
C9	C9	5inch Close Rim	Dance5 Kick 2	Standard3 Open Hi-Hat	DM3 High Tom 1
D9	D9	5inch Shot L	Dance5 Kick 1	Standard3 Closed Hi-Hat	DM3 High Tom 2
E9	E9	5inch Shot R	Dance5 Kick 2	Standard3 Open Hi-Hat	DM3 High Tom 1
F9	F9	5inch Close Rim	Dance5 Kick 1	Standard3 Closed Hi-Hat	DM3 High Tom 2
G9	G9	5inch Shot L	Dance5 Kick 2	Standard3 Open Hi-Hat	DM3 High Tom 1

* „←“ gibt an, dass einer Taste die gleichen Sounds zugewiesen sind wie für STANDARD SET 1.

Leitfaden zur Eingabe von Akkorden

FINGERED 1, FINGERED 2 Akkorde

C	
Cm	
Cdim	
Caug *3	
C ^b 5	
Csus4 *3	
Csus2 *3	
C7	
Cm7 *3	
CM7	
CmM7	
Cdim7 *3	
CdimM7	
C7 ^b 5 *3	
Cm7 ^b 5 *3	
CM7 ^b 5	
Caug7	
CaugM7	
C7sus4	
C6 *1 *3	
Cm6 *2 *3	

Cadd9	
Cmadd9	
C69 *3	
Cm69 *3	

*1 Bei FINGERED 2 als Am7 interpretiert.

*2 Bei FINGERED 2 als Am7^{b5} interpretiert.

*3 Umkehrform in manchen Fällen nicht unterstützt.

FINGERED ON BASS, FULL RANGE CHORD

Zusätzlich zu den Akkorden, die mit FINGERED 1 und FINGERED 2 eingegeben werden können, werden auch die folgenden Akkorde erkannt.

$\frac{C^\#}{C}$	$\frac{D}{C}$	$\frac{F}{C}$	$\frac{F^\#}{C}$	$\frac{G}{C}$	$\frac{A^\flat}{C}$	$\frac{A}{C}$	$\frac{B^\flat}{C}$	$\frac{C^\#m}{C}$	$\frac{Dm}{C}$	$\frac{Fm}{C}$
$\frac{F^\#m}{C}$	$\frac{Gm}{C}$	$\frac{A^\flat m}{C}$	$\frac{Am}{C}$	$\frac{B^\flat m}{C}$	$\frac{Bm}{C}$	$\frac{C^\#dim}{C}$	$\frac{Ddim}{C}$			
$\frac{Fdim}{C}$	$\frac{F^\#dim}{C}$	$\frac{Gdim}{C}$	$\frac{A^\flat dim}{C}$	$\frac{Adim}{C}$	$\frac{Bdim}{C}$	$\frac{F7}{C}$	$\frac{A^\flat 7}{C}$			
$\frac{Fm7}{C}$	$\frac{FM7}{C}$	$\frac{A^\flat M7}{C}$	$\frac{F^\#m7^{b5}}{C}$	$\frac{Gm7}{C}$	$\frac{G7}{C}$	$\frac{A^\flat add9}{C}$				

HINWEIS

- Bei FINGERED ON BASS wird die unterste angeschlagene Note als die Basisnote interpretiert. Umkehrformen werden nicht unterstützt.
- Bei FULL RANGE CHORD wird ein Akkord als „Fraction“-Akkord interpretiert, wenn die unterste gegriffene Note einen bestimmten Abstand zur benachbarten Note aufweist.
- Im Unterschied zu FINGERED 1, 2 und FINGERED ON BASS müssen bei FULL RANGE CHORD mindestens drei Tasten angeschlagen werden, um einen Akkord zu bilden.

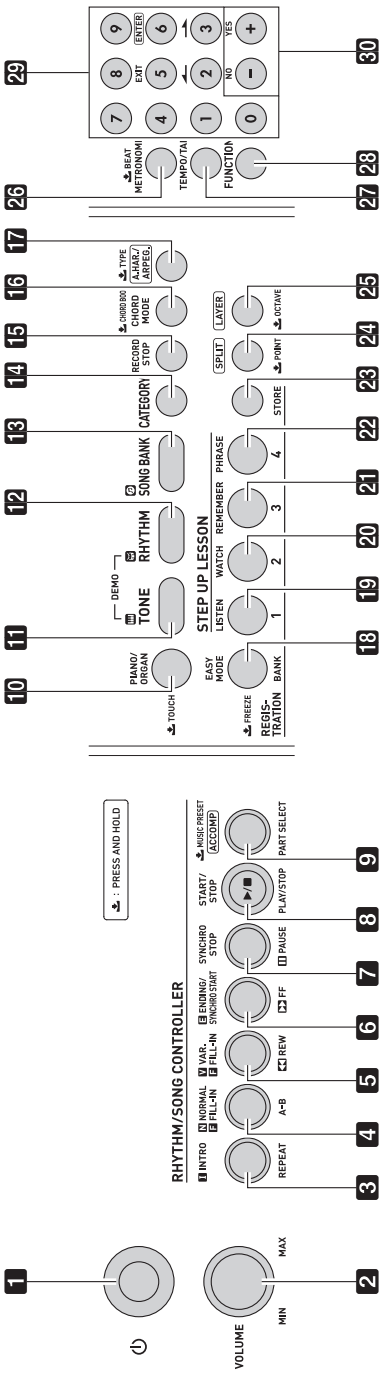
Akkordtabelle

*1 *2	C	C ² /(D ⁺)	D	(D ⁺)/E ⁺	E	F	F [#] /(G ⁻)	G	(G ⁺)/A ⁺	A	(A ⁺)/B ⁺	B
M												
m												
dim												
aug												
sus4												
sus2												
7												
m7												
M7												
m7 ^b 5												
7 ^b 5												
7sus4												
add9												
madd9												
mM7												
dim7												
69												
6												
m6												

* Durch Ändern des Teilungspunkts können Sie den Umfang des Begleitungsbereichs der Tastatur verändern (Seite DE-14). *1 Grundton *2 Akkordtyp

- Schneiden Sie diese Seite entlang der gestrichelten Linie aus, damit Sie sie beim Lesen der Anleitung stets zur Hand haben können.

CT-X800



MIDI Implementation Chart

Function	Transmitted	Recognized	Remarks
Basic Channel Default Changed	1 1 - 16	1 - 16 1 - 16	
Mode Default Messages Altered	Mode 3 X * * * * * * * * * *	Mode 3 X * * * * * * * * * *	
Note Number True voice	12 - 120 * * * * * * * * * *	0 - 127 0 - 127 *1	
Velocity Note ON Note OFF	0 9nH v = 1 - 127 0 8nH v = 0 - 127	0 9nH v = 1 - 127 0 8nH v = 0 - 127, 9nH v = 0	
After Touch Key's Ch's	X X	X O	
Pitch Bender	O	O	
Control Change	0 X 1 X 5 X ² 6, 39 X ⁴ 7 X ⁴ 10 O 11 O 64 X 65 X 66 O 67 X 71 X 72 X 73 X	0 O 1 O 2 O 3 O 4 O 5 O 6 O 7 O 8 O 9 O 10 O 11 O 12 O 13 O 14 O 15 O 16 O 17 O 18 O 19 O 20 O 21 O 22 O 23 O 24 O 25 O 26 O 27 O 28 O 29 O 30 O 31 O 32 O 33 O 34 O 35 O 36 O 37 O 38 O 39 O 40 O 41 O 42 O 43 O 44 O 45 O 46 O 47 O 48 O 49 O 50 O 51 O 52 O 53 O 54 O 55 O 56 O 57 O 58 O 59 O 60 O 61 O 62 O 63 O 64 O 65 O 66 O 67 O 68 O 69 O 70 O 71 O 72 O 73 O	Bank select Modulation Portamento Time Data entry LSB, MSB Volume Pan Expression Hold 1 Portamento Switch Sostenuto Aftertouch Filter Resonance Release time Attack time

74 75 76 77 78 79 80 81 82 83 84 85 86 87 88 89 90 91 92 93 94 95 100, 101	X *4 X *4 X *4 X *4 X *4 X *4 X *4 X *4 X *4 X *4 X *4 X *4 X *2, *4		O O O O O O O *2 O	Filter cutoff Decay time Vibrato rate Vibrato depth Vibrato delay Portamento Control Reverb send level Chorus send level Delay send level RPN_LSB_MSB
Program Change : True #	O 0 - 127 * * * * * * * * *	O 0 - 127	O 0 - 127	
System Exclusive	O * 2	O * 2	O * 2	
System Common : Song Pos : Song Sel : Tune	X X X	X X X	X X X	
System Real Time : Clock : Commands	X X	X X	X X	
Aux Messages : All sound off : Reset all controller : Local ON/OFF : All notes OFF : Active Sense : Reset	X * 4 X * 4 X X O X	X * 4 X * 4 X X O X	O O X O O X	
Remarks	*1: Von Klangfarbe abhängig. *2: Näheres über RPN und „System Exclusive Messages“ (systemexklusive Nachrichten) siehe MIDI-Implementierung auf http://world.casio.com/ . *3: Entsprechend der Pedaleffekt-Einstellung. *4: Ausgabe bei bestimmten Bedienungsvorgängen.			

Mode 1 : OMNI ON, POLY
Mode 3 : OMNI OFF, POLY

Mode 2 : OMNI ON, MONO
Mode 4 : OMNI OFF, MONO

O : Yes
X : No



Die Recycling-Marke zeigt an, dass die Verpackung den
Umweltschutzbestimmungen in Deutschland entspricht.

CASIO®

☐ MA1711-A Printed in China



CTX800-G-1A

CASIO COMPUTER CO., LTD.
6-2, Hon-machi 1-chome
Shibuya-ku, Tokyo 151-8543, Japan

© 2017 CASIO COMPUTER CO., LTD.